

Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

48 (2017) Nr. 2

Herausgegeben vom Informationszentrum für Fremdsprachenforschung



Herausgeber:

Informationszentrum für Fremdsprachenforschung der Philipps-Universität Marburg

Hans-Meerwein-Straße 35032 Marburg Telefon +49 (0)6421–28 22141 Telefax +49 (0)6421–28 25710 E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Leitung: Frank G. Königs

Mitarbeiter: Simon Falk, Carlos Vargas

Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Erscheinungsweise: vierteljährlich Bestellung und Auslieferung:

Informationszentrum für Fremdsprachenforschung der Philipps-Universität Marburg

Hans-Meerwein-Straße 35032 Marburg Telefon +49 (0)6421–28 22141 Telefax +49 (0)6421–28 25710 E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Einzelheft: Bezugspreis € 12,- zzgl. Porto

Jahresabonnement: Bezugspreis € 46,- zzgl. Porto

(Preise freibleibend; Stand: 2017)

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2017 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg

Druck: Philipps-Universität Marburg

Printed in the Federal Republic of Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	IV
Hinweise zur Benutzung der Bibliographie	V
Fachliteratur	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	1
Schlagwortregister	115
Autoren- bzw. Sachtitelregister	123
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	129
Lehrmaterialien	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	131
Schlagwortregister	139
Autoren- bzw. Sachtitelregister	141
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.	143

Vorbemerkung

Für die Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht werden ausgewertet:

- 1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit Themen der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
- 2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind;
- 3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien.

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter www.fachportal-paedagogik.de recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister "Sprachlehrforschung und Sprachunterricht" insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

Hinweise zur Benutzung der Bibliographie

Dieser Band der Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht besteht aus zwei Teilen:

- 1. Fachliteraturverzeichnis
- 2. Lehrmaterialverzeichnis

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

- 1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister**;
- 2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
- 3. nach den in den Aufsätzen und Büchern besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u. Ä. in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A** bis C entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der Liste A werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

http://www.uni-marburg.de/ifs/

A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika

Bausteine Deutsch als Zweitsprache (Aachen: Bergmoser & Höller)

Bausteine Englisch (Aachen: Bergmoser & Höller)

DaZ Grundschule (München: Cornelsen Verlag)

DaZ Sekundarstufe I (München: Cornelsen Verlag)

Deutsch als Fremdsprache (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

Englisch 5 bis 10 (Seelze: Friedrich)

Englisch betrifft uns (Aachen: Bergmoser & Höller)

English Teaching Forum (Washington, D.C.: U.S. Department of State, Office of English

Language Programs)

Flensburger Papiere zur Mehrsprachigkeit und Kulturenvielfalt im Unterricht

(Flensburg: Dr. Ernst Apeltauer, Universität Flensburg, Abteilung Deutsch als fremde Sprache)

Französisch heute (Bochum: Britta Köhler, Romanisches Seminar, Ruhr-Universität)

Fremdsprache Deutsch (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL (Tübingen: Narr)

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch (Seelze: Friedrich Verlag)

Glottodidactica (Poznań: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Adama Mickiewicza)

Grundschule Englisch (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)

Grundschulmagazin Englisch (München: Oldenbourg)

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache (München: Iudicium)

Language Teaching (Cambridge: Cambridge University Press)

Language Teaching Research (London: Sage Publications)

The Modern Language Journal, MLJ (Washington: Georgetown University)

Praxis Englisch (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage)

Praxis Fremdsprachenunterricht (München: Oldenbourg)

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF) (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag

Hohengehren)

Zielsprache Deutsch (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika

AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik (Tübingen: Narr)

Babylonia (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung (www.vep-landau.de/bzf/)

Bulletin VALS-ASLA. Bulletin suisse de linguistique appliquée (Neuchâtel: Université de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines)

Chinesischunterricht (CHUN) (München: Iudicium)

Deutsche Lehrer im Ausland (Münster: Aschendorff Verlag)

Dutch Journal of Applied Linguistics (https://benjamins.com/#catalog/journals/dujal/main)

Electronic Journal of Foreign Language Teaching (http://e-flt.nus.edu.sg/main.htm)

ELT Journal (http://eltj.oxfordjournals.org/)

Englisch & Mehrsprachigkeit, Mitteilungsblatt der Landessektion Westfalen-Lippe (Bielefeld: Dr. Angelika Schlimmer)

Fremdsprachen und Hochschule (Bochum: Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS))

GFL – German as a foreign language (http://www.gfl-journal.de)

Gymnasium Helveticum (CH-Bern: VSG – SSPES – SSISS)

Hispanorama (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)

International Journal of Applied Linguistics (http://onlinelibrary.wiley.com/journal/)

The Internet TESL Journal (http://iteslj.org)

IRAL (http://www.degruyter.com/view/j/iral)

Italienisch (Tübingen: Narr)

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)

Language Learning (http://onlinelibrary.wiley.com/journal)

The Language Learning Journal (http://www.tandfonline.com/toc/rllj20/current)

Lebende Sprachen (Berlin: Walter de Gruyter)

Linguistik online (https://bop.unibe.ch/linguistik-online/)

Linguistische Berichte (Hamburg: Buske)

Nachbarsprache Niederländisch (Münster: Fachvereinigung Niederländisch e.V.)

Per Linguam (Matieland, South Africa: University of Stellenbosch, Faculty of Education)

System (Amsterdam: Elsevier)

Tandem Neuigkeiten (E-Donostia/San Sebastian: Tandem® Fundazioa)

TESL-EJ – Teaching English as a Second or Foreign Language

(http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej)

Die Unterrichtspraxis / Teaching German

(http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN/291756-1221)

Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL) (Berlin: Walter de Gruyter)

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht (http://zif.spz.tu-darmstadt.de/)

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik (Stuttgart: ibidem)

C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden

Cornelsen Schulverlage, Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin

Frank & Timme, Wittelsbacherstr. 27a, 10707 Berlin

Iudicium Verlag, Dauthendeystr. 2, 81377 München

Ernst Klett Verlag, Rotebühlstr. 77, 70178 Stuttgart

Verlag Julius Klinkhardt KG, Ramsauer Weg 5, 83670 Bad Heilbrunn

Verlag Peter Lang, Wabernstr. 40, CH-3007 Bern

Narr Francke Attempto, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen

Raabe, Fachverlag für die Schule, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

Erich Schmidt Verlag, Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin

Waxmann Verlag, Steinfurter Str. 555, 48159 Münster

Wissenschaftlicher Verlag Trier, WVT, Bergstr. 27, 54295 Trier

Fachliteratur Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 1 (17-02)

Abendroth-Timmer, Dagmar:

Reflexive Lehrerbildung und Lehrerforschung in der Fremdsprachendidaktik: Ein Modell zur Definition und Rahmung von Reflexion.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 28 /2017/1, S. 101-126.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Empirische Forschung; Lehrerausbildung; Professionalisierung;

Reflexion

Kurzreferat: This paper aims at identifying elements of the notion of reflection, offering a theoretical view on the concept. In the analysis, relevant theoretical propositions, such as theories of cognition, levels of reflection and the roles of social interaction, physicality, and emotion, are discussed. These aspects are integrated into a theoretical Model of Reflection which focuses on the goals and objects of reflection in current language teacher education and research. Practical approaches to promoting learning and reflection in a secure environment are then presented. Finally, a selection of methods employed in investigations into teachers' reflection processes are discussed so that conceptual and methodological desiderata can be put into perspective. (Verlag)

Nr. 2 (17-02)

Abendroth-Timmer, Dagmar; Plikat, Jochen:

Sprachmittlung – Warum gute Praxis gute Theorie braucht.

Hispanorama, /2017/155, S. 10-16.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenanalyse; Dolmetschen; Interkulturelle Kommunikation; Lehrmaterialentwicklung; Mehrsprachigkeit; Praxisbezug; Sprachmittlung; Übersetzen; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Wie Aufgaben zur Förderung der Sprachmittlungskompetenz entworfen werden können, wird im Beitrag aufgezeigt. Zunächst wird eine Übersicht über die bildungspolitische Relevanz von Sprachmittlung geboten. Anschließend werden Kriterien zur Unterscheidung zwischen Übersetzen / Dolmetschen und Sprachmittlung thematisiert. Über die Rolle von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität in der Sprachmittlung wird danach berichtet. Nach der Darstellung eines Beispiels für die fehlende Authentizität von Sprachmittlungsaufgaben wird ein Theoriemodell vorgestellt, welches die Komplexität der Kompetenz Sprachmittlung verdeutlicht. Zum Schluss werden Vorschläge für den Einsatz des Modells im Unterricht unterbreitet.

Nr. 3 (17-02)

Abrams, Zsuzsanna; Rott, Susanne:

Variability and variation of L2 grammar: A cross-sectional analysis of German learners' performance on two tasks.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 2, S. 144-165.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Deutsch FU; Empirische Forschung; Evaluation; Forschungsbericht; Grammatik; USA

Kurzreferat: Research on second language (L2) grammar in task-based language learning has yielded inconsistent results regarding the effects of task-complexity, prompting calls for more nuanced analyses of L2 development and task performance. The present cross-sectional study contributes to this discussion by comparing the performance of 245 learners of German at two universities in the USA on two types of assessment tasks using

multidimensional analyses of grammatical accuracy, fluency and complexity. Results show that: (1) grammatical accuracy in learner performance did not improve linearly across two years of instruction in either task condition; (2) participants tended to perform more accurately in the integrative task than on discrete-point items; (3) second-year learners wrote more fluently than first-year learners; and (4) fourth-semester learners wrote more complex sentences than other groups. The results yield important research, pedagogical and curricular insights. (Verlag)

Nr. 4 (17-02)

Acker, Astrid:

Joking around: Blended words.

Praxis Englisch, 11/2017/1, S. 29-33.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Humor; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit; Witz; Wortspiel

Kurzreferat: In sozialen Netzwerken gibt es heutzutage eine Vielzahl an öffentlichen Gruppen, die täglich amüsante Bilder und pointierte Wortwitze veröffentlichen, welche von den Schülerinnen und Schülern per Klick geteilt werden. Indem man dieses (Mit-)Teilen und gemeinsame Lachen in den Englischunterricht integriert und mit dem interaktiven Prinzip des Gruppenpuzzles kombiniert, können sowohl die Wortschatzarbeit als auch die individuelle Förderung der Sprechkompetenz vorangebracht werden – und die Schüler/-innen haben Spaß dabei. (Verlag)

Nr. 5 (17-02)

Akbari, Alireza; Segers, Winibert:

Translation Difficulty: How to Measure and What to Measure.

Lebende Sprachen, 62 /2017/1, S. 3-29.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertungsskala; Testformat; Übersetzen; Übersetzungsproblem

Kurzreferat: The present research opens up the theoretical light on measuring translation difficulty through various perspectives. However, accurate evaluation of translation difficulty by means of the level of the text, translator's characteristics, and the quality of translation are significant for translation pedagogy and accreditation. To measure translation difficulty, one has to scrutinize it into four ways as (1) the identification of resources of translation difficulty, (2) the measurement of text readability, (3) the measurement of translation difficulty by means of translation evaluation products such as holistic, analytic, calibrated dichotomous items (CDI), and the preselected items evaluation (PIE) methods, and (4) the measurement of mental workload. This article will expand on the mentioned factors in detail in order to shed light upon translation difficulty on how and what to measure. (Verlag)

Nr. 6 (17-02)

Albers, Helene:

Essays schreiben im Geschichtsunterricht: Thema: Olympische Spiele 1936.

DaZ Sekundarstufe, 1/2017/1, S. 13-16.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Essay; Geschichte (Schulfach); Kreatives Schreiben; Praxisbezug; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Sekundarstufe I; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Beitrag wird ein Unterrichtsvorschlag präsentiert, welcher Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Geschichtsunterrichts der Sekundarstufe I zur Arbeit mit der Textsorte Essay führt. Dabei soll das Thema *Olympische Sommerspiele 1936* zum kreativen

Schreiben motivieren. Nach der ersten Phase, in welcher ein Sachtext erschlossen wird, wird im zweiten Schritt ein Essay geschrieben. Diesbezügliche didaktisch-methodische Hinweise schließen den Beitrag ab.

Nr. 7 (17-02)

Alderson, J. Charles; Huhta, Ari; Nieminen, Lea:

Characteristics of Weak and Strong Readers in a Foreign Language.

The Modern Language Journal, 100/2016/4, S. 853-879.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Finnland; Lesen; Leseverhalten; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This study investigated the cognitive (first language [L1] and foreign language [FL]), linguistic (L1 and FL), and motivational characteristics of weak FL readers in contrast to strong readers in 3 groups of L1 Finnish-speaking learners of English, aged 10, 14, and 17 years. This cross-sectional study covered a wide range of potential correlates, and therefore predictors, of FL reading based on previous research on reading in first, second (L2), and foreign languages. The weakest and strongest FL readers (1 standard deviation below or above the mean reading score) in each age group were selected for the comparisons reported in this article. The FL (English) skills other than reading were found to be the clearest distinguishing feature between weak and strong FL readers. However, L1 and cognitive skills in L1 and FL, as well as certain dimensions of motivation to use and learn the FL, were also found to separate the 2 reading groups. The implications of the findings for 2 different hypotheses about the nature of FL reading—the Threshold Hypothesis and the Linguistic Coding Differences Hypothesis—are discussed, as well as the implications for the diagnosis of strengths and weaknesses in reading in an FL. (Verlag)

Nr. 8 (17-02)

Alter, Grit:

"The Caged Bird Sings of Freedom": Den Ruf nach Freiheit anschaulich reflektieren und ein *Audio Poem* erstellen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14/2017/2, S. 7-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Angelou, Maya; Caged Bird

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Digitale Medien; Englisch FU; Gedicht; Kreativität; Reflexion; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Gedicht *Caged Bird* von der US-amerikanischen Autorin Maya Angelou wird zum Zwecke seiner Didaktisierung im schulischen Englischunterricht thematisiert. Es werden dementsprechend Hinweise zum Unterrichtseinstieg, zur Bearbeitung von analytischen Reflexionsaufgaben und anschließenden kreativen Übungen geboten.

Nr. 9 (17-02)

Anand, Manveen; Mitra, Anita:

Mobiltelefone im DaF-Unterricht mit großen Schulklassen.

Fremdsprache Deutsch, /2017/56, S. 19-25.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Gruppendynamik; Indien; Methodik; Mobiles Lernen; Schule

Kurzreferat: Wie sich Mobiltelefone im DaF-Unterricht für große Gruppen adäquat einsetzen lassen, wird im Beitrag am Beispiel von mehreren Online-Werkzeugen exemplarisch dargestellt. Dabei orientiert man sich an problematischen Unterrichtssituationen wie

Müdigkeit der Lernenden, Sprechangst im Plenum, geringe Konzentration, etc., und schlägt onlinegestützte Werkzeuge vor, welche diesen entgegenwirken.

Nr. 10 (17-02)

Andrée, Julia:

"Aaaarrgghh, spider!": Eine Geschichte interaktiv erzählen.

Grundschulmagazin Englisch, 15/2017/1, S. 15-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Erzählen; Grundschule; Tiere; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Haustier sein ist schon etwas Tolles. Man wird gefüttert, man wird rundum umsorgt und von seiner Familie geliebt. Nichts lieber möchte die Spinne der Geschichte und zeigt sich einer Familie von ihrer besten Seite. Doch immer nur heißt es *Aaaarrgghh, spider!* wie im gleichnamigen Buch. In der vorgestellten Unterrichtseinheit können die Schüler/-innen mit der Spinne mitfiebern, mitschmunzeln und vor allem interaktiv an der Geschichte teilnehmen. (Verlag, adapt.)

Nr. 11 (17-02)

Appel, Joachim:

Der kommunikative Denkstil.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 28 /2017/ 1, S. 77-100.

Beigaben: Anm.; Bibl. Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Kommunikativer Ansatz; Literaturbericht; Methodengeschichte

Kurzreferat: The article analyses the development of the communicative approach to language teaching during the 1970ies and 1980ies. It uses Fleck's concept of thought style to capture some of the basic assumptions underlying this approach. Thought styles are commonly shared and unchallenged assumptions among a research community. They set the parameters within which research questions are formulated and answered. About one hundred articles from British, American, German, and international journals as well as a number of key monographs were analysed with a view to uncovering the characteristics of a communicative thought style. The article looks at academic disciplines (e.g. social science and pragmatics) contributing to a communicative thought style and at the debates surrounding its central tenet, the primacy of language use over language form. (Verlag)

Nr. 12 (17-02)

Arnold, Jane; Fonseca-Mora, M. Carmen:

Affektive Faktoren und Autonomie beim Fremdsprachenlernen.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6: Lernerautonomie. München: iudicium /2016/, S. 163-176.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Autonomes Lernen; Emotion; Fremdsprachenunterricht; Motivation; Selbstkontrolle

Kurzreferat: Wie Faktoren wie Emotionen oder Gefühle sich auf die Förderung der Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht auswirken, wird im Beitrag dokumentiert. An erster Stelle bieten die Autorinnen einen Überblick über einschlägige Literatur, die sich mit der Rolle von Affektivität im autonomen Fremdsprachenlernen beschäftigt. Anschließend werden zwei Begriffe von Earl Stevick erläutert, welche für das Verständnis der Affektivität im Fremdsprachenunterricht von großer Bedeutung sind: *inside*

(individuelle Faktoren der Lernerpersönlichkeit) und *between* (Verhältnis zwischen Lernenden untereinander und zwischen Lernenden und Lehrenden). Zum Schluss bringen die Autorinnen beide Begriffe in Beziehung zur Lernerautonomie.

Nr. 13 (17-02)

Arnott, Stephanie:

Second language education and micro-policy implementation in Canada: The meaning of pedagogical change.

Language Teaching Research, 21/2017/2, S. 258-284.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 6; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsbericht; Französisch als Zweitsprache; Kanada; Methodik

Kurzreferat: Using data from a study investigating the implementation of a popular French as a second language (FSL) teaching method in Canada (i.e. the Accelerative Integrated Method), this article presents a second language (L2) perspective on micro-policy implementation and pedagogical change. According to Fullan (2007), successful change implementation requires the establishment of 'shared meaning': a balanced vision of what the change represents and coordinated management of its implementation. This inquiry compared stakeholder perspectives (n = 36) on the method and its implementation in contexts where it was mandated and optional for FSL instruction. Data from interviews and focus groups were triangulated to provide a descriptive synthesis of the shared realities and practices of these local players. Findings showed that the bias for action and utility of the method, teacher agency and lack of collaborative monitoring emerged as factors affecting the short-term implementation of this change and its potential long-term sustainability. The findings present important implications for FSL education, micro-level L2 policy implementation and ongoing research focusing on L2 pedagogical change in the Canadian context. (Verlag)

Nr. 14 (17-02)

Augst, Gerhard:

Von der idiomatischen Wendung zum Common Sense – Überlegungen zur Phraseodidaktik.

Deutsch als Fremdsprache, 54 /2017/1, S. 10-19.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Idiomatik; Kollokation; Methodik; Sprichwort; Wortverbindung

Kurzreferat: Reales Sprechen und Schreiben sind idiomatisch geprägt, greifbar in den usuellen Wortverbindungen. Was das Erlernen angeht, so muss die Didaktik nach den unterschiedlichen Typen differenziert werden. Dabei spielen drei Kriterien eine entscheidende Rolle: 1. die kompositionelle Ersetzbarkeit, 2. das Lernstadium (Anfänger usw.) und 3. die Frage nach der rezeptiven bzw. produktiven Beherrschung. Daraus ergibt sich: Nicht die Sprichwörter und die idiomatischen Wendungen sind das Entscheidende, sondern die unauffälligen Formulierungsroutinen, Routineformeln, Kollokationen und präpositionalen Valenzen. Sie müssen, aufgeschlüsselt nach Inhaltsfeldern, vorrangig gelernt werden. (Verlag)

Nr. 15 (17-02)

Badal, Bernice:

Pragmatic interpretation: There is a difference in the way that L1 and L2 learners experience the interpretation of a literary text.

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig, 50 /2016/2, S. 123-141.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Lernstrategie; Literarischer Text; Muttersprache; Pragmatik; Qualitative Forschung; Südafrika; Zweitsprache

Kurzreferat: This study investigated the premise that pragmatic competence which is needed to access certain features of a literary text differs amongst first language and second language learners in a home language classroom in South Africa. It focused on understanding learners' difficulties with pragmatic questions in contextual analysis and drew on findings from a qualitative study that examined learners' pragmatic awareness and strategies in accessing a prescribed literary text. The findings illustrate how linguistic behaviour and exposure to certain features of the target language contribute to differing levels of pragmatic competence. The need is pointed out for the development of pragmatic knowledge of second language learners whose contextual knowledge and worldviews may be different to those of first language speakers but who compete at the same level in the home language classroom. (Verlag)

Nr. 16 (17-02)

Baechler, Coline (Hrsg.); Eckkrammer, Eva Martha (Hrsg.); Müller-Lancé, Johannes (Hrsg.); Thaler, Verena (Hrsg.):

Medienlinguistik 3.0 – Formen und Wirkung von Textsorten im Zeitalter des Social Web.

Verlag: Berlin: Frank & Timme /2016/. 348 S.

Serie: Sprachwissenschaft; 34

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Blog; Digitale Medien; Interaktion; Interkulturelles Lernen; Internet; Kollaboration; Linguistik; Medien; Schreiben; Soziale Netzwerke; Tagebuch; Text

Kurzreferat: Im Band werden neunzehn, aus der Mannheimer Medienlinguistiktagung entstandene Beiträge vorgestellt, welche sich der Frage nach den Auswirkungen stellen, die soziale Netzwerke auf zuvor vorhandene Kommunikationsformen und Textsorten haben. Dabei sollen medienbezogene Sprachentwicklungen im XXI Jh. erkennbar und Einflussformen der sozialen Netzwerke auf traditionelle Medientextsorten aufgezeigt werden. Der Band ist in vier Kapitel untergliedert: Im ersten Kapitel werden aktuelle theoretische Zugänge, Herausforderungen und Einsichten aus einer allgemeinen medienlinguistischen Perspektive thematisiert. Das zweite Kapitel widmet sich der Untersuchung von spezifischen Erscheinungsformen der Kommunikation im Social Web bzw. Online-Journalismus. Auf die Analyse von medienlinguistischen Phänomenen der sozialen Netzwerke wird im dritten Kapitel eingegangen. Zum Schluss stellt das vierte Kapitel Einsatzmöglichkeiten von Social Media in der Didaktik vor.

Nr. 17 (17-02)

Balboa Sánchez, Olga; Varela Navarro, Montserrat: Gestionando tu clase: ¿Cómo ha ido la clase de hoy?

Hispanorama, /2017/ 155, S. 78-83. Beigaben: Abb.; Anh.; Anm. 5; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Emotion; Kompetenzmodell; Lehrerrolle; Methodik; Motivation; Spanisch FU; Tafelbild; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Im Beitrag wird die Bedeutung der Frage diskutiert, was es heißt, einen Fremdsprachenunterricht vorzubereiten und zu leiten. Es finden sich Hinweise zu Lehrerkompetenzen, Unterrichtsvorbereitung und -strukturierung, Motivation, Lehrerrolle, Interaktionen zwischen Lehrenden und Lernenden, Tafelbild, Affektivität, Reflexion und Selbstevaluation. Eine Vorlage zur Unterrichtsvorbereitung liegt dem Beitrag bei.

Nr. 18 (17-02)

Ballis, Anja; Meixner, Johanna; Zierau, Cornelia:

Sprache im Fach: Formalsprache, Symbolsprache, Verbalsprache, Bildsprache, nonverbale Sprache.

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 1, S. 5-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Chemie; Deutsch als Zweitsprache; Fachsprache; Geschichte (Schulfach); Mathematik; Schule; Sozialkunde; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Der das Heft *Daz Sekundarstufe* einleitende Beitrag liefert einen Überblick über aktuelle Herausforderungen bezüglich der Entwicklung fachsprachlicher Fähigkeiten, welche die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund an den verschiedenen Unterrichtsfächern ermöglichen sollen. Es wird an erster Stelle die Ausgangslage vorgestellt. Dem folgen Informationen zur Relevanz des Begriffes Unterrichtssprache, sowie Hinweise zu sprachsensiblem Unterricht in den Fächern Geschichte, Mathematik, Chemie und Sozialkunde.

Nr. 19 (17-02)

Ballweg, Sandra (Hrsg.):

Schreibberatung und Schreibförderung: Impulse aus Theorie, Empirie und Praxis.

Verlag: Frankfurt a.M.: Lang /2016/. 369 S.

Serie: Wissen – Kompetenz – Text; 11 Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Didaktik; Empirische Forschung; Feedback; Fördermaßnahme; Hochschule; Mehrsprachigkeit; Praxisbezug; Schreiben; Schule; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Im Band werden verschiedene Aspekte der Entwicklung Schreibberatungsangeboten in Schulen und Hochschulen (Ziele, Organisationsformen, Inhalte, Potenziale, Herausforderungen, etc.) aus interdisziplinärer Perspektive thematisiert. Dabei werden unterschiedliche Ziele verfolgt: Ergänzung vorhandener Publikationen, Beitrag zur theoretischen Festigung der Schreibberatung und Schreibförderung, Orientierungspunkt für empirische Forschungsbefunde und Anregungen für die Praxis. Der Beitrag ist in drei Teile untergliedert: Der erste Teil beleuchtet theoretische Aspekte der Schreibberatung und Schreibförderung an Schulen und Universitäten. Im zweiten Teil werden empirische Ergebnisse zu Schreibberatung und Schreibförderung an Schulen und Universitäten vorgestellt. Zum Schluss beschäftigt sich der dritte Teil mit Anregungen für die Praxis der Schreibberatung und Schreibförderung.

Nr. 20 (17-02)

Banzhaf, Michaela:

Le sortilège de Merlin: Rekonstruktion einer bretonischen Legende.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51/2017/146, S. 16-21.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.; Originaltext

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bretagne; Französisch FU; Landeskunde; Legende; Methodik;

Referenzniveau A2

Kurzreferat: Die didaktisierte Version von *Le sortilège de Merlin* des französischen Autors Nicolas Gerrier beschäftigt sich mit bretonischen Legenden mit Bezug auf die aktuelle Welt. Wie es gelingt, dieses Werk im Französischunterricht einzusetzen, wird am Beispiel einer Unterrichtseinheit aufgezeigt. Auf didaktisch-methodische Hinweise bezüglich Einstieg, Erarbeitungsphase und Einsatz digitaler Medien wird eingegangen. Drei Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 21 (17-02)

Bär, Marcus:

Französisch, Spanisch, Italienisch – Zur Stellung der romanischen Schulsprachen im deutschen Bildungssystem.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/1, S. 86-99.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungswesen; Deutschland; Französisch FU; Italienisch FU; Schulsystem; Spanisch FU; Zweitsprache

Kurzreferat: The article addresses the status of second foreign languages within the German educational system, whereby focussing in particular on the Romance languages – French, Spanish and Italian – as taught in schools. It examines to what extent these languages compete with each other and what the main reasons for this are. Does educational policy supply the basis necessary to attain a stronger cooperation between the individual languages within the school context? Current decisions made at federal state level are raising concerns that, in the future, school children in Germany will not be able to achieve the goal – "Native Language Plus Two" – advertised by the European Union. On the contrary, in certain federal states, like, for example, Lower Saxony and Hamburg, the tendency to weaken rather than to reinforce the status of second foreign languages in the Oberstufe is emerging, in turn leading to a firmer establishment of individual biligualism as opposed to plurilingualism. (Verlag, adapt.)

Nr. 22 (17-02)

Barras, Malgorzata; Davallou, Fabienne; Lenz, Peter:

"Guten Tag, ich möchte gerne etwas gegen Kopfschmerzen." Deutsch lernen mit Alltagsdialogen.

Babylonia, /2017/1, S. 46-49.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 4; Bibl. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alltagssprache; Dialogisches Sprechen; Integrationsunterricht; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Schweiz

Kurzreferat: Viele erwachsene Migrantinnen und Migranten, darunter viele Geflüchtete, erlernen eine der Schweizer Landessprachen in sogenannten "niederschwelligen" Sprachkursen. Ein nicht zu unterschätzender Teil dieser Kursteilnehmer/innen (KT) hat keine bis sehr wenig Erfahrung mit schulischem (Fremdsprachen-)Lernen, was oft sowohl die Lernenden als auch die Lehrpersonen vor beträchtliche Herausforderungen stellt. Oft berichten Lehrpersonen, die Kurse für dieses Zielpublikum leiten, darüber, wie die KT

dem herkömmlichen, analytisch ausgerichteten besonders mit und Grammatikunterricht große Mühe haben. einer Interventionsstudie In Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit (KFM) wurde deswegen untersucht, wie sich ein veränderter Unterricht mit weniger expliziten Lernphasen (v.a. weniger Beschäftigung mit Grammatik) und dafür mit einem Schwerpunkt auf flüssigerem Sprachgebrauch auf Unterricht und Lernen auswirkt. (Verlag)

Nr. 23 (17-02)

Bartosch, Roman:

Sustainable inclusion: Lernaufgaben für Kinder mit Lernschwierigkeiten.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/1, S. 31-34.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Grundschule; Inklusion; Lernaufgabe; Lernschwierigkeit; Methodik

Kurzreferat: Im Rahmen der aktuellen Debatte um erfolgreiche Umsetzungsformen inklusiven (Englisch)Unterrichts wird die Forderung nach praktikablen Aufgabenformaten lauter, die einerseits der Heterogenität der Schüler/-innen Rechnung tragen, andererseits aber auch erlauben, individuelle Kompetenzzuwächse erkennen und überprüfen zu können. Einer der erfolgversprechendsten Vorschläge ist dabei die "komplexe Kompetenzaufgabe". Wie diese sinnvoll auf den Grundschulunterricht angewendet werden kann, zeigt der Autor in seinem Beitrag. (Verlag)

Nr. 24 (17-02)

Bastkowski, Martin:

Chain reaction cards.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 1 (Heft 37), S. 38-39.

Beigaben: Abb. Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Motivation

Kurzreferat: Kettenreaktionen in verbaler Form sind Gegenstand sogenannter *chain reaction cards*. Diese Karten enthalten jeweils eine Aktivität, die von einer fremden Person ausgeführt wurde sowie eine Aktivität, die man entsprechend als Reaktion darauf selber ausführen muss. Auf diese Weise werden alle Schüler/-innen motiviert, sich zu beteiligen und genauestens aufzupassen, wann sie an der Reihe sind.

Nr. 25 (17-02)

Bastkowski, Martin:

An Interview with a star: Past- und present-Zeitformen anhand eines Radiointerviews mit Will Smith erkennen und die Anwendung trainieren.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 2, S. 29-33. Beigaben: Abb.; Bibl. 2; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grammatik; Kontextualisierung; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit; Zeitenfolge

Kurzreferat: Grammatik zu lehren kann eine recht anstrengende Beschäftigung sein, die gerade auf Lernerseite nicht viel Gegenliebe erfährt. Umso wichtiger ist es, die Schüler bei Laune zu halten und die "trockenen" grammatikalischen Inhalte motivierend rüberzubringen. Im Rahmen einer Unterrichtseinheit für den Englischunterricht der achten Jahrgangsstufe zeigt der Autor, dass kontextualisierte und schülerorientierte Einbindungen von Grammatik ein erfolgreicher Weg hierfür sein können.

Nr. 26 (17-02)

Bastkowski, Martin; Koic, Stefan:

It's all about advice: Ratschläge lesen und geben.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 1 (Heft 37), S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl. Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Problemlösungsstrategie; Schreiben; Schuljahr 7; Schuljahr 8;

Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ratgeberkolumnen sind gerade bei Jugendlichen, die viele Fragen bezüglich ihrer Umwelt haben, sehr beliebt und finden sich daher in zahlreichen Magazinen und Zeitschriften dieser Zielgruppe wieder. Im Rahmen der vorgestellten Unterrichtseinheit versetzen sich die Schüler/-innen selber in die Rolle eines beratenden Fachautoren, der seine Leser/-innen mit Handlungsoptionen und Lösungsvorschlägen in Konfliktsituationen versorgt.

Nr. 27 (17-02)

Bastkowski, Martin:

Transparente Beurteilung der Mitarbeit im Englischunterricht.

Englisch 5 bis 10, /2017/1 (Heft 37), S. 32-34.

Beigaben: Abb. Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Englisch FU; Leistungsbeurteilung; Methodik; Sprechen

Kurzreferat: Die Mündlichkeit genießt im Englischunterricht einen hohen Stellenwert. Zunehmend werden Sprechprüfungen als Alternativen zu Klassenarbeiten eingesetzt. Dem einhergehend gewinnt die Beurteilung der Sprechkompetenz immer mehr an Bedeutung. Auf welche Weise man die Mitarbeit sinnvoll und fair bewerten kann, evaluiert der Autor in seinem Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 28 (17-02)

Bastkowski, Susanne; Bastkowski, Martin:

Unterrichtsstörungen durch Transparenz und Variation vorbeugen.

Englisch 5 bis 10, /2017/1 (Heft 37), S. 28-31.

Beigaben: Abb.; Bibl. Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Lehrerverhalten; Methodik; Unterrichtsplanung; Unterrichtsqualität

Kurzreferat: Unterrichtsstörungen gehören zum Alltag einer jeden Lehrkraft. Ihre Ursachen sind vielfältig. Doch mit welchen Maßnahmen kann man Unterrichtsstörungen vorbeugen? Wie kann gutes und gezieltes classroom management helfen? Diesen Fragen gehen die beiden Autoren in ihrem Fachbeitrag nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 29 (17-02)

Bayrak, Cana; Hoffmann, Ludger; Ralle, Bernd:

Schreibförderung in Chemie: Sprache im naturwissenschaftlichen Fachunterricht.

DaZ Sekundarstufe, 1/2017/1, S. 22-28.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Chemie; Fachsprache; Methodik; Praxisbezug; Schule; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Wie die Schreibkompetenz im sprachsensiblen Chemieunterricht gefördert werden kann, wird am Beispiel der Textsorte Versuchsprotokoll aufgezeigt. An erster Stelle reflektieren die Autoren über die Unterschiede zwischen der Alltagssprache und der Sprache im Chemieunterricht. Anschließend wird auf die Eigenschaften und die

Erarbeitungsmöglichkeiten der Textsorte Versuchsprotokoll eingegangen. Mit Hinweisen darüber, wie Lernende die textsortenspezifischen Kriterien trainieren können, wird der Beitrag beendet.

Nr. 30 (17-02)

Bayrhuber, Horst; Abraham, Ulf; Frederking, Volker; Jank, Werner; Rothgangel, Martin; Vollmer, Helmut Johannes:

Auf dem Weg zu einer Allgemeinen Fachdidaktik: Allgemeine Fachdidaktik, Band 1.

Verlag: Münster, New York: Waxmann /2017/. 296 S.

Serie: Fachdidaktische Forschungen; 9

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsforschung; Biologie; Didaktik; Englisch FU; Forschungsüberblick; Musik; Religion

Kurzreferat: Der vorgestellte Band ist das Resultat eines interdisziplinären Diskussions- und Arbeitsprozesses über theoretische Aspekte der Fachdidaktik. Er besteht aus 14 Kapiteln: das erste Kapitel beschreibt die Entwicklung der Fachdidaktiken in Deutschland und ihre Verortung zwischen Fachwissenschaften und Bildungswissenschaften. In den Kapiteln 3 bis 9 werden fünf Fachdidaktiken verglichen und dabei wird der Frage nach ihren Unterschieden und Gemeinsamkeiten nachgegangen. Welche grundlegenden Bausteine eine Allgemeinen Fachdidaktik ausmachen, wird in den Kapiteln 10 bis 12 diskutiert. Das Kapitel 13 beschreibt die Grundzüge einer Theorie fachlicher Bildung. Zum Schluss werden im Kapitel 14 die Aufgaben der Allgemeinen Fachdidaktik beschrieben.

Nr. 31 (17-02)

Becker, Carmen:

A Fantasy Trip to Outer Space: Hörverstehen und innere Vorstellungskraft fördern.

Grundschule Englisch, 16/2017/1 (Heft 58), S. 6-7.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Differenzierung; Englisch FU; Fantasiereise; Grundschule; Hörverstehen; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Einmal in den Weltraum fliegen – für diese Idee lassen sich Schüler/-innen begeistern. Mit einer Fantasiereise werden sie angeregt, ein inneres Bild von einem fremden Planeten zu entwickeln und dieses zeichnerisch umzusetzen. Die Zeichnung wird später als Sprechanlass für eine Minipräsentation genutzt. (Verlag, adapt.)

Nr. 32 (17-02)

Becker-Sliwa, Katja:

Kugellager in Wuhan: Lerneraktivierung in chinesischen Schulen.

Fremdsprache Deutsch, /2017/56, S. 46-51.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: China; Deutsch FU; Einstieg; Gruppendynamik; Methodik; Praxisbezug; Schule; Sozialform; Sprechen; Vortrag

Kurzreferat: Die Autorin beschäftigt sich mit lerneraktivierenden Unterrichtsmöglichkeiten für große Gruppen in China. An erster Stelle wird die Relevanz der deutschen Sprache in China diskutiert. Dem folgt eine Übersicht über die Arbeitsformen Kugellager und Reißverschluss. Methodisch-didaktische Hinweise zu Vorträgen von Lernenden werden anschließend dokumentiert. Zum Schluss wird über die Rolle der Aktivierung von Lernenden beim Lernprozess reflektiert.

Nr. 33 (17-02)

Beckmann, Christine:

Lernziele im Fremdsprachenunterricht: Eine quantitative Analyse der Einstellungen von Schülern und Studierenden.

Hochschulschriftenvermerk: Gießen, Uni., Diss., 2016 Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 378 S. Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Dissertation; Empirische Forschung; Fragebogen; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Lernziel; Lernzielanalyse; Quantitative Forschung; Schule; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der vorgestellte Band untersucht die Ansicht von Studierenden und Schülern/-innen der Klassen 12 und 13 über das Erlernen von Fremdsprachen und fokussiert die Lernziele beider Zielgruppen in sowohl schon erworbenen Fremdsprachen als auch in Sprachen, deren Erlernen in der Zukunft beabsichtigt wird. Der Band ist in sechs Kapitel unterteilt: Im ersten Kapitel werden das Forschungsprojekt und die Zielgruppe vorgestellt. Der Begriff Lernziele wird definitorisch angenähert. Das Kapitel 2 bezieht sich auf den Unterschied zwischen Lern- und Lehrzielen sowie auf die Darstellung des *Modells der Lernziele im Fremdsprachenunterricht*. Die Forschungsmethode sowie die Dokumentation der Anfertigung des Forschungsinstrumentes (Fragebögen) werden im Kapitel 3 thematisiert. Im Kapitel 4 wird auf die Qualitätskriterien bei der Erstellung der Fragebögen eingegangen und im Kapitel 5 werden die Ergebnisse der Untersuchung vorgestellt. Zum Schluss wird eine kontrastive Analyse zwischen der Forschungsfrage und den Ergebnissen durchgeführt. Die Diskussion über aus der Analyse resultierende Implikationen für die Unterrichtspraxis sowie ein Forschungsausblick schließen den Band ab.

Nr. 34 (17-02)

Behr, Ursula; Gentsch, Danuta:

Sprachmittlung im mündlichen Abitur: Aufgabenformate und Bewertung.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14/2017/1, S. 4-6.

Beigaben: Abb.; Bibl. Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Bewertung; Reifeprüfung; Russisch FU; Sprachmittlung

Kurzreferat: Die Sprachmittlung hat in den letzten Jahren nicht nur Eingang in den Zielkanon der Lehrpläne und Rahmenrichtlinien für den Fremdsprachen-/Russischunterricht gefunden, sondern auch als Prüfungskomponente der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung. Die EPA Russisch enthalten hierfür Beispiele für eine Zusammenfassung bzw. ein Resümee einer russischsprachigen Vorlage ins Deutsche. In dem Beitrag werden für den Prüfungsteil I der mündlichen Abiturprüfung weitere Aufgabenformate und deren Bewertung vorgestellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 35 (17-02)

Benholz, Claudia; Reimann, Daniel; Reschke, Maren; Strobl, Jan; Venus, Theresa:

Sprachbildung und Mehrsprachigkeit in der Lehrerbildung – eine Befragung von Lehramtsstudierenden des Zusatzzertifikats "Sprachbildung in mehrsprachiger Gesellschaft" an der Universität Duisburg-Essen.

Zielsprache Deutsch, 44 /2017/ 1, S. 5-36.

Beigaben: Abb. 10; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Lehrerausbildung; Mehrsprachigkeit; Sprachkurs;

Umfrage

Kurzreferat: Die Qualifizierung von Lehramtsstudierenden für die Bereiche Sprachbildung und Mehrsprachigkeit wird in Deutschland derzeit breit diskutiert. Der Beitrag stellt das Gesamtmodell der Universität Duisburg-Essen kurz vor und legt einen Schwerpunkt auf die Darstellung des Zusatzzertifikats Sprachbildung in mehrsprachiger Gesellschaft (ZuS). Motivation und Zufriedenheit der freiwillig teilnehmenden Studierenden, die per Online-Befragung ermittelt wurden, werden ebenso vorgestellt wie Einstellungen und Haltungen zu Sprachbildung und Mehrsprachigkeit. Hierbei werden interessante Beobachtungen für drei Gruppen thematisiert: fortgeschrittene und weniger fortgeschrittene Studierende, Studierende vor und nach Absolvierung einer einschlägigen Praxisphase sowie Studierende mit und ohne eigenen Migrationshintergrund. (Verlag, adapt.)

Nr. 36 (17-02)

Benucci. Heather:

The Great Mini-Debate.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 1, S. 45-48.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Diskussion; Englisch FU; Fortgeschrittenenunterricht; Methodik; Redemittel

Kurzreferat: Debattieren ist nicht so leicht wie es vielleicht klingen mag. In dem Beitrag zeigt die Autorin aber, dass man dies lernen kann und es sich gut für den Einsatz im fortgeschrittenen Englischunterricht eignet. Dabei gibt sie methodische Hinweise, die nicht nur die zeitliche Planung, sondern auch die benötigten Materialien und den gesamten Ablauf betreffen. Ebenso zeigt sie anhand konkreter Debattierthemen, wie sogenannte "topic sets" aussehen.

Nr. 37 (17-02)

Bergner, Grit:

Languages in our Town: Ein Mini-Projekt zur Förderung der Sprachbewusstheit.

Grundschule Englisch, 16 /2017/2 (Heft 59), S. 26-27.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kinder; Lesen; Methodik; Multikulturelle Erziehung; Projektunterricht; Reflexion; Schreiben; Sprechen

Kurzreferat: Ist das chinesisch? Der Beitrag stellt ein für den grundschulischen Englischunterricht konzipiertes Projekt vor, welches die Entdeckung von Multikulturalität in Form von verschiedenen Sprachen mit dem Ziel zur Entwicklung von Sprachbewusstheit von Kindern thematisiert. Hinweise zu Unterrichtseinstieg, Erarbeitungsphase, Auswertung der Ergebnisse und Reflexion sind im Artikel enthalten.

Nr. 38 (17-02)

Beutel, Mirja:

Flexibilisierung des bilingualen Unterrichts: Vom bilingualen Zweig zu CLIL im Sachfach Biologie.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14/2017/2, S. 10-15.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bilingualer Unterricht; Biologie; CLIL; Englisch FU; Praxisbezug; Sachunterricht; Sekundarstufe I; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie sich englische CLIL-Module (Content and Language Integrated Learning) im Biologieunterricht der SEK I einsetzen lassen, wird anhand einer Unterrichtreihe zum Thema *Amphibien* aufgezeigt. Es finden sich Bemerkungen zu Themen wie Einstiegsstunde, Visualisierung, Wortschatzarbeit wechselnde Darstellungsformen und Progression. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 39 (17-02)

Beyer-Kessling, Viola; Hanack, Claudia; Pessozki, Jana; Salter, Don; Siebold, Jörg: Arbeitsblätter zum Thema "Inventions".

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14/2017/2, S. 20-26.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Fragetechnik; Leseverstehen; Methodik; Schriftliches Ausdrucksvermögen

Kurzreferat: Enthalten sind im Beitrag sechs Arbeitsblätter für den Englischunterricht zum Thema *Inventions*. Hinweise zu Einsatzmöglichkeiten jeden Arbeitsblattes finden sich im Artikel.

Nr. 40 (17-02)

Bial, Jessica:

La chasse au trésor! : Vokabelüberprüfung einmal anders.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 14/2017/1, S. 12.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Methodik; Spiel; Wortschatztest

Kurzreferat: Dass Prüfungen wie beispielsweise Vokabeltests nicht immer langweilig sein müssen, sondern auch mit spielerischen Elementen versehen werden können, zeigt die Autorin in dem vorgestellten Beitrag. Grundlage hierfür ist das Spiel *Bataille navale* (Schiffe versenken), bei dem die Schüler/-innen sich gegenseitig abfragen, um den gegnerischen Schatz ausfindig zu machen.

Nr. 41 (17-02)

Bial, Jessica:

Mille visages ... mais tout simplement moi.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 14/2017/2, S. 12-13.

Beigaben: Arbeitsbl. Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Identität; Identitätsfindung; Persönlichkeit; Unterrichtsstunde Kurzreferat: Identitätsbildung ist ein hochkomplexer Vorgang, bei dem mehrere Personengruppen und Faktoren beteiligt sind. In der vorgestellten Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen, dass auch sie zahlreiche Eigenschaften haben, die sie ausmachen. In bewusstmachenden Aufgaben und Übungen lernen sie diese Eigenschaften kennen und

können so über ihre eigene Identität und die anderer Schüler/-innen reflektieren.

Nr. 42 (17-02)

Biederstädt, Wolfgang:

Nach der Klassenarbeit: Lernförderliche Rückmeldung als Ausgangspunkt für individuelle Förderung.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14/2017/1, S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Feedback; Fördermaßnahme; Klassenarbeit; Lehrerrolle; Methodik

Kurzreferat: In Klassenarbeiten werden aufgrund einschlägiger Bestimmungen regelmäßig Leistungen ermittelt, sie werden bewertet und zurückgegeben. Aber was passiert eigentlich im Unterricht nach der Rückgabe einer Klassenarbeit? Dieser Frage geht der Autor in seinem Beitrag nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 43 (17-02)

Bielicka, Małgorzata:

Zur Ingangsetzung der natürlichen Spracherwerbsprozesse und Sprachlernprozesse bei Kindern aus bilingualen Kitas und Grundschulklassen.

Zielsprache Deutsch, 44 /2017/ 1, S. 71-84.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Grundschule; Immersion; Polen; Spracherwerb

Kurzreferat: Seit Anfang des 21. Jahrhunderts zeichnet sich in Polen die europaweite Tendenz ab, die lingua franca Englisch als erste Fremdsprache zu lehren. Das führt zum Sinken der Motivation zum Lernen anderer Fremdsprachen und damit zu sehr niedrigen Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Um dieser Situation vorzubeugen, wurde in Poznan, einer Großstadt in Polen, das Modell der bilingualen Frühfremdsprachenvermittlung entwickelt. In dem Beitrag wird der Versuch unternommen, eine der Fragen, die sich bei der Arbeit mit Kindern häufig stellen, zu beantworten. Die Frage lautete, ob – und in welchem Maße – Lehrende Fremdsprachenaneignungsprozesse in immersiven Kontexten gezielt steuern sollen. (Verlag, adapt.)

Nr. 44 (17-02)

Billot, Esther:

Morbihan statt Monaco! : Warum die Bretagne ein Reiseziel für alle ist.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/146, S. 22-27.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bretagne; Französisch FU; Methodik; Referenzniveau B2; Tourismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Welches Potenzial hat die Region der Bretagne als Urlaubsregion? Dies wird im Beitrag aus verschiedenen Perspektiven zum Thema für den Französischunterricht gemacht. Dabei sollen die Lernenden ein Passepartout erstellen. Die Möglichkeit zur flexiblen Integration des Ergebnisses in die Lehrwerkarbeit wird erläutert. Es finden sich didaktischmethodische Hinweise zu Einstieg, Erarbeitungsphase, Abschluss und Ausblick. Fünf Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 45 (17-02)

Bjegac, Vesna:

«Ich tu so, als ob ich es verstanden habe.» : Sprachsensibler Sozialkundeunterricht.

DaZ Sekundarstufe, 1/2017/1, S. 29-32.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Fachsprache; Lesen; Methodik; Praxisbezug; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Sozialkunde; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Oft sind im Sozialkundeunterricht eingesetzte Texte aufgrund ihrer Aktualität nicht didaktisiert, so dass es vielen Schülerinnen und Schülern schwerfällt, textuelle argumentative Linien zu verfolgen. Der vorgestellte Beitrag orientiert sich an der Arbeit mit Lernenden der 9. und 10. Jahrgangsstufe und zielt darauf ab, mit seinen Hinweisen Lernenden das Verstehen von argumentativen Texten, das Erkennen verschiedener Positionen und die Formulierung einer Stellungnahme zu ermöglichen. Hierzu werden drei Phasen vorgeschlagen: 1. Vor dem Lesen, 2. Arbeit an den Textausschnitten und 3. Meinungsäußerung.

Nr. 46 (17-02)

Blanckenburg, Max von; Fulde, Daniela:

Müssen alle alles lesen? : Einen Roman im Englischunterricht differenziert erarbeiten.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14/2017/2, S. 4-6.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Capital; Lanchester, John

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Differenzierung; Englisch FU; Leseverstehen; Roman; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Beitrag zielt darauf ab, der Frage nachzugehen, wie der Roman *Capital* von John Lanchester im schulischen Englischunterricht eingesetzt werden kann. Hierfür werden Hinweise zum gemeinsamen Einstieg, zu zwei differenzierten und gemeinsamen Lesephasen und zum Abschluss der Unterrichtseinheit geboten.

Nr. 47 (17-02)

Blutner, Stefan:

¡Hacemos anti-publicidad! - Eine Lernaufgabe.

Hispanorama, /2017/ 156, S. 70-83.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Differenzierung; Digitale Medien; Kreativität; Lernaufgabe; Medien; Motivation; Technik; Video; Werbung

Kurzreferat: Wie sich anhand einer Lernaufgabe mit dem Thema Anti-Werbung die Medienkompetenz fördern lässt, wird im Beitrag dokumentiert. Der Autor bietet an erster Stelle eine Definition von Anti-Werbung. Danach wird die Lernaufgabe vorgestellt, welche darin besteht, dass Lernende einminütige Anti-Werbung-Videos drehen. Dazu stellt der Beitrag eine Liste von Materialien zur Verfügung, deren Einsatz im Einzelnen thematisiert wird. Informationen zu Motivierung und Differenzierung sowie zur Reflexion über das Verhältnis zwischen der Medien- und der Sprachkompetenz werden anschließend geboten. Zum Schluss finden sich Hinweise zum Umgang mit Videotechnik.

Nr. 48 (17-02)

Boas, Hans C.; Fingerhuth, Matthias:

"I am proud of my language, but I speak it less and less"! – Der Einfluss von Spracheinstellungen und Sprachgebrauch auf den Spracherhalt von Heritage-Sprechern des Texasdeutschen.

Linguistische Berichte, /2017/ 249, S. 95-121.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Einstellung; Empirische Forschung; Herkunftssprache; Identität; Sprachgebrauch; USA

Kurzreferat: This paper investigates what speakers of Texas German, a critically endangered dialect spoken for more than 150 years, think about their dialect and how this influences their linguistic choices. Based on data collected by the Texas German Dialect Project (www.tgdp.org), the authors discuss the attitudes that Texas German speakers have towards their dialect, their identity, and the on-going changes in their speech community. It is shown that almost all Texas German speakers are proud of their history, culture, and dialect, but that even though they identify as Texas Germans, they are in the process of switching to English as a result of socio-political and economic developments. The results demonstrate that the survival of heritage languages is problematic even in cases in which the overwhelming majority of speakers have a positive image of their language. (Verlag, adapt.)

Nr. 49 (17-02)

Böcker, Jessica; Happe, Yvonne:

Evaluation im Tandem - Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsbeurteilung.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6: Lernerautonomie. München: iudicium/2016/, S. 214-227.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Evaluation; Hochschule; Leistungsbeurteilung; Selbsteinschätzung; Tandem-Methode

Kurzreferat: Im Beitrag beschäftigen sich die Autorinnen mit den Möglichkeiten und Grenzen der Bewertung durch Noten des selbstgesteuerten Lernens im Tandem. Dabei wird dem Spannungsfeld zwischen institutionell gesteuertem Fremdsprachenlernen und Selbstevaluation bzw. Selbstlernen und Fremdevaluation im Kontext universitären Tandemlernens besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Im Artikel wird für den Einsatz alternativer Evaluationsformate plädiert wie z.B. die Co-Evaluation. Zum Schluss werden Ideen zur Bewertung von Lernergebnissen im Tandem mit besonderem Fokus auf die Co-Evaluation vorgestellt.

Nr. 50 (17-02)

Böcker, Jessica; Ciekanski, Maud; Cravageot, Marie; Jardin, Anne; Kleppin, Karin; Lipp, Kai-Uwe:

Kompetenzentwicklung durch das Lernen im Tandem: Akteure, Ressourcen, Ausbildung: Eine deutsch-französische Studie.

Verlag: Paris, Berlin: Office franco-allemand pour la Jeunesse, Deutsch-Französisches Jugendwerk /2017/. 160 S.

Serie: Arbeitstexte; 29

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch, Französisch; Empirische Forschung; Fragebogen; Interkulturelle Kommunikation; Konversation; Lernberatung; Partnerarbeit; Sprachkompetenz; Tandem-Methode

Kurzreferat: In der Einleitung des Abschlussberichts des Forschungsprojekts stellt Anne Jardin, Leiterin der Sprachabteilung des DFJW, nach einem Überblick über die Rahmenbedingungen folgende Fragen (S. 5): "Was wird während dieser Tandemkurse gelernt? Welche sprachlichen Fortschritte machen die Jugendlichen? Welche Kompetenzen werden entwickelt? Mündliche? Schriftliche? Was für Kenntnisse sind neben den sprachlichen erlangt worden? Sind sie gleichwertig mit anderen deutsch-französischen Begegnungen Jugendlicher oder lässt sich eine Besonderheit der Tandems feststellen?" Bei der Beantwortung verzichteten die Autoren auf an den Europäischen Referenzrahmen angelehnte Tests und entschieden sich für die Verwendung eines Logbuchs, das dem informellen Charakter der DFJW-Kurse besser entspricht. Die Untersuchung dauerte von 2013 bis 2015 und umfasste Lektüre von Kursberichten, Besuche, Beobachtungen, informelle Interviews, Fragebögen für KursteilnehmerInnen und -leitende und das Logbuch, dem ein eigener Artikel gewidmet ist. Außerdem werden das Selbstbild und die Ausbildung der Kursleitenden untersucht und Verbesserungsvorschläge gemacht.

Nr. 51 (17-02)

Boehm, Annette C.:

"Hands Up – Don't Shoot!": Understanding #BlackLivesMatter (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/1, S. 9-15, 18.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Gesellschaftskritik; Rassendiskriminierung; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Der Hashtag #BlackLivesMatter wurde im Jahr 2013 im tragischen Zusammenhang mit dem Fall des Trayvon Martin bekannt, der von einem weißen Polizisten erschossen wurde. In der vorgestellten Unterrichtseinheit lernen die Schüler der Sekundarstufe II diesen Hashtag und seine Auswirkungen auf die Gesellschaft kennen. Verknüpft wird dies mit zwei Gedichten, die die Schüler vergleichen sollen.

Nr. 52 (17-02)

Boehmer, Nora Emanuelle:

Let's Meet the Aliens: Im Interview mit einem Außerirdischen.

Grundschule Englisch, 16/2017/1 (Heft 58), S. 8-9.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Basteln; Englisch FU; Grundschule; Interview; Kreativität; Unterrichtsstunde Kurzreferat: Im Rahmen der präsentierten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen ihre eigenen Aliens basteln und ihnen eine Identität geben. Ziel ist es, den außerirdischen

Bekannten Fragen zu stellen und so mit ihnen ins Gespräch zu treten.

Nr. 53 (17-02)

Böhmer, Jule:

Schreiben im Fokus: Wie gelingt der Ausbau schriftsprachlicher Fähigkeiten bei herkunftssprachlichen Schülern?

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14/2017/2, S. 7-9.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Beschreibung; Herkunftssprache; Methodik; Russisch FU; Schreiben; Schriftsprache; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Textsorte

Kurzreferat: In Russischklassen, die aus fremd- und herkunftssprachlichen Schülerinnen und Schülern bestehen, stehen die Lehrkräfte vor der Herausforderung auf die individuellen Voraussetzungen dieser Schüler/-innen einzugehen. Um die herkunftssprachlichen Lerner/-innen in dem von ihnen meist schwächer entwickelten schriftsprachlichen Register zu fördern, wird im Beitrag ein Ansatz vorgestellt, der die systematische Entwicklung der Textsortenkompetenz von herkunftssprachlichen Lernerinnen und Lernern auf Basis eines Lehrwerks verfolgt. (Verlag, adapt.)

Nr. 54 (17-02)

Böing, Maik:

Les eaux dangereuses : Die bretonische Wasserproblematik mit der Methode Mystery entdecken.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51/2017/146, S. 34-39.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bretagne; Französisch FU; Landeskunde; Methodik; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dieser für die Sprachniveaus B1/B2 konzipierten Unterrichtseinheit beschäftigen sich Französischlernende mit der Problematik von Grundwasser in der Bretagne. Als Impuls bekommen die Lernenden ein Mystery, dessen Lösung in

Kleingruppen erfolgt. Es wird auf didaktisch-methodische Hinweise zu Einstieg, Erarbeitungsphase, Präsentation, Erweiterungsmöglichkeiten, Auswertung und Reflexion eingegangen. Arbeitsmaterial liegt dem Beitrag bei.

Nr. 55 (17-02)

Böing, Maik; Conrad, Wulf:

Vieille rebelle, jeune révoltée?!: Eine landeskundlich-fächerübergreifende Entdeckungsreise durch die Bretagne.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51/2017/146, S. 2-10.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bretagne; Frankreich; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Methodik; Praxisbezug; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Der Beitrag liefert einen landeskundlichen Überblick über die westfranzösische Region *die Bretagne* und zeigt dabei auf, wie diese im Französischunterricht thematisiert werden kann. Es werden geschichtliche Themen wie die Bonnets rouges, die Rebellion gegen Atomkraftwerke und die keltischen Vorfahren behandelt. Auch kulturelle Aspekte wie Sprache, Musik, Tanz und das Spannungsfeld zwischen regionaler und europäischer Identität sowie geographische Aspekte werden fokussiert. Zum Schluss werden verschiedene Unterrichtsideen und Methoden vorgestellt, welche didaktisierte Arbeitsformen mit der Bretagne im Klassenzimmer ermöglichen.

Nr. 56 (17-02)

Bollack, Raimo; Scheck, Katharina:

Accro à ton smartphone? : Schulung des Hör-Seh-Verstehens mit Blog-Videos.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/145, S. 41-44.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Hörverstehen; Jugendliche; Landeskunde; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Umgangssprache; Unterrichtseinheit; Video

Kurzreferat: Wie man anhand eines Youtube-Videos die Hör-Sehverstehen-Kompetenz im Französischunterricht fördern kann, wird im Beitrag thematisiert. Es finden sich im Artikel Hinweise zu Übungen, während und nach der Vorführung des Videos. Zum Schluss wird über die Möglichkeit reflektiert, dass Lernende ein Video selbst erstellen und sich dabei mit einem Thema beschäftigen, das mit der Nutzung von Smartphones zusammenhängt.

Nr. 57 (17-02)

Böttger, Heiner:

About Boyz'n'Girlz: Consider the Differences: Genderaspekte beim Fremdsprachenlernen.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 1 (Heft 58), S. 34-36.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Grundschule; Hemisphärendominanz; Neurowissenschaften

Kurzreferat: Ziel des Beitrags soll sein, eine Bewusstheit dafür zu schaffen, dass Fremdsprachenlernen sowie -gebrauch bei Mädchen und Jungen unterschiedlich abläuft, und dies für die Unterrichtsgestaltung berücksichtigt werden sollte. Hierfür geht der Autor vor allem auf neurowissenschaftliche Erkenntnisse ein.

Nr. 58 (17-02)

Bouchara, Abdelaziz:

Interkulturelle Argumentation und Höflichkeit im deutschen und arabischen Sprachgebrauch: gegenseitige Feindbildproduktion oder Dialog der Kulturen.

Lebende Sprachen, 62 /2017/1, S. 121-148.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arabisch; Deutsch; Höflichkeit; Interkultureller Vergleich; Sprachgebrauch

Kurzreferat: The paper addresses intercultural differences in argumentation between Arabs and Germans, and, more specifically, politeness-based misunderstandings resulting from mutual stereotypes and negative representations. The analysis of some exemplary conversations demonstrate how diverging discursive practices and argument patterns can influence intercultural situations when Arabs and Germans confront each other during group dialogues: Among Arabs issues that may cause conflict and direct confrontation are – especially in the field of politics and religion – in intercultural situations usually avoided in favor of communicative harmony. In German society, particularly among students, it is, however, regarded as an intellectual challenge to express one's views and to discuss public issues among friends. (Verlag)

Nr. 59 (17-02)

Bremm, Bernhard; Steffen, Claudia:

Abitur Französisch 2017: Auf dem Weg zur ländergemeinsamen Reifeprüfung.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 14/2017/1, S. 4-6.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Bildungspolitik; Französisch FU; Hörverstehen; Reifeprüfung; Schreiben; Sprachmittlung

Kurzreferat: Das Jahr 2017 stellt in Bezug auf die Abiturprüfung in 13 Bundesländern ein Novum dar. So wird die Prüfung erstmals an einem Termin abgelegt und dabei Aufgaben bearbeitet, die dem sogenannten Aufgabenpool des IQB entnommen werden. Was das Ganze für den Französischunterricht bedeutet, erläutern die beiden Autoren in ihrem Beitrag.

Nr. 60 (17-02)

Brunsmeier, Sonja:

Interkulturelle Kommunikative Kompetenz im Englischunterricht der Grundschule: Grundlagen, Erfahrungen, Perspektiven.

Hochschulschriftenvermerk: Freiburg, PH, Diss., 2015 Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 401 S. Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Dissertation; Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsbericht; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Lernaufgabe; Praxisbezug; Primarbereich

Kurzreferat: Der vorgestellte Band beschäftigt sich mit der Anbahnung der interkulturellen Kommunikativen Kompetenz im grundschulischen Englischunterricht. Dabei wird das Augenmerk einerseits auf die Erstellung von zielgruppengerechten Aufgaben und Materialien zur Förderung der IKK und andererseits auf die Feststellung empirisch erprobter Erkenntnisse bezüglich Potenziale und Herausforderungen der IKK im grundschulischen Englischunterricht gelegt. Die Arbeit ist in 12 Kapitel untergliedert: die theoretischen Grundlagen finden sich in den Kapiteln 1 bis 4 (Kulturbegriff, frühes

Fremdsprachenlernen, can-do statements), das Design der empirischen Studie wird in den Kapiteln 5 und 6 beschrieben (Datenerhebung durch die Methode Participatory Action Research (PAR)), in den Kapiteln 7 und 8 wird über die Konzeption und Erprobung von Aufgaben im Rahmen von zwei Aufgabenzyklen berichtet, die Diskussion der Ergebnisse aus den zwei Aufgabenzyklen wird im Kapitel 9 vorgestellt, das Kapitel 10 wurde als Anleitung zur Gestaltung von Aufgaben mit dem Schwerpunkt auf die Anbahnung der interkulturellen kommunikativen Kompetenz im grundschulischen Englischunterricht konzipiert, im Kapitel 11 werden Perspektiven für die Unterrichtspraxis und künftige Forschungsprojekte thematisiert und zum Schluss wird der Band im Kapitel 12 zusammengefasst.

Nr. 61 (17-02)

Büchling, Anne:

How to Work with the Extra: Mit Janet Planet durchs Weltall reisen und die Planeten kennenlernen.

Grundschule Englisch, 16/2017/1 (Heft 58), S. 18-19.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fantasiereise; Grundschule; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit Kurzreferat: Mit der Leitfigur Janet Planet fliegen die Schüler/-innen in der vorgestellten Unterrichtseinheit gemeinsam quer durchs Universum und lernen spielerisch die Reihenfolge und wichtigsten Eigenschaften der Planeten kennen. Die Schüler/-innen können ihre Reiseroute am Weltraum-Poster im Klassenraum verfolgen und haben die wichtigsten Informationen zu den Planeten auf einen Blick parat. (Verlag, adapt.)

Nr. 62 (17-02)

Büchling, Anne; Lange, Simone; Boehmer, Nora Emanuelle:

Treasure Trove: Space.

Grundschule Englisch, 16 /2017/1 (Heft 58), S. 17.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Einzelne Themenbereiche; Englisch FU; Grundschule; Materialsammlung

Kurzreferat: Die Autorin gibt in dem Beitrag Empfehlungen, wie das Thema "Space" kreativ im Englischunterricht behandelt werden kann. Dabei stehen unterschiedliche sprachliche Fertigkeiten und Kompetenzen der Schüler/-innen im Vordergrund.

Nr. 63 (17-02)

Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.); Königs, Frank G. (Hrsg.); Riemer, Claudia (Hrsg.); Schmelter, Lars (Hrsg.):

Üben und Übungen beim Fremdsprachenlernen: Perspektiven und Konzepte für Unterricht und Forschung. Arbeitspapiere der 36. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 259 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Definition; Didaktik; Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Herkunftssprache; Individualisierung; Lernaufgabe; Literaturdidaktik; Methodik; Pragmatik; Übung; Übungsform; Übungsinhalt

Kurzreferat: Übung macht den Meister – oder etwa nicht? Welche Rolle spielen Übungen im fremdsprachlichen Unterricht und welche methodischen und didaktischen Chancen sind damit verbunden? Im Rahmen der 36. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts stellen sich insgesamt 24 Autorinnen und Autoren diesen Fragen und nehmen dabei unterschiedliche Perspektiven ein. Die Autorinnen und Autoren: Marcus Bär/ Gabriele Blell/ Eva Burwitz-Melzer/ Daniela Caspari/ Bärbel Diehr/ Hermann Funk/

Claus Gnutzmann/ Andreas Grünewald/ Wolfgang Hallet/ Karin Kleppin/ Frank G. Königs/ Jürgen Kurtz/ Lutz Küster/ Hélène Martinez/ Grit Mehlhorn/ Claudia Riemer/ Dietmar Rösler/ Jutta Rymarczyk/ Lars Schmelter/ Torben Schmidt/ Carola Surkamp/ Karin Vogt/ Helmut Johannes Vollmer/ Nicola Würffel.

Nr. 64 (17-02)

Busse, Vera:

Critical Incidents: Zwischen Cultural Awareness und kultureller Reduktion.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14/2017/2, S. 13-15.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Praxisbezug; Schule

Kurzreferat: Der Artikel bietet eine Übersicht über den Einsatz von *Critical Incidents* zur Förderung der interkulturellen Kompetenz im schulischen Fremdsprachenunterricht. Hierfür werden Hinweise zur Auswahl von Critical Incidents sowie zur Vorgehensweise im Unterricht präsentiert.

Nr. 65 (17-02)

Busse, Vera:

Zur Förderung positiver Einstellungen gegenüber sprachlicher Diversität als europäisches Bildungsziel: Status quo und Desiderate.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 28 /2017/1, S. 53-75.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Einstellung; Fördermaßnahme; Forschungsdesiderat; Forschungsüberblick; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: Although developing positive attitudes towards language diversity has become a major educational goal in Europe, few studies actually look at learners' attitudes when other languages than English are concerned. The article provides an overview of existing studies which suggest that the rise of English as the lingua franca in Europe and its increasing use by young Europeans can be a positive stimulus for students' attitudes towards English. However, students may assign little value to other (foreign or migratory) languages. Stimulating positive attitudes towards language diversity both on the institutional as well as the classroom level becomes particularly important as macrocontextual factors exert considerable influence on language attitudes, further reinforcing a perceived hierarchical relationship between English and other languages. A plurilingual turn in FL teaching may support educational efforts by paying increased attention to fostering an ideal plurilingual *Bildungs-Selbst*. (Verlag, adapt.)

Nr. 66 (17-02)

Büter, Mara:

Canciones de protesta aus Chile – Arbeitsteilige Gruppenarbeit zur chilenischen Geschichte und Musik.

Hispanorama, /2017/156, S. 84-95.

Beigaben: Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Chile; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik; Gruppenarbeit; Methodik; Musik; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Lassen sich Musik und geschichtliche Ereignisse im Spanischunterricht kombinieren? Ja! Wie dies im Spanischunterricht gelingt, wird am Beispiel der Rolle von Protestliedern in der Geschichte Chiles aufgezeigt. Dabei werden vier Protestlieder mit ihren jeweiligen Entstehungskontexten analysiert und methodisch-didaktische Konzepte zu

ihrem Einsatz im Spanischunterricht erläutert. Vier Arbeitsblätter begleiten die Durchführung der Unterrichtsidee.

Nr. 67 (17-02)

Caspari, Daniela:

Kompetenzförderung – integriert oder fokussiert?: Überlegungen am Beispiel der Kompetenz "Sprechen".

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14/2017/2, S. 7-8.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Kompetenzmodell; Lernaufgabe; Praxisbezug; Sprechen; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Wie man anhand von Lernaufgaben mehrere Kompetenzbereiche bzw. Einzelkompetenzen fördern kann, wird im Beitrag am Beispiel von Lernaufgaben einerseits zur integrierten und andererseits zur fokussierten Kompetenzförderung aufgezeigt. Dabei werden die Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Vor- und Nachteile beider Formen analysiert.

Nr. 68 (17-02)

Caspari, Daniela; Bial, Jessica:

Nach der Prüfung ist vor der Prüfung: Prüfungsergebnisse als Diagnoseinstrumente nutzen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14/2017/1, S. 7-8.

Beigaben: Bibl. Sprache: dt.

Schlagwörter: Diagnostischer Test; Klassenarbeit; Leistungsbeurteilung; Prüfung; Test

Kurzreferat: Prüfungen werden normalerweise als Abschluss einer Lernphase verstanden und die Ergebnisse danach ad acta gelegt. Dieser Artikel plädiert dafür, sie gezielt und effektiv für die unterrichtliche Weiterarbeit zu nutzen. (Verlag)

Nr. 69 (17-02)

Che Neba, Marie-Noelle; Hoffmann, Christian; Tchuinang, Nadège:

Großgruppendidaktik in Zentralafrika.

Fremdsprache Deutsch, /2017/56, S. 37-45.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Gruppendynamik; Handlungsbezogenes Lernen; Kamerun; Lehrerausbildung; Methodik; Musik; Sozialform

Kurzreferat: Der Beitrag liefert einen Überblick über die Lage des schulischen DaF-Unterrichts in Kamerun. Thematisiert werden dabei die Ausbildungslage der einheimischen Lehrenden, die Unterrichtsbedingungen in den Klassenzimmern und die Erfahrungsberichte von zwei Deutschlehrerinnen mit den Schwerpunkten Rhythmus und handlungsorientierter Unterricht.

Nr. 70 (17-02)

Chiverton, Scott:

Cell Phones for Low-Resource Environments.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 2, S. 2-13, 26.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Lehrmaterial; Methodik; Mobiles Lernen

Kurzreferat: Der Beitrag thematisiert den Einsatz von Mobiltelefonen im Englischunterricht. Zuerst wird über die Rolle des Einsatzes von Mobiltelefonen in geschäftlichen und bildungsorientierten Kontexten diskutiert. Es werden anschließend verschiedene Einsatzmöglichkeiten des Mobiltelefons im Englischunterricht vorgestellt. Besondere

Aufmerksamkeit wird hierbei dem Englischunterricht in Kontexten mit geringen Ressourcen gewidmet. Zum Schluss werden mehrere Herausforderungen für die Verwendung von Mobiltelefonen im Englischunterricht dokumentiert.

Nr. 71 (17-02)

Chong, Ivan:

Teaching Students How to Write a Description with Photos.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 2, S. 32-37.

Beigaben: Abb. Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Digitale Medien; Englisch FU; Methodik; Prewriting; Schreibübung; Tagebuch; Technik

Kurzreferat: Wie Pre-Tasks zum Einstieg in die Bearbeitung von Schreibaufgaben eingesetzt werden können, bildet den Gegenstand des Beitrages. Die Schreibaufgabe besteht im Verfassen von Bildbeschreibungen, welche wichtige Erlebnisse der Lernenden zeigen. Im Beitrag finden sich Hinweise zur Vorbereitung der Unterrichtsaktivität und zum Einrichten von Präsentationen mithilfe von Google, sodass die Lernenden Bilder und Beschreibungen online einfügen können. Es wird eine Pre-Task-Aktivität vorgestellt, welche als Einstieg in die Schreibaufgabe konzipiert wurde. Zum Schluss wird auf mögliche technische Herausforderungen hingewiesen.

Nr. 72 (17-02)

Christ, Rüdiger:

Niemand braucht das Prädikat. Zur Systematisierung der schulischen Satzgliedanalyse.

Linguistische Berichte, /2017/250, S. 169-217.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Didaktik; Kritik; Prädikat; Satzanalyse

Kurzreferat: One of the main tasks of syntax at school is the parts-of-speech analysis (Satzgliedanalyse) of a given simple sentence. Satzglieder form an intermediate stage between the word and the sentence level. A well-established, yet somewhat fuzzy term in this context is Prädikat (predicate). This paper shows that this term is superfluous. It provides essential arguments for the elimination of the term Prädikat within school grammar and suggests a reorganization of the Satzgliedanalyse under a verb-centred and valency-based perspective, using the model of the topological frames. (Verlag)

Nr. 73 (17-02)

Christiansen, Johanna:

Ab wann hört der Spaß auf? : Satire als politischer und gesellschaftlicher Weckruf.

Praxis Englisch, 11/2017/1, S. 34.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Humor; Satire; USA

Kurzreferat: Darf Humor alles? Diese Frage stellen sich immer mehr Menschen, wenn es darum geht, Kritik in Form von Satire und damit einhergehenden verbalen Angriffen auszudrücken. Ausgehend von der Ansprache des US-amerikanischen Schauspielers und Komikers Chris Rock bei der Oscar-Verleihung im Jahr 2016 wird dieses kontroverse Thema behandelt.

Nr. 74 (17-02)

Clausen, Daniel:

Board Games in the Business Classroom: How to Play "Business Decisions".

English Teaching Forum, 55 /2017/ 1, S. 32-35.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Spiel; Wirtschaft

Kurzreferat: Brettspiele machen Spaß und lockern den Fremdsprachenunterricht auf. In dem Beitrag zeigt der Autor, dass auch ein Brettspiel mit dem Thema "Business Decisions" im Englischunterricht gewinnbringend eingesetzt werden kann.

Nr. 75 (17-02)

Claussen, Stephanie; Seydel, Christian:

Digging Deep: Hinweise aus einer short story in unreliable narration entnehmen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/145, S. 40-46.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kriminalgeschichte; Kurzgeschichte; Leseverstehen; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was ist wirklich passiert in jenem Sommer vor 40 Jahren? Die Ich-Erzählerin der Kurzgeschichte "Mud" erzählt von einem Eklat während der Premierenfeier des Schultheaterstücks, in dessen Folge ein Mädchen ums Leben kommt. Doch wer trägt Schuld daran? Der Verdacht liegt nahe, dass die Erzählerin unzuverlässig ist. Was sind ihre Motive? Bei der genauen Textarbeit kommen die Lernenden ihr auf die Spur und bilden sich ein persönliches Werturteil. (Verlag)

Nr. 76 (17-02)

Conrad, Wulf:

Entre terre et mer: Unterwegs in der Bretagne mit "waschechten" Bretonen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/146, S. 28-33.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 1; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bretagne; Französisch FU; Identität; Interview; Landeskunde; Methodik; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Stereotyp

Kurzreferat: Lernende setzen sich mit einem Interview von einer Bretonin und einem Bretonen auseinander, in welchem sie auf Stereotype über die Einwohner der bretonischen Region reagieren. Auf dem Interview basierend sollen die Lernenden eine individuelle Karte der Region erstellen. Im Beitrag werden verschiedene methodisch-didaktische Aspekte der Unterrichtsarbeit mit dem Interview, der Erstellung der Karte, dem Thema Reisen und der damit einhergehenden interkulturellen Reflexion vorgestellt. Zum Schluss werden Sicherungs- und Erweiterungsmöglichkeiten thematisiert.

Nr. 77 (17-02)

Cravageot, Marie:

L'audiovisuel en classe de français pour parler de la France multiculturelle.

Französisch heute, 48 /2017/ 1, S. 19-23.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Film; Frankreich; Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Methodik; Multikulturelle Erziehung; Praxisbezug

Kurzreferat: Frankreich ist ein multikulturelles Land, seit jeher von Migration geprägt. Wie kann man nun das Thema der sich daraus ergebenden "diversité culturelle de la France" im Französischunterricht behandeln? Welche Materialien stehen schon zur Verfügung, die die Vorbereitung minimieren? Der vorgestellte Artikel setzt sich mit der Frage nicht theoretisch auseinander, sondern möchte vielmehr praktische Anregungen geben, mit welchen audiovisuellen Texten dazu im Französischunterricht gearbeitet werden kann und zeigt Wege auf, bereits vorhandenes didaktisches Material zu nutzen. (Verlag, adapt.)

Nr. 78 (17-02)

Cutrim Schmid, Euline; Schmidt, Torben:

Migration-Based Multilingualism in the English as a Foreign Language Classroom: Learners' and Teachers' Perspectives.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 28 /2017/1, S. 29-52.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Forschungsbericht; Gesamtschule; Mehrsprachigkeit; Muttersprache; Zweitsprache

Kurzreferat: Durch Internationalisierung, Globalisierung von Wirtschaft, Politik und Kultur sowie durch aktuelle Entwicklungen im Bereich der Integration von Geflüchteten sind territorialer sowie individueller Multilingualismus Normalität geworden. Die internationale Tertiärsprachenforschung hat verschiedene individuelle sowie institutionelle Erfolgs- und Risikofaktoren identifiziert, die sich auf die Mehrsprachigkeit des Individuums auswirken und den Erwerb weiterer Fremdsprachen beeinflussen. Der Fokus wurde dabei allerdings bisher zu wenig auf eine subjektorientierte Akteursperspektive gelegt. Der Beitrag stellt Ergebnisse eines Forschungsprojekts vor, in dem 26 mehrsprachige Lernende (14-18 Jahre) sowie acht Englischlehrkräfte einer Gesamtschule interviewt wurden. Diskutiert werden Ergebnisse zu den Überzeugungen und Einstellungen der Lernenden bezüglich der Einflüsse ihrer Erst- und Zweitsprachen auf das Erlernen der Fremdsprache Englisch, Aussagen zur Nutzung sprachlicher Ressourcen und Strategien sowie insgesamt bzgl. der wahrgenommenen Potenziale ihrer Mehrsprachigkeit für das Erlernen von Fremdsprachen. Im letzten Teil des Beitrags werden Ergebnisse der Interviews mit Lehrkräften vorgestellt und Empfehlungen für das Unterrichten in mehrsprachigen Klassenzimmern formuliert. (Verlag, adapt.)

Nr. 79 (17-02)

D'Andrea, Katja:

«Coucou! Je suis...»: Hörverstehen im Anfangsunterricht – Avatare verstehen und kreieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/145, S. 9-13.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Hörverstehen; Motivation; Referenzniveau A1

Kurzreferat: Im Beitrag wird aufgezeigt, wie Avatare im Französischunterricht zur Schulung der Hörverstehenskompetenz eingesetzt werden können. Dabei werden Hinweise zu Aktivitäten vor, während und nach der für 2 bis 4 Stunden geplanten Unterrichtseinheit mit dem Schwerpunkt auf Hörverstehen geboten. Zum Schluss wird eine Phase zur Vertiefung in das Thema Avatare vorgestellt, in welcher die Lernenden Avatare selbst erstellen.

Nr. 80 (17-02)

Daubenspeck-Giri, Eva; Maike, Annika:

Breakfast at home: Hörverstehen, Interview und ein Frühstück.

Grundschulmagazin Englisch, 15/2017/1, S. 19-22.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Essen und Trinken; Grundschule; Hörverstehen; Interview; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Rahmen der Unterrichtsreihe erweitern die Schüler/-innen ihren Wortschatz zum Themenfeld *Breakfast* und festigen diesen mithilfe unterschiedlicher Übungen. In einem Interview zu ihren Frühstücksvorlieben nutzen sie die eingeübte Satzstruktur *I would*

like to have ... Bei einem gemeinsamen Frühstück festigen die Schüler/-innen ihre erworbenen Kompetenzen. (Verlag, adapt.)

Nr. 81 (17-02)

Davin, Kristin J.:

Classroom Dynamic Assessment: A Critical Examination of Constructs and Practices.

The Modern Language Journal, 100/2016/4, S. 813-829.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Grundschule; Lehrerrolle; Methodik; Spanisch FU

Kurzreferat: This article explores the implementation of dynamic assessment (DA) in an elementary school foreign language classroom by considering its theoretical basis and its applicability to second language (L2) teaching, learning, and development. In existing applications of L2 classroom DA, errors serve as a window into learners' instructional needs and provide opportunities for the teacher to mediate, prompting learners to reformulate their utterance. The investigation presented here draws on data from a combination of classroom DA and small-group work in a unit focused on Spanish interrogatives. Extending earlier studies, it critically evaluates the extent to which the teacher's DA records, the heart of DA assessment, provide sufficiently robust evidence for central claims in DA for the dynamic link between assessment and teaching in order to advance learner development. It does so by contextualizing the teacher's record with transcripts from small-group work that alternated with DA, and with a microgenetic analysis of two learners across both DA and small-group work. It concludes that whole classroom applications of DA will require considerable expertise on the part of teachers that would have to become part of teacher education programs. Equally importantly, it will benefit from being anchored in an explicitly meaning-oriented theory of language. (Verlag)

Nr. 82 (17-02)

Deconinck, Julie; Boers, Frank; Eyckmans, June:

'Does the form of this word fit its meaning?' The effect of learner-generated mapping elaborations on L2 word recall.

Language Teaching Research, 21/2017/1, S. 31-53.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bedeutung; Empirische Forschung; Englisch FU; Gedächtnis; Morphologie; Niederländisch; Test; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: If known words can be defined psycholinguistically as 'form-meaning mappings', the present article investigates whether prompting learners to evaluate whether the form of a new second language (L2) word fits its meaning generates 'mapping elaborations' that aid recall. Thirty Dutch-speaking upper-intermediate learners of English were invited to rate and motivate the degree of congruency they perceived between the form and meaning of 14 novel L2 words. Their ability to recall the form and the meaning of the target words was measured in an unannounced post-test. Recall was found to be positively related to the number of learner-generated mapping elaborations triggered by the task. Elaborations of a sound-symbolic nature appeared particularly useful for rendering the form of new words memorable. (Verlag)

Nr. 83 (17-02)

Delius, Katharina:

Will Sherlock Holmes Hire You?: Sich in einer Simulation um eine Stelle als Detektiv bewerben.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/147, S. 20-27.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bewerbung; Englisch FU; Interview; Kriminalgeschichte; Projektarbeit; Schuljahr 7; Simulation globale; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wer ist der Täter in diesem vertrackten Mordfall? Als Assistent von Sherlock Holmes kann man dieser Frage auf spannende Weise nachgehen, indem Zeugen interviewt werden und so der Kriminalfall gelöst wird. In der Unterrichtseinheit sollen sich die Schüler/-innen der siebten Jahrgangsstufe mittels Globalsimulation als Assistent des bekannten Detektivs bewerben, um ihm schließlich bei der Lösung des Falls zu helfen.

Nr. 84 (17-02)

Di Meola, Claudio (Hrsg.); Gerdes, Joachim (Hrsg.); Tonelli, Livia (Hrsg.):

Grammatik im fremdsprachlichen Deutschunterricht: Linguistische und didaktische Überlegungen zu Übungsgrammatiken.

Verlag: Berlin: Frank & Timme /2017/. 315 S. Serie: Sprachen lehren – Sprachen lernen; 2 Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Grammatikübung; Indirekte Rede; Komplementarität; Kompositum; Lerngrammatik; Negation; Übersetzen; Übung

Kurzreferat: Der Band basiert auf einer 2015 stattgefundenen Tagung zur Diskussion didaktischer und wissenschaftlicher Aspekte von Übungsgrammatiken im DaF- Bereich und beabsichtigt die Analyse von Stärken und Schwächen dieser Textsorte. Dabei sollen Vorschläge zur Weiterentwicklung unterbreitet werden. Der Band ist in drei Teile untergliedert: Der erste Teil befasst sich mit Analysen zur Gesamtkonzeption von Übungsgrammatiken. Thematisiert werden dabei verschiedene Variationen in der deutschen Sprache und ihre Vermittlung im DaF-Unterricht, die Rolle der Metaphorik in der Grammatikvermittlung und zum Schluss Online-Übungsgrammatiken. Im zweiten Teil werden spezifische Aspekte der Grammatikvermittlung näher betrachtet. Dort finden sich Beiträge zur Grammatikvermittlung am Beispiel der Darstellung der Konnektoren immerhin und vielmehr, der Negation, der Indirekten Rede, der Variation des Korrelats es im Mittelfeld und abschließend von Komplementen, Komplementsätzen und Korrelaten in DaF-Übungsgrammatiken. Der dritte Teil geht auf praxisbezogene Aspekte von Übungsgrammatiken ein wie z.B. die Beziehung zwischen Prosodie und Grammatik, die der Komposita in Audioguide-Texten und die Angemessenheit Übungsgrammatiken für Rechtsübersetzer.

Nr. 85 (17-02)

Dines, Peter:

After the Referendum – "In the Air": A new poem by Andrew Motion (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/2, S. 10-15, 18-19.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: In the Air; Motion, Andrew

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Großbritannien; Leseverstehen; Methodik; Politik/Geschichte; Rollenspiel; Sekundarstufe II

Kurzreferat: In der für die Sekundarstufe II konzipierten Unterrichtsreihe haben Lernende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Aspekten des Brexit-Referendums auseinanderzusetzen. Dabei lesen sie ein Gedicht, das als Antwort auf die Ergebnisse des Volksentscheids entstanden ist, und analysieren dieses aus einer kritischen Perspektive. Zum Schluss stehen ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Abschluss der Unterrichtsidee (Rollenspiel, Analyse anderes anderen Gedichtes, etc.) zur Verfügung.

Nr. 86 (17-02)

Dines, Peter:

American Gun Culture: Some interviews from *The Guardian* (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/1, S. 19-24.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik; Interview; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Ob Schießereien an High Schools oder in Einkaufszentren – in den USA vergeht nur wenig Zeit, bis wieder eine solch schreckliche Nachricht durch die Medien geht. Einen direkten Zusammenhang mit dem Tragen von Schusswaffen wollen viele, insbesondere konservative Gruppen nicht wahr haben. Die Schüler/-innen der Sekundarstufe II setzen sich in der Unterrichtseinheit kontrovers mit dem Thema *gun culture* auseinander und analysieren dabei Interviews aus "The Guardian".

Nr. 87 (17-02)

Doerfler, Theo:

Hakan und das lustige Foto: Lesen in der Zweitsprache.

DaZ Grundschule, 1 /2017/ 1, S. 10-14.

Beigaben: Abb. Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Kinder; Lesen; Mündliches Ausdrucksvermögen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Beitrag wird auf die Relevanz der mündlichen Sprachfertigkeit zum Leseerwerb im frühen Alter hingewiesen. Am Beispiel einer Unterrichtsidee zur Förderung der mündlichen Produktion wird aufgezeigt, wie diese zum Erwerb der Lesefertigkeit beiträgt. Fokussiert wird dabei das Potential des Lesens narrativer Texte. Drei Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 88 (17-02)

Doms, Christiane:

Let's Visit the Zoo!: Mit der Storyline-Methode kreativ Kommunikationssituationen entwickeln.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 2 (Heft 59), S. 17-21.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kinder; Rollenspiel; Schreiben; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Bei der Verwendung der Storyline-Methode können Grundschüler/-innen im Englischunterricht sich in verschiedene kommunikative Situationen hineinversetzen und dabei ihre fremdsprachlichen Kompetenzen fördern. Hierbei wird das am Beispiel des Settings *Let's visit the zoo!* erklärt. An erster Stelle wird ein Überblick über die Storyline-Methode geboten. Dem folgen Informationen zum Einstieg in die Storyline, zur Vorbereitung des Settings und der Spielszenen, zum Einsatz von digitalen Medien, zur Rolle der Lehrkraft, zur Sicherung und zur Präsentationsphase.

Nr. 89 (17-02)

Doms, Christiane:

Making Feedback Successful: Reflexion und Feedback im Englischunterricht.

Grundschule Englisch, 16/2017/2 (Heft 59), S. 34-38.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Feedback; Grundschule; Lernprozess; Methodik; Praxisbezug;

Reflexion

Kurzreferat: Rückmeldung und Reflexion über den eigenen Lernprozess spielen eine entscheidende Rolle im Fremdsprachenlernen. Wie diese im schulischen Englischunterricht thematisiert werden können, wird im Artikel dokumentiert. Merkmale, Voraussetzungen, Kriterien und die konkrete Umsetzung im Unterricht der Begriffe Reflexion und Rückmeldung werden im Laufe des Beitrags dargelegt. Zusätzlich wird auf die Relevanz der Rolle der Beteiligten und die Unterrichtssprache in der Reflexionsphase hingewiesen.

Nr. 90 (17-02)

Douglas, Matthew; Bottaro, Teresa; Dasko, Nick; Brown, Amanda: Special Features: Grammar matters! A communicative approach.

Praxis Englisch, 11/2017/2, S. 23-28.

Beigaben: Abb.; Webografie 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Entspannung; Essen und Trinken; Interkulturelles Lernen; Lektüre; Lied; Musik; Nachrichten; Podcast; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der Special Features wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit Possible tasks werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte tasks schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: Mondegreens: Wrong words can make better lyrics/Language as verbal yoga: Speaking is a harmony of brain and body/Nonnas unite: Cuisine as a gateway to the other cultures/Fake news isn't funny: From satire to outright deception/Listening is the new reading: Podcasts lend themselves to long reads/A Trump bump in the books: Increased book sales thanks to the new U.S. president.

Nr. 91 (17-02)

Douglas, Matthew; Dasko, Nick; Jönsson, Adam; Bottaro, Teresa; Benallie, M. Tyanne; Brown, Amanda:

Special Features: LOL! Learning with laughter.

Praxis Englisch, 11/2017/1, S. 21-28.

Beigaben: Abb. Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Humor; Kanada; Politik/Geschichte; Schweden; Übung; Witz

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen

das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: Infectious laughter: Start laughing and cheer up/Rising stars of comedy: Where the best American comedians come from/Quirks of Swedes: Everyday Swedish idiosyncrasies/Gallows humor: How far should jokes go?/Remaining humble: Survival in a white privileged America/Canada under Trump: The consequences for the U.S.-Canada trade/Slapstick: The allures of physical comedy.

Nr. 92 (17-02)

Draeger, Marcel:

Basic tenses for everyday communication: Anwenden und Festigen der Zeitformen simple present und present progressive als Basis für die Kommunikation im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Englisch, 11/2017/2, S. 12-16.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2 Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kommunikation; Present Continuous; Schuljahr 5; Simple Present; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Schüler/-innen trainieren und festigen in der vorgestellten Unterrichtseinheit den Umgang mit den beiden Zeitformen *simple present* und *present progressive* in den mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um eine stabile Basis für die alltägliche Kommunikation in der englischen Sprache zu erlangen. (Verlag)

Nr. 93 (17-02)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

"Make America Great Again!" – Donald Trump's Body Language and Rhetoric (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 1, S. 25-29.

Beigaben: Folie; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Körpersprache; Politik/Geschichte; Rhetorik; Sekundarstufe II; Sprachgebrauch; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Manchmal muss Rhetorik nicht ausgeprägt oder gar vorhanden sein und doch kann eine Person mit dem scheinbar unbedachten Aneinanderreihen von Wörtern Millionen von Menschen überzeugen. In der Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II setzen sich die Schüler/-innen mit dem US-Präsidenten Donald Trump auseinander und achten dabei besonders auf dessen (non-)verbalen Sprachgebrauch im Kontext politischer Reden.

Nr. 94 (17-02)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

The Sun Says "Leave" – The Guardian Says "Remain": Two British newspapers backing 'Brexit' and 'Remain' (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/2, S. 1-9.

Beigaben: Folien; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Kreativität; Leseverstehen; Medien; Politik/Geschichte; Schreiben; Wortschatz; Zeitung

Kurzreferat: Die Lernenden setzen sich im Rahmen dieser Unterrichtsidee für den Englischunterricht in der Sekundarstufe II mit entgegengesetzten Meinungen zweier britischer Zeitungen auseinander, welche über das Verlassen der Europäischen Union von Großbritannien berichten. So haben Lernende die Möglichkeit über Vor- und Nachteile des Brexit-Referendums und über die Rolle der Medien in diesem Prozess zu reflektieren. Dabei beschäftigen sie sich mit der Analyse der Sprache, des Stils und der Hauptideen von Zeitungsartikeln. Zum Schluss sollen sie ihre diesbezüglichen eigenen Ideen auf kreative Art zum Ausdruck bringen.

Nr. 95 (17-02)

Elis, Franziska:

And the Oscar Goes to ... – Us!: In einer globalen Simulation Sprechaufgaben bewältigen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/147, S. 28-35.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Blog; Dramatechnik; Englisch FU; Interview; Schuljahr 8; Simulation globale; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtseinheit für die achte Klasse schlüpfen die Lerner/-innen in die Rolle von Stars und Sternchen und simulieren dabei die Oscar-Verleihung. Um sich bestens auf diese berühmten Rollen vorzubereiten, werden Gesprächsführung sowie Bewerbungen um eine Filmrolle oder auch Interviews geübt.

Nr. 96 (17-02)

Engin, Havva:

Buch, Milch, Chiemsee: Schwierige Laute in der deutschen Sprache.

DaZ Grundschule, 1 /2017/ 1, S. 5-9.

Beigaben: Abb. Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aussprache; Deutsch als Zweitsprache; Hören; Kinder; Laut; Türkisch

Kurzreferat: Am Beispiel der in der türkischen Sprache vorhandenen Vokalharmonie und Betonungsmuster wird die Rolle von migrantischen Erstsprachen im DaZ-Bereich thematisiert. An erster Stelle wird über die Wichtigkeit des Hörens für die Entwicklung der menschlichen Sprechkompetenz reflektiert. Dem folgt ein Überblick über lautliche Eigenschaften des Deutschen, welche für türkischmuttersprachliche Kinder eine Herausforderung darstellen. Anschließend werden didaktisch-methodische Hinweise zur Bewältigung der genannten Herausforderungen vorgestellt. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 97 (17-02)

Engin, Havva:

Kinder mit Fluchtbiografie unterrichten: Teil 1: Ausgangslage und wichtige Leitfragen. DaZ Grundschule, 1/2017/1, S. 26-17.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Diagnostischer Test; Kinder; Menschen mit Migrationshintergrund; Schulsystem

Kurzreferat: Die Autorin bietet einen Überblick über die aktuelle schulische Lage von Kindern mit Fluchtbiografie. Es werden weiterhin Leitfragen aufgelistet, welche es den Lehrkräften ermöglichen, die Ausgangsbedingungen der Klassen adäquat einzuschätzen.

Nr. 98 (17-02)

Errens, Christoph:

Autismusspektrumsstörungen (ASS): Auswirkungen auf den modernen Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 14/2017/2, S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Bibl. Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Inklusion; Lehrerverhalten; Menschen mit Behinderung

Kurzreferat: Das Thema ASS, welches auch den Unterricht der zweiten Fremdsprache im Rahmen von Inklusion tangiert, stellt Menschen in Bildungseinrichtungen vor Fragen und Herausforderungen – und ist für das Fach Französisch in der pädagogischen Literatur noch

unterrepräsentiert. Der Beitrag gibt Einblicke in die Grundlagen von ASS sowie in die häufiger beobachtbaren Auswirkungen im Unterrichtsalltag. Exemplarisch werden in der Kürze des Beitrags Möglichkeiten angerissen, wie man diesen Folgen in Lernsituationen fruchtbar begegnen kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 99 (17-02)

Fassbender, Iris:

Apply Yourself: Sich mit dem Protagonisten und dem Kultstatus einer Serie auseinandersetzen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/146, S. 41-48.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: American Dream; Englisch FU; Fernsehsendung; Lernaufgabe; Sekundarstufe II: Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Breaking Bad* erzählt die Geschichte vom Wandel des Chemielehrers Walter White zum Drogenbaron und ist ein Publikumsliebling. Die Schüler/-innen setzen sich in der vorgestellten Unterrichtseinheit mit dem Protagonisten und der Version des American Dream auseinander, die der TV-Serie zugrunde liegt, und teilen ihre Einschätzung den Machern in einem formalen Brief mit. (Verlag, adapt.)

Nr. 100 (17-02)

Fender, Dennis:

Von A wie Ankou bis Z wie Zittern: Wie der bretonische Sensenmann auf den Umgang mit literarischen Texten vorbereitet.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/146, S. 40-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bretagne; Französisch FU; Horrorliteratur; Leseverstehen; Methodik; Referenzniveau B2; Schreiben; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Mittelpunkt des Beitrags steht die Arbeit mit bretonischer Literatur aus dem 19. Jahrhundert im Französischunterricht. Dabei werden die Förderung des Leseverstehens literarischer Texte sowie der anschließenden Schreibproduktion fokussiert. Die Unterrichtsphasen zur Lektüre einer bretonischen Horrorlegende, welche danach den Impuls für die eigene Schreibproduktion in Form einer Zusammenfassung und danach einer individuell verfassten Gruselgeschichte darstellt, werden im Beitrag beschrieben. Unterrichtsmaterial schließt den Beitrag ab.

Nr. 101 (17-02)

Flowerdew, John:

Corpus-based approaches to language description for specialized academic writing.

Language Teaching, 50 /2017/ 1, S. 90-106.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Korpusanalyse; Methodik; Schreiben; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Language description is a fundamental requirement for second language (L2) syllabus design. The greatest advances in language description in recent decades have been done with the help of electronic corpora. Such language description is the theme of this article. The article first introduces some basic concepts and principles in corpus research. It then reviews some recent corpus studies of relevance to the teaching of English for specific purposes (ESP) writing. The speech focuses on four different types of corpora: expert professional corpora, expert student corpora, L2 learner corpora, and lingua franca corpora. It also discusses application of the corpus approach, including indirect applications and

direct applications. In a final section, it presents some caveats of the corpus approach for future language teaching research. (Verlag)

Nr. 102 (17-02)

Focken, Manuela:

Kein Buch mit sieben Siegeln : Die mündliche Gruppenprüfung.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14/2017/1, S. 11-15.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Abschlussprüfung; Englisch FU; Gruppenarbeit; Leistungsbeurteilung; Mündliche Prüfung; Sprechen

Kurzreferat: Stellungen beziehen und Positionen einnehmen zu authentischen Gesprächsthemen zählt heute zu den Schlüsselkompetenzen im Englischunterricht. Die gestiegene Bedeutung der Mündlichkeit spiegelt sich auch in der Abschlussprüfung wider. In dem Beitrag wird nicht nur der theoretische Einsatz mündlicher Gruppenprüfungen vorgestellt, sondern auch mit Praxisbeispielen belegt. (Verlag, adapt.)

Nr. 103 (17-02)

Frank, Karel:

Kausativität und ihre Ausdrucksmittel aus der deutsch-tschechischen Vergleichsperspektive.

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/4, S. 224-230.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1 Sprache: dt.; ex.: tschech.

Schlagwörter: Deutsch; Kausalsatz; Syntax; Tschechisch; Übersetzung; Vergleichende Analyse; Wortbildung

Kurzreferat: Der Artikel wendet sich im Feld der Kausalität den kausativen Verben zu und geht dabei über die verbreitete Sicht auf damit verbundene Wortbildungsmöglichkeiten hinaus. Dafür werden ein Inventar an syntaktischen Mustern im Deutschen und im Tschechischen vorgestellt und die semantische Ausfüllung dieser Muster diskutiert. Zugleich werden durch den Übersetzungsvergleich wesentliche Unterschiede im Repertoire von sprachlichen Mitteln zur Wiedergabe der behandelten kausalen Relation in beiden Sprachen aufgezeigt. (Verlag)

Nr. 104 (17-02)

Fredershausen, Henning:

Lehreraktivität im schülerorientierten Spanischunterricht.

Hispanorama, /2017/155, S. 72-77.

Beigaben: Anh.; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Lehrerrolle; Lehrmaterial; Lernaufgabe; Lernerorientierung; Literaturdidaktik; Scaffolding; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag analysiert die Lehrerrolle in einem lernerzentrierten Spanischunterricht. An erster Stelle geht er auf den Begriff der komplexen Lernaufgabe und die Herausforderungen seines Einsatzes ein. Anschließend thematisiert der Autor die Aufgaben der Lehrenden bezüglich des Lernmaterials sowie ihre Rolle im lesezentrierten Ansatz der Literaturdidaktik und im textverarbeitenden Lerngespräch. Welche Aufgaben den Lehrenden im Scaffolding-Lernprozess zukommen, wird danach diskutiert. Dem folgt eine Analyse des Promptings als Werkzeug der Lehrenden zur Unterstützung des Lernenden im Allgemeinen und bei Performanzfehlern auf Schülerseite. Eine Diskussion über die Relevanz der Rolle der Lehrkraft als Sprachmodell der Lernenden besonders in der Sekundarstufe I schließt den Beitrag ab.

Nr. 105 (17-02)

Freitag-Hild, Britta:

Den Ernstfall (er)proben : Mit Simulationen Kommunikations- und Handlungsfähigkeit entwickeln.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/147, S. 2-7.

Beigaben: Bibl. Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Interaktion; Methodik; Simulation; Simulation globale; Spiel

Kurzreferat: Wenn der Klassenraum zu Hollywood wird, wenn Lernende als Detektive in einem Mordfall ermitteln oder als Jurymitglieder das "Spiel des Jahres" küren, entsteht im Fremdsprachenunterricht eine simulierte Welt, in der die Lernenden eine Rolle übernehmen, miteinander ins Gespräch kommen, verschiedene Situationen durchspielen und problemlösend handeln. Das mit Simulationen verbundene Spielerlebnis motiviert, reduziert Lernhemmungen und ermöglicht es den Lernenden, ihre kommunikativen Kompetenzen zu entwickeln. (Verlag)

Nr. 106 (17-02)

Freitag-Hild, Britta:

Globalsimulationen planen und ausgestalten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/147, S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Methodik; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Simulation globale

Kurzreferat: Die Methode im Fokus behandelt diesmal die Planung und Durchführung einer Globalsimulation im Englischunterricht. Dabei stellt die Autorin nicht nur die zu beachtenden Schritte sowie die Vorteile dieses methodischen Vorgehens heraus, sondern präsentiert auch noch konkrete Arbeitsblätter und Aufgabenstellungen.

Nr. 107 (17-02)

Frisch, Stefanie:

Challenges and Chances: Bilingualer Unterricht in der Grundschule.

Grundschule Englisch, 16/2017/1 (Heft 58), S. 30-33.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Englisch FU; Grundschule; Immersion; Methodik; Modularer Aufbau

Kurzreferat: *Space* ist ein Thema, das sich gut für den bilingualen Unterricht eignet. Doch was verbirgt sich genau hinter diesem Konzept? Wo liegen die Chancen von bilingualem Unterricht? Und was weiß man über die Lernprozesse und die Lernergebnisse im sprachlichen und fachlichen Bereich? Diesen Fragen geht die Autorin in ihrem Beitrag auf den Grund. (Verlag, adapt.)

Nr. 108 (17-02)

Funk, Hermann; Gerlach, Manja; Spaniel, Dorothea:

Materialeinsatz in tandembasierten Fremdsprachenlernszenarien: Bericht aus einem laufenden Forschungsprojekt.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 43 /2016/6, S. 693-709.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Forschungsprojekt; Interaktion; Lehrmaterial; Tandem-Methode

Kurzreferat: Im dem Aufsatz werden Qualitätsstandards der Aufgaben- und Übungsgestaltung auf Fremdsprachenlernszenarien in online-Tandems diskutiert. Im in Hinblick EUgeförderten Forschungsprojekt zum Drittsprachenlernen L3TaSk, das seit 2014 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena zusammen mit fünf weiteren europäischen Partnerhochschulen durchgeführt wird, steht die Evaluation tandembasierter Interaktionsdaten im Fokus. Ein Aspekt der Begleitforschung beinhaltet die Bereitstellung und Entwicklung von Lernmaterial, da davon ausgegangen wird, dass für diese Kommunikationsform existierende Aufgabenangebote den online-Tandems zugrunde liegenden Charakteristika (multimodal, autonom, auf Distanz) nur eingeschränkt gerecht werden. Fragen nach Gestaltungsprinzipien des im Rahmen des Projektes den Sprachlernenden zur Verfügung gestellten Lernmaterials (Aufbau, Grad der Steuerung, Visualisierung) sollen daher zum einen dargelegt und zum anderen mit Hilfe erster Antworten aus Teilnehmerbefragungen evaluiert werden. Der Aufsatz liefert damit einen Beitrag zum Thema aufgabenbasierte Gestaltung von Lern- und Arbeitsmaterialien unter Berücksichtigung der Bedeutung digitaler Medien für das Fremdsprachenlernen. (Verlag, adapt.)

Nr. 109 (17-02)

Gentner, Elisabeth:

US Politics and Policing (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/1, S. 1-8.

Beigaben: Folie; Glossar; Originaltext, Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Rassendiskriminierung; Sekundarstufe II; Textarbeit; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Rassendiskriminierung ist leider noch immer ein alltägliches Phänomen in vielen Orten der USA. Die Tötung schwarzer US-Bürger durch den Waffeneinsatz weißer Polizisten sorgt darüber hinaus für große Unruhen. In der Unterrichtseinheit gehen die Schüler/-innen der Frage nach, wie die Politik des Landes darauf reagieren sollte und welche Schritte bereits hilfreich sein können.

Nr. 110 (17-02)

Giovacchini, Michael:

Timed Partner Reading and Text Discussion.

English Teaching Forum, 55 /2017/1, S. 36-39.

Beigaben: Tab. 1 Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Lesen; Leseverstehen; Methodik; Partnerarbeit; Textarbeit

Kurzreferat: Im Mittelpunkt des präsentierten Beitrags steht die methodische Darstellung des partnerbasierten Lesens. Diese aktivierende Art, Texte zu lesen und zu verstehen sorgt dafür, dass nicht nur rezeptive, sondern auch produktive sprachliche Fertigkeiten trainiert werden. So finden die Schüler/-innen am Ende einen besseren Zugang zum Text und können diesen dann diskutieren.

Nr. 111 (17-02)

Glombik, Sonja:

Our Town: Why and How to Teach: Eigene und fremde Umgebungen wahrnehmen – eine sprachliche und interkulturelle Entdeckungsreise.

Grundschule Englisch, 16/2017/2 (Heft 59), S. 4-5.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kinder; Wohnen; Wortschatz

Kurzreferat: Was heißt Verkehrshelfer auf Englisch? Der Beitrag plädiert dafür, dass die Lebenswelt von Kindern im Grundschulalter im Englischunterricht berücksichtigt wird. Dafür eignet sich das Thema *Our Town* besonders gut aufgrund der dabei behandelten Aspekte, die die Beschäftigung der Kinder mit dem eigenen Wohnort ermöglichen und Raum zur Gestaltung von binnendifferenzierten Lernarrangements zulassen. Zum Schluss bietet der Beitrag einen Überblick über den Inhalt des Heftes *Grundschule Englisch*, welcher sich mit dem Thema *Our Town* befasst.

Nr. 112 (17-02)

Gnädig, Susanne:

Good Games for Geeks: Den Entscheidungsprozess der Jury zum "Spiel des Jahres" simulieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/147, S. 12-18.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kartenspiel; Präsentation; Schuljahr 6; Simulation globale; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Welches Kartenspiel hat die pfiffigste Spielidee, besticht durch sein Design und verspricht den größten Spielspaß? Jedes Jahr kürt eine Jury das Spiel des Jahres. Den Auswahl- und Entscheidungsprozess, der dieser Entscheidung vorausgeht, simulieren die Lernenden in der vorgestellten Unterrichtseinheit. Für die Spielkritik entwickeln sie ihr eigenes Kriterienraster und erproben die Spiele im Selbsttest. (Verlag, adapt.)

Nr. 113 (17-02)

Goh, Christine C.M.:

Research into practice: Scaffolding learning processes to improve speaking performance.

Language Teaching, 50 /2017/2, S. 247-260.

Beigaben: Bibl. Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Scaffolding; Sprechen; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: This article is a personal view of the application of results from three areas of research that the author believes are relevant to developing second language speaking in the classroom: task repetition, pre-task planning and communication strategies. She will discuss these three areas in terms of level of research application – where research is not applied well (task repetition), where it is reasonably well applied (pre-task planning), and where it may have been over-applied (communication strategies). For each area the author briefly reviews the relevant research to highlight how teachers can potentially apply the research findings to scaffold learning processes in speaking. She will also suggest how much of the research is getting through to teachers and being taken up in day-to-day teaching of English. She draws mainly on her own extensive experience as a teacher educator for over 20 years working with pre-service English teachers of bilingual students in Singapore schools and in-service teachers attending professional development courses or pursuing Master's degree studies, as well as college English as a foreign language (EFL) teachers from the People's Republic of China receiving postgraduate teaching certification in English language teaching (ELT) and higher degree qualifications in her university each year. She will also include some observations about classroom practice based on a survey of selected course books. (Verlag, adapt.)

Nr. 114 (17-02)

Goh, Renate:

Der Weg zum Ziel: Unterricht planen für große Gruppen.

Fremdsprache Deutsch, /2017/56, S. 31-36.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Autonomes Lernen; Deutsch FU; Gruppendynamik; Lernziel; Praxisbezug; Sozialform; Übung; Unterrichtseinheit; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Im Beitrag wird der Frage nach den Faktoren nachgegangen, welche bei der Unterrichtsplanung für große Gruppen im DaF-Bereich berücksichtigt werden sollen. Dies wird am Beispiel einer Unterrichtseinheit aufgezeigt. Thematisiert werden dabei die Formulierung von Lernzielen und Zielaufgaben, Übungen, Aufgaben, Arbeits- und Sozialformen für große Lerngruppen, Rückwärtsplanung und die Förderung der Lernautonomie.

Nr. 115 (17-02)

Goschler, Juliana:

Syntaxerwerb bei ein- und mehrsprachigen Grundschüler/innen: eine quantitative Untersuchung.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2017/66, S. 59-77.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Fehler; Grundschule; Mehrsprachigkeit; Quantitative Forschung; Spracherwerb; Syntax

Kurzreferat: In the German education system, a relatively strong connection between immigration background and educational success has repeatedly been observed. It is often assumed that this is due at least partly to differences in linguistic competence in German between mono- and bilingual children. However, results from international studies on language acquisition do not suggest a correlation between bilingualism and linguistic deficits, or delays in the development of linguistic competence. It seems necessary, therefore, to take a closer look at the linguistic development of mono- and bilingual children in specific cultural and educational settings. In this paper, the author is going to present two studies conducted on the basis of 264 written narratives by third-graders in a small German town. The results of the first study show no significant difference in syntactic complexity between the texts of mono- and bilingual children. The second study shows small but significant differences in the number of grammatical errors, but not in the domain of syntax. Thus, differences in educational success are not due to an incomplete or delayed acquisition of syntactic structures. (Verlag, adapt.)

Nr. 116 (17-02)

Goshylyk, Nataliia:

'Small is Beuatiful' in English Mass Media Texts on Sustainable Development.

Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik, 42 /2017/ 1, S. 141-158.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Medien; Metapher; Sprache; Textanalyse; Umwelt

Kurzreferat: In dem Beitrag befasst sich die Autorin mit den konzeptuellen Metaphern von Qualität, Quantität und Richtung im Diskurs nachhaltiger Entwicklung. Dabei wird ein ökolinguistischer Ansatz verfolgt, der die Wechselwirkungen zwischen Sprache und Umwelt fokussiert und ihre Abhängigkeiten hervorhebt.

Nr. 117 (17-02)

Grigoriadou, Zoe:

Diary of a Wimpy Kid: What can make a diary entry funny?

Praxis Englisch, 11/2017/1, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Webografie 1

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Comics; Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Hörverstehen; Jugendliche; Leseverstehen; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Buchserie *Diary of a Wimpy Kid*, die im deutschsprachigen Raum besser bekannt ist als "Gregs Tagebuch", erfreut sich in vielen Ländern großer Beliebtheit. Dies mag unter anderem an der einfachen Sprache liegen, die für die kurzen und sehr lustigen Tagebucheinträge verwendet wurde. In der Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen den Protagonisten Greg und sein doch kompliziertes Leben kennen und vergleichen es mit entsprechenden Szenen aus dem Spielfilm.

Nr. 118 (17-02)

Gross-Dinter, Ursula:

Anderes, nicht anders? Überlegungen zur Übertragbarkeit von Kompetenzbeschreibungen für das professionelle Dolmetschen auf die mündliche Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht.

In: Freudenfeld, Regina (Hrsg.); Gross-Dinter, Ursula (Hrsg.); Schickhaus, Tobias (Hrsg.): In Sprachwelten *über*-setzen: Beiträge zur Wirtschaftskommunikation, Kultur- und Sprachmittlung in DaF und DaZ. 42. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdund Zweitsprache in München 2015 (Materialien Deutsch als Fremdsprache; 95). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2016/, S. 11-35.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Dolmetschen; Dolmetscherausbildung; Kompetenzmodell; Mündliches Ausdrucksvermögen; Referenzniveau B1; Referenzniveau C2; Sprachmittlung

Kurzreferat: Sind die Kompetenzen, die Fremdsprachenlernende bezüglich der mündlichen Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht erwerben analog zu denjenigen, welche für angehende professionelle Dolmetscher/-innen in ihrem Bildungsprogramm auch vorgesehen sind? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Autorin im vorgestellten Beitrag und legt dabei die Möglichkeit nahe, dass die für das Dolmetschen regulären Kompetenzbeschreibungen auf die mündliche Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht übertragen werden. Dokumentiert sind weiterhin im Beitrag die Unterschiede zwischen Dolmetschen und mündlicher Sprachmittlung, Aspekte der Kompetenzbeschreibungen und zum Schluss das Portfolio für das bilaterale Konsekutivdolmetschen.

Nr. 119 (17-02)

Grün, Jennifer von der; Düwel, Dieter:

"The Observer view on Donald Trump's malign influence on the world": Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/1, S. 30-32.

Beigaben: Originaltext Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Klassenarbeit; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Textanalyse; USA; Wahlkampf

Kurzreferat: Der Klausurvorschlag beinhaltet einen Artikel aus der britischen Sonntagszeitung *The Observer*, der kurz vor der Wahl des US-amerikanischen Präsidenten im Oktober 2016 veröffentlicht wurde. In diesem Artikel werden der Wahlkampf Donald Trumps sowie dessen Taktiken kritisiert. Die Schüler/-innen sollen eine kurze inhaltliche

Zusammenfassung geben, den Text hinsichtlich seiner Sprache und seines Stils analysieren und schließlich kommentieren.

Nr. 120 (17-02)

Grün, Jennifer von der; Düwel, Dieter:

Theresa May's Conservative Conference Speech on Brexit: Ein Klausurvorschlag (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/2, S. 30-32. Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Kreativität; Leseverstehen; Politik/Geschichte; Schreiben; Sekundarstufe II; Test

Kurzreferat: Der Beitrag präsentiert einen in der Sekundarstufe II einsetzbaren Klausurvorschlag für den Englischunterricht, welcher auf der Rede von Theresa May über das Brexit-Referendum am 2.10.2016 basiert. Zu den dabei zu überprüfenden Kompetenzen zählen das Erkennen von Hauptideen einer politischen Rede, die Fertigkeit zur Analyse von Sprache und Stil und zum Schluss die Verfassung eines kreativen dialogischen Textes.

Nr. 121 (17-02)

Günthner, Susanne:

Die kommunikative Konstruktion von Kultur: Chinesische und deutsche Anredepraktiken im Gebrauch.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2017/66, S. 1-29.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anredeform; Chinesisch; Deutsch; Interkultureller Vergleich; Kommunikationssituation; Sprachgebrauch

Kurzreferat: As a result of the structuralistically-based distinction between langue and parole, with its bias towards langue and its emphasis on the detection of universals, the questions of language in authentic contexts, linguistic diversity, the social construction of reality and cultural conventions have been neglected and have even been treated as "irrelevant for linguistic research" in "mainstream linguistics". However, promising new lines of research on language, communication and culture are emerging, which "constitute language's latest pendulum swing back into the world of culture". This article contributes to recent developments within Anthropological Linguistics and, thus, to the study of language as a cultural resource and communicating as a cultural practice. On the basis of a contrastive analysis of Chinese and German SMS-communication, this paper aims at investigating practices of addressing related and non-related co-participants by means of kinship terms. The analysis reveals how communicative practices are related to cultural conventions. The author will argue that intersubjective communication not only represents the natural habitat for the construction and modification of cultural formations, but it also constitutes the empirically observable site of everyday constructions of culturality. (Verlag, adapt.)

Nr. 122 (17-02)

Guse, Daniela:

Space, the Final Frontier: Über die Begeisterung für die Raumfahrt und ihre space heroes.

Grundschule Englisch, 16/2017/1 (Heft 58), S. 2-3.

Beigaben: Abb. Sprache: engl.

Schlagwörter: Einzelne Themenbereiche; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Grundschule

Kurzreferat: Während des Aufenthalts des Astronauten Alexander Gerst auf der ISS im Jahr 2014 richteten viele Deutsche den Blick auf die Internationale Raumstation und ihre

Forschungsarbeit. Die Autorin des Beitrags war beim Start einer Atlantis-Raumfähre dabei, die sich mit den Ersatzteilen an Bord auf den Weg zur ISS machte, und berichtet von diesem spektakulären Erlebnis. (Verlag, adapt.)

Nr. 123 (17-02)

Guttack, Monika:

Individuelle Wege zur interkulturellen Kompetenz: Eine empirische Untersuchung im Rahmen von Schülerpraktika in Spanien.

Hochschulschriftenvermerk: Kiel, Univ., Diss., 2015

Verlag: Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2016/. XVI, 385 S. Serie: Studien zur Fremdsprachendidaktik und Spracherwerbsforschung; 7

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.;

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Praktikum; Qualitative Forschung; Schüleraustausch; Schulpartnerschaft; Spanien

Kurzreferat: Im Band wird eine empirische und qualitativ orientierte Studie vorgestellt, welche die Frage untersucht, wie sich die interkulturelle Kompetenz von Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Betriebspraktikums in Spanien entwickelt hat. Dabei werden die Verhaltensweisen von 16 Schülerinnen und Schülern, die das Fach Spanisch als dritte Fremdsprache belegt hatten, zum Erwerb der interkulturellen Kompetenz auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten dokumentiert und analysiert.

Nr. 124 (17-02)

Gyger, Mathilde; Heckendorn, Brigitte; Kassis, Maria; Ritzau, Ursula: Erfolgreich integrieren.

Babylonia, /2017/ 1, S. 50-52. Beigaben: Abb. 1; Anm. 8; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Herkunftssprache; Integrationsunterricht; Lehrmaterialentwicklung; Menschen mit Migrationshintergrund; Schweiz

Kurzreferat: Viele neu zugezogene Kinder und Jugendliche nicht-deutscher Erstsprache kommen mit schulsprachlichen Kompetenzen in die Schweiz. Es ist von Vorteil, wenn bei der Einschulung in die aufnehmende Schweizer Regel- oder Integrationsklasse, mit zusätzlicher Förderung in Deutsch als Zweitsprache, bereits vorhandene Schulerfahrungen bzw. erstsprachliche Kompetenzen berücksichtigt werden. Das Alter allein ist ein ungenügender Indikator für bereits vorhandene Schulerfahrungen. Eine 12-jährige Schülerin mit 2 Jahren Schulerfahrung bringt andere schulische Voraussetzungen mit und benötigt andere Unterstützungs- und Förderangebote (Unterricht Deutsch als Zweitsprache, u.U. Angebote in schulischer Heilpädagogik oder ergänzenden Unterricht in der Erstsprache) als eine 12-Jährige mit 6 Jahren Schulerfahrung. Die individuellen schulischen Voraussetzungen der Kinder und Jugendlichen in Erfahrung zu bringen, ist jedoch nicht so einfach. (Verlag)

Nr. 125 (17-02)

Hagiwara, Akiko:

The Role of Phonology and Phonetics in L2 Kanji Learning.

The Modern Language Journal, 100/2016/4, S. 880-897.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Anm. 2; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Japanisch FU; Phonetik; Phonologie; Zeichensprache Kurzreferat: This study explores whether emphasizing the phonetic components of kanji, Chinese characters used in Japanese, facilitates second language (L2) learners' novel character learning. Previous L2 studies on Chinese characters indicate that phonology plays

a major part in word identification. However, this view remains controversial, because the role of phonetic radicals has not been closely examined. In this study, 70 learners of Japanese, whose first language (L1) is alphabetic, were divided into 3 learning condition groups: pronunciation—hearing and read aloud, pronunciation—hearing, and no pronunciation—hearing. All learners were repeatedly exposed to unfamiliar kanji, some of which included visually emphasized phonetic radicals to help the learners identify characters. Learning was measured by the ability to select the target kanji from visually similar alternatives and to write their meanings in English. The results revealed no significant difference in learning kanji, either in terms of meaning production or selection of the correct orthographic representation across groups. The pronunciation—hearing group successfully related phonetic radicals with the sounds represented by the radical, but this skill did not contribute to better learning of novel kanji. The results support the direct route view, suggesting that logography is learned by extracting meaning directly from orthography regardless of phonological mediation. (Verlag)

Nr. 126 (17-02)

Haß, Frank (Hrsg.); Haß, Frank; Kieweg, Werner; Kuty, Margitta; Müller-Hartmann, Andreas; Weisshaar, Harald:

Fachdidaktik Englisch: Tradition, Innovation, Praxis.

Verlag: Stuttgart: Klett /2016/. 420 S. Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.; Reg.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Bezugswissenschaft; Bilingualer Unterricht; Curriculum; Definition; Didaktik; Englisch FU; Europäischer Referenzrahmen; Evaluation; Handlungsbezogenes Fächerübergreifender Unterricht: Lernen: Heterogenität: Interkulturelles Kompetenzmodell; Lehrplan; Lernen: Landeskunde; Lehrer: Leistungsbeurteilung: Lernstrategie; Lernziel; Methodengeschichte: Methodik: Primarbereich; Sekundarbereich; Sprachliche Fertigkeit; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Die zweite überarbeitete Auflage der Fachdidaktik Englisch richtet sich sowohl an Lehramtsstudierende als auch Englischlehrkräfte sowie an alle Interessierten, die Grundlagen und weiterführende Informationen zu didaktisch-methodischen Themen des Englischen als Fremdsprache benötigen. Die Autorinnen und Autoren widmen sich in insgesamt fünf Kapiteln verschiedenen Aspekten wie beispielsweise der Entwicklung der Fachdidaktik Englisch, den unterschiedlichen Jahrgangsstufen, den verbundenen Zielen, Inhalten und Methoden, methodischen Entscheidungs- und Handlungsfeldern sowie Evaluationsmöglichkeiten. Weiterhin finden sich einzelne Abschnitte zu folgenden Themen: Frequently asked questions, Golden Rules, 15 Mythen über das Sprachenlernen, Definitionen von Fachbegriffen sowie ein Literaturverzeichnis und ein Sachregister. Auf diese Weise wird ein breites Spektrum an relevanten Themen abgedeckt.

Nr. 127 (17-02)

Heinrichs, Petra; Wengmann, Christiane:

Bildbeschreibung im Geschichtsunterricht: Die Grundherrschaft im Mittelalter.

DaZ Sekundarstufe, 1/2017/1, S. 8-12.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildbeschreibung; Geschichte (Schulfach); Methodik; Praxisbezug; Satz; Textarbeit; Unterrichtseinheit; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Die Autorinnen thematisieren die Förderung der sprachlichen und schriftlichen Bildungssprache anhand der Methode der Bildbeschreibung im schulischen Fach Geschichte. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler im Rahmen von drei aufeinander aufbauenden Unterrichtseinheiten sprachliche Strukturen auf Wort-, Satz- und Textebene

nachhaltig erwerben. Eine Übersicht von Redemitteln zur Bildbeschreibung schließt den Beitrag ab.

Nr. 128 (17-02)

Heinz, Susanne:

The Pizza Mystery: Handlungsverlauf und Verdächtige eines Krimis in einer story map systematisieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/145, S. 14-20.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Graphic novel; Kriminalgeschichte; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit; Visualisierung

Kurzreferat: Die Familie Piccolo ist so gut wie pleite: Jemand sabotiert ihre kleine Pizzeria, schreckt Gäste ab und spioniert die Rezepte ihrer beliebten Pizza aus. Doch wer steckt dahinter? Das Geschwisterquartett Alden, Helden der Serie *The Boxcar Children*, fängt an zu ermitteln. Die Lernenden verfolgen den *plot* der *graphic novel The Pizza Mystery* und kommen dem Täter auf die Spur, indem sie Leseergebnisse auf einer *story map* visualisieren. (Verlag)

Nr. 129 (17-02)

Helmke, Jörg:

Rincón didáctico – Arbeitsblätter für den Spanischunterricht: Schüleraustausch mit Mexiko.

Hispanorama, /2017/155, S. 90-92.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Methodik; Mexiko; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Schüleraustausch; Spanisch FU

Kurzreferat: Bei dem in der Rubrik *rincón didáctico* enthaltenen Blog liegt der Fokus auf den Erfahrungen des Schülers Torben während seines Aufenthaltes im Rahmen eines Schüleraustausches in Zacatecas – Mexiko. Hinweise zu seinem Einsatz im Unterricht finden sich im Beitrag.

Nr. 130 (17-02)

Henseler, Roswitha; Möller, Stefan:

Previously On: Mit TV-Serien narrative Kompetenz und Spracherwerb fördern.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/146, S. 2-9.

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Fernsehsendung; Kompetenzmodell; Methodik

Kurzreferat: *The Wire* als "Ein Balzac unserer Zeit": So wird die Fernsehserie in einem Beitrag für das Feuilleton der FAZ beschrieben. *Twin Peaks, The West Wing, Mad Men* oder *Game of Thrones* haben einen Boom ausgelöst und einen breiten wissenschaftlichen Seriendiskurs entstehen lassen, der in der Fachdidaktik aber noch nicht so richtig angekommen ist. Die Autoren versuchen in ihrem Beitrag die Möglichkeiten von Fernsehserien für den Englischunterricht zu untersuchen und Wege der Unterrichtsgestaltung aufzuzeigen. (Verlag)

Nr. 131 (17-02)

Henseler, Roswitha; Schäfers, Monika:

The Sound of Stranger Things: Szenen einer TV-Serie einsprechen, Sprachmodelle nachahmen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/146, S. 22-27.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fernsehsendung; Film; Intonation; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Schnaufen, Schlüsselrasseln und ein überirdisches Sirren untermalen in der Mysterie-Serie Stranger Things die Flucht des zwölfjährigen Will vor einem Monster. Was er dabei denkt und fühlt, versprachlichen die Schüler/-innen per voice-over. Als Will später verschwunden ist, machen sich seine Mutter und Freunde Sorgen. Die Schüler/-innen ahmen deren authentisches Sprachmodell mitsamt Aussprache, Intonation und Stimmung nach und dubben eine Szene in einer Live-Performance.

Nr. 132 (17-02)

Henseler, Roswitha; Möller, Stefan:

A Tale of Three Families: TV-Serienfiguren interviewen, Leerstellen im Film füllen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/146, S. 14-20.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Familie; Fernsehsendung; Filmanalyse; Interview; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In Familien tobt das Leben – egal, ob es sich um die klassische Kernfamilie, Regenbogen- oder Patchwork-Familie handelt. Die TV-Serie *Modern Family* stellt drei solcher Familien und deren Erlebnisse vor. Dabei treten einzelne Schauspieler immer wieder aus ihrer Rolle heraus und kommentieren in Interviewsequenzen das Geschehen. Die Schüler/-innen interviewen diejenigen Figuren, die in der Serie nicht zu Wort kommen und ergänzen so eine Folge um neue Perspektiven. (Verlag, adapt.)

Nr. 133 (17-02)

Henseler, Roswitha; Möller, Stefan:

Title sequences untersuchen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/146, S. 10-13.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Analyse; Aufgabenstellung; Englisch FU; Fernsehsendung; Methodik

Kurzreferat: Vorspänne (*title sequences*) erfreuen sich oft großer Beliebtheit. Man erkennt sie schnell anhand bestimmter Szenen oder auch der Musik. Sie vermitteln einem, dass es gleich mit einer neuen Folge der Lieblingsserie weitergeht. In der Methode im Fokus stehen sie deshalb im Mittelpunkt. Die Autoren zeigen nicht nur, welche Begriffsbestimmung und Funktion dahinter steckt, sondern auch welche Gestaltungsmerkmale sie aufzeigen und wie man Serienvorspänne im Rahmen des Englischunterrichts untersuchen kann.

Nr. 134 (17-02)

Hesse, Mechthild:

Funny books for teens: About humor in teen fiction.

Praxis Englisch, 11/2017/1, S. 44-46.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Humor; Literarische Gattung; Literaturdidaktik; Methodik

Kurzreferat: In dem Fachbeitrag spricht sich die Autorin für den Einsatz humorvoller Literatur im Englischunterricht aus. Hierfür nimmt sie zunächst eine Kategorisierung vor, um dann anhand konkreter Beispiele auf den Mehrwert humorvoller Literatur einzugehen.

Nr. 135 (17-02)

Hesse, Mechthild:

Lachen muss sein!: Humor: Seine Rolle im Leben und in der Unterrichtspraxis.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 1, S. 6-8.

Beigaben: Anm.; Bibl. Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Definition; Didaktik; Englisch FU; Humor; Methodik; Textsorte

Kurzreferat: Dostojewski schrieb bereits: "Das Lachen ist die sicherste Probe auf einen Menschen." Dass Lachen auch im fremdsprachlichen Unterricht Raum finden sollte, begründet die Autorin in ihrem Beitrag. Dazu richtet sie das Augenmerk nicht nur auf Textsorten, in denen Humor eine große Rolle spielt, sondern auch auf übergeordnete Theorien über die Funktionen von Humor. In diesem Sinne: Humor ist, wenn man trotzdem lacht!

Nr. 136 (17-02)

Hetzel, Marion M.:

Projektorientiertes Lehren und Lernen in Großgruppen: Ein Erfahrungsbericht und Tipps für die Praxis in der Grundstufe.

Fremdsprache Deutsch, /2017/56, S. 26-30.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Gruppenarbeit; Gruppendynamik; Indonesien; Projektunterricht; Schule

Kurzreferat: Wie sich projektorientiertes Lehren und Lernen in großen Gruppen gestalten lässt, wird im Beitrag thematisiert. An erster Stelle wird die Bedeutung von projektorientiertem Lernen erläutert. Dem folgen Hinweise zur Projektorientierung in großen Gruppen sowie ein Erfahrungsbericht über eine derartige Maßnahme in einer indonesischen Schule. Zum Schluss werden 11 Tipps für projektorientiertes Lernen präsentiert, welche sich auch für große Gruppen eignen.

Nr. 137 (17-02)

Hildenbrand, Elke; Korb-Devic, Cornelia:

Frida Kahlo – Sahra Wagenknecht: Schriftliche Mediation im 2.-3. Lernjahr.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 1 (Heft 56), S. 22-27.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Interview; Methodik; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Spanisch FU; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine Unterrichtssequenz vorgestellt, in der Spanischlernende sich mit der mexikanischen Malerin Frida Kahlo und der deutschen Politikerin Sahra Wagenknecht beschäftigen. Hinweise zu schriftlicher Mediation, Lernzielen, Vorgehensweise im Unterricht und Erweiterungsmöglichkeiten werden im Beitrag geboten. Drei Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 138 (17-02)

Hilliard, Amanda:

Twelve Activities for Teaching the Pragmatics of Complaining to L2 Learners.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 1, S. 2-13, 30.

Beigaben: Bibl.; Tab. 12

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Englisch FU; Interkultureller Vergleich; Methodik; Pragmatik; Sprachgebrauch; Sprechakt; Übung

Kurzreferat: Pragmatische Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern umfassen eine große Bandbreite an kommunikativ relevanten sprachlichen Strukturen und Mustern. Interkulturelle Unterschiede sind dabei nicht minder wichtig. Daher spricht sich die Autorin in ihrem Beitrag für eine Bewusstmachung pragmatischen Wissens in Form von Strategien aus. Das Augenmerk liegt dabei vor allem auf dem Sprechakt des "Sich Beschwerens" (complaining).

Nr. 139 (17-02)

Hinger, Barbara:

Sprache lehren – Sprache überprüfen – Sprache erwerben: Empirie- und theoriebasierte Einsichten in den schulischen Spanischunterricht: eine Fallstudie.

Verlag: Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2016/. 309 S.

Serie: Studien zur Fremdsprachendidaktik und Spracherwerbsforschung; 8

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fallstudie; Österreich; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Schule; Sekundarstufe II; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Band wird der schulische, als dritte Fremdsprache ausgewählte Spanischunterricht der österreichischen Sekundarstufe II näher betrachtet. Dabei wird die Frage untersucht, inwiefern im Unterricht thematisierte morphosyntaktische Strukturen mit denjenigen in schriftlichen Tests übereinstimmen und inwieweit diese auch in mündlichen spontanen Äußerungen von den Lernenden verwendet werden. Die für die Analyse erhobenen Daten stammen aus mündlichen Spontansprachendaten der Lernenden, Unterrichtsbeobachtung und schriftlichen Tests und ihre Auswertung erfolgt sowohl quantitativ als auch qualitativ.

Nr. 140 (17-02)

Hirschfeld, Ursula; Reinke, Kerstin:

Phonetik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Orthografie und Phonetik.

Verlag: Berlin: Erich Schmidt Verlag /2016/. 253 S.

Serie: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache; 1

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.; Glossar; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Dialekt; Kompetenzmodell; Lehrmaterial; Lernziel; Methodik; Phonetik; Phonologie; Rechtschreibung; Standardsprache; Übung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Es handelt sich hierbei um ein Lehrbuch, welches wichtige Aspekte der Phonologie und der Phonetik mit Schwerpunkt auf der Orthografie für die Bereiche DaF/DaZ beleuchtet und in 9 Kapitel untergliedert ist: Nach dem einführenden ersten Kapitel wird ein Ansatzpunkt des Ausspracheunterrichts in DaF/DaZ (unter Berücksichtigung der Rechtschreibung) vorgestellt. Dem folgt das Kapitel 3 mit dem Thema Standardaussprache(n), Varianten und Varietäten des Deutschen. Phonologischphonetische und orthografische Fundamente sind Gegenstand des Kapitels 4. Im Vergleich

stehen Phonologie und Phonetik im Kapitel 5. Das Kapitel 6 beschäftigt sich mit der Entwicklung phonetischer Kompetenzen im Unterricht. Dazu zählt der Einsatz von Übungsmethoden (Kapitel 7), und von Lern- und Lehrmaterialien (Kapitel 8). Abschließend werden im Kapitel 9 Korrekturhinweise zu 16 Lern- und Lehrschwerpunkten geboten.

Nr. 141 (17-02)

Hirschfeld, Ursula; Reitbrecht, Sandra:

Phonetische Strukturierung gesprochener Sprache.

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/4, S. 195-202.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Gesprochene Sprache; Phonetik; Praxisbezug; Strukturanalyse

Kurzreferat: Suprasegmentale phonetische Mittel sind maßgeblich an der Strukturierung und Gliederung gesprochener Sprache beteiligt. Da sie dabei jedoch nicht in allen Sprachen gleich eingesetzt werden und Pausen sowie Häsitationsphänomene aufgrund von Sprechplanungsproblemen der Gliederung zuwiderlaufen können, sind sie für den Fremdsprachenunterricht relevante Lerngegenstände. Davon ausgehend gibt der vorliegende Artikel einen Überblick über die (phonetischen) Mittel, Funktionen und positionalen Aspekte der Strukturierung / Gliederung gesprochener Sprache, zeigt zudem, gestützt durch empirische Daten, Problemfelder für DaF-Lernende auf und diskutiert entsprechende Übungskonzepte für den Unterrichtskontext. (Verlag)

Nr. 142 (17-02)

Hirst-Plein, Joanna:

Holiday in Space: Einen space song einführen und gemeinsam singen.

Grundschule Englisch, 16/2017/1 (Heft 58), S. 10-11.

Beigaben: Bibl. 1 Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lied; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Sowohl Musik als auch das Thema Weltall machen Schülerinnen und Schülern Spaß und können daher motivierend für den Englischunterricht eingesetzt werden. Die Autorin zeigt in ihrer Unterrichtsidee, was dafür nötig ist und wie genau die Gestaltung der Aufgaben aussieht. In diesem Sinne: *Fly me to the moon....*

Nr. 143 (17-02)

Hirst-Plein, Joanna:

Participation Story: A Crazy Day in Town: Wie eine Mitmachgeschichte das Hörverstehen fördert.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 2 (Heft 59), S. 24-25.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Grundschule; Hörverstehen; Methodik; Rollenspiel; Sprechen; Wortschatz

Kurzreferat: Die Unterrichtsidee für den grundschulischen Englischunterricht besteht in der Erzählung von Geschichten zur Förderung der Sprech- und Hörverstehenskompetenz. Dabei wird der Schwerpunkt auf den Wortschatz des Themenbereiches *in town* gelegt. Die Unterrichtseinheit setzt die Teilnahme der Lernenden voraus. Im Beitrag finden sich Hinweise zum Einsatz von Mitmachübungen vor, während und nach der Erzählung der Geschichte.

Nr. 144 (17-02)

Hiver, Phil; Al-Hoorie, Ali H.:

A Dynamic Ensemble for Second Language Research: Putting Complexity Theory Into Practice.

The Modern Language Journal, 100/2016/4, S. 741-756.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Evaluation; Methodologie;

Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: In this article, the authors introduce a template of methodological considerations, termed "the dynamic ensemble," for scholars doing or evaluating empirical second language development (SLD) research within a complexity/dynamic systems theory (CDST) framework. Given that CDST principles have yielded significant insight into SLD and have become central to the concerns of applied linguists in many domains, the authors propose the need for a practical blueprint to ensure compatibility between its theoretical tenets and empirical SLD research designs. Building on "complexity thought modeling", they present a practical catalog of 9 considerations intended to inform research design at multiple stages. The authors contextualize the 9 considerations of the dynamic ensemble by discussing how these have been framed and addressed within one previous CDST study. Finally, they address the issue of what practical implementation of this dynamic ensemble would entail and introduce several case-based methods for building off of the considerations in our dynamic ensemble. Their hope is that this user guide will help orient researchers interested in working within a complexity framework and spur continued methodological discussion in the field. (Verlag, adapt.)

Nr. 145 (17-02)

Hoch, Barbara; Jentges, Sabine; Tammenga-Helmantel, Marjon:

«Beantworte die Fragen auf Niederländisch»: Zielsprachengebrauch in niederländischen DaF-Lehrwerken.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 43 /2016/6, S. 599-622.

Beigaben: Abb. 8; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ausgangssprache; Deutsch FU; Lehrwerkanalyse; Niederlande; Niederländisch; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Schule

Kurzreferat: Der Unterricht Deutsch als Fremdsprache in den Niederlanden ist kontrastiv orientiert, insbesondere im schulischen DaF-Unterricht werden durchgängig sowohl Zielals auch Ausgangssprache eingesetzt. Das Phänomen eines parallelen Einsatzes von Zielund Ausgangssprache findet sich dann auch in allen auf dem niederländischen Markt produzierten schulischen DaF-Lehrwerken wieder. Ausgehend davon, dass der Einsatz von Ziel- und Ausgangssprache in diesen Lehrwerken nicht zufällig, sondern einer Systematik folgend intentional ist, wird in diesem Beitrag für zwei der am verbreitetsten eingesetzten niederländischen DaF-Lehrwerke (TrabiTour, Neue Kontakte) auf Anfängerniveau (A1/A2 nach GER) untersucht, bei welchen Übungstypen und für welche Lernaktivitäten die Zielbzw. die Ausgangssprache (Deutsch bzw. Niederländisch) eingesetzt wird. Abschließend werden Empfehlungen gegeben, in welchen Bereichen der Einsatz der Ausgangssprache durchaus sinnvoll erscheint und für welche Teilbereiche der Lehrwerke sich ein konsequenterer Gebrauch der Zielsprache auch positiv auf einen stärkeren Einbezug der Zielsprache Deutsch in den DaF-Unterricht anbieten würde. (Verlag)

Nr. 146 (17-02)

Hoffmann, Ingrid-Barbara:

Oh, what a mess!: Familie Maulwurf zieht um. Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 1, S. 7-11.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählung; Grundschule; Reim; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Möblierung des Klassenzimmers ist bekannt und auch das eigene Zimmer wurde bereits eingerichtet? Wunderbar! Jetzt ist *story time*, Zeit für Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung. Eine Prise Spannung, ein Quentchen Spekulation und viel *action* sind dabei sicher nicht zu verachten! (Verlag)

Nr. 147 (17-02)

Hohwiller, Peter:

Fremdsprachenunterricht und Migration: Überlegungen zu einem migrationssensiblen Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14/2017/2, S. 5-6.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Inhaltsbezogenes Lernen; Kompetenzmodell; Lehrwerk; Lingua franca; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik

Kurzreferat: Aufgrund der aktuellen Zahl von Neuzugewanderten in Deutschland ergeben sich für die Institution Schule bestimmte Herausforderungen, bei deren Bewältigung der schulische Fremdsprachenunterricht Unterstützung leisten kann. Wie dies geschieht, wird im Beitrag anhand der Handlungsfelder Lehrwerk, Kompetenzen, Inhalte und dritte Orte thematisiert.

Nr. 148 (17-02)

Hollm, Jan:

Boris Johnson: We happy few for the Brexit.

Englisch betrifft uns, /2017/ 2, S. 26-29.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Leseverstehen; Methodik; Politik/Geschichte; Rede; Schreiben; Sekundarstufe II; Sprechen

Kurzreferat: In der für die Sekundarstufe II arrangierten Unterrichtseinheit setzen sich die Englischlernenden mit den Argumenten für das Ausscheiden Großbritanniens aus der Europäischen Union anhand einer Rede von Boris Johnson auseinander. Die Lernenden sollen mit Hilfe des Internets Argumente für den EU-Verbleib recherchieren und eine Antwort auf die Rede des britischen Politikers formulieren. Zum Schluss halten die Lernenden ihre selbsterstellten Reden und diskutieren die verschiedenen Positionen im Plenum.

Nr. 149 (17-02)

Huynh Phu Quy, Pham:

Group Dynamics: Building a Sense of Belonging in the EFL Classroom.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 1, S. 14-21, 31.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Gruppenarbeit; Identität; Methodik; Partnerarbeit; Soziales Lernen; Übung

Kurzreferat: Lieber zu zweit statt allein oder dann doch zu dritt? In dem Beitrag werden Gruppendynamiken und deren Mehrwert für den Englischunterricht vor dem Hintergrund

verschiedener Sozialformen diskutiert. Neben der theoretischen Aufarbeitung des Themas werden zudem verschiedene Aufgabenstellungen vorgestellt, die eingesetzt werden können.

Nr. 150 (17-02)

Inozemtseva, Natalia:

Ponjat' i prinjat': Das Thema "Migration in Russland" in Klasse 10.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14/2017/2, S. 12.

Beigaben: Abb. 1; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aufgabenstellung; Menschen mit Migrationshintergrund; Russisch FU; Schuljahr 10

Kurzreferat: In ihrem Beitrag präsentiert die Autorin Aufgaben, die zum Thema Migration eingesetzt werden. Eine Einführung in diese Thematik liefert dabei ein Videoclip, zu dem die Schüler/-innen Fragen beantworten sollen. Weitere Aufgaben können dem vorgefertigten Arbeitsblatt entnommen werden.

Nr. 151 (17-02)

Issel-Dombert, Sandra:

M. le Président, la prochaine fois, évitez le scooter – Zur Parodierung von Skandalen in der Werbekommunikation im Web 2.0.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2017/66, S. 99-119.

Beigaben: Abb. 5; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Frankreich; Korpusanalyse; Parodie; Soziale Netzwerke; Werbung

Kurzreferat: In 2014, the yellow press magazine Closer revealed an alleged secret love affair between the French President François Hollande and a French actress. Accordingly large was the media interest in the revelation called "Gayetgate" respectively "l'affaire Hollande Gayet". Based on a multimodal corpus of advertisement linked with this scandal and published on Twitter and facebook, this paper aims to describe form and function of parodying a scandal via humorous advertising. A number of examples are discussed and it's argued that storytelling plays a key role to create a parody. (Verlag)

Nr. 152 (17-02)

Ixmeier, Angelika:

Cool! Let's Go to School!: Ein Rhythmical hören, verstehen, nachsprechen und vortragen.

Grundschule Englisch, 16/2017/2 (Heft 59), S. 12-14.

Beigaben: Lied

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bild; Englisch FU; Hörverstehen; Musik; Rhythmus; Sprechen; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Zum Erlernen von Chunks zum Thema Verkehrsmittel können im grundschulischen Englischunterricht Bewegung und Rhythmus eingesetzt werden. Im Beitrag werden methodisch-didaktische Hinweise zum Unterrichtseinstieg mit Hilfe eines Bildes, zur Erarbeitungsphase und zur musikalischen Gestaltung der Unterrichtsreihe geboten. Arbeitsblätter sind dem Artikel angehängt.

Nr. 153 (17-02)

Jeske, Claire-Marie:

Was denken spanische Einwanderer über das Leben in Deutschland? : Förderung der Sprachbewusstheit und der interkulturellen Kompetenz durch schriftliche Sprachmittlung.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 1 (Heft 56), S. 10-15.

Beigaben: Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutschlandbild; Evaluation; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Methodik; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Spanisch FU; Sprachmittlung

Kurzreferat: In der im Beitrag enthaltenen Unterrichtseinheit befassen sich Spanischlernende mit den Vorstellungen von Menschen spanischer Herkunft über die deutsche Kultur. Dabei bearbeiten sie eine schriftliche Sprachmittlung vom Spanischen ins Deutsche, welche auf die Förderung der sprachlich-kommunikativen, strategisch-methodischen, interkulturellen und interaktionalen Kompetenzen abzielt. Es finden sich im Beitrag Hinweise zu Einsatz, Bewertung und Ausbau der Sprachmittlungsaufgabe. Zwei Arbeitsblätter schließen den Artikel ab.

Nr. 154 (17-02)

Jiménez Raya, Manuel:

Lehrerautonomie: Auf dem Weg zu Freiheit und Eigenverantwortung.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6: Lernerautonomie. München: iudicium/2016/, S. 147-162.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Fremdsprachenunterricht; Kompetenzmodell; Lehrerausbildung; Reflexion

Kurzreferat: Der Beitrag fokussiert die Definition von Lehrerautonomie. Dabei geht der Autor auf ihre theoretischen Grundlagen sowie auf die Gründe zu ihrem Einsatz ein. Verfolgt werden im Artikel die Ziele, zur Diskussion über die Lehrerautonomie im Fremdsprachenunterricht beizutragen und ihre Leitlinien zu erläutern.

Nr. 155 (17-02)

Jing-Schmidt, Zhuo; Zhang, Zhen; Chen, Jing-Yun:

Identity Development in the Ancestral Homeland: A Chinese Heritage Perspective.

The Modern Language Journal, 100/2016/4, S. 797-812.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; China; Chinesisch; Empirische Forschung; Herkunftssprache; Identität; Persönlichkeit

Kurzreferat: This study examines the lived experiences of identity of 4 Chinese Heritage Language (CHL) students participating in a year-long study abroad program in China. In a narrative inquiry, the authors draw on 2 mutually complementary theoretical frameworks – the Theory of Communities of Practice and Self-Categorization Theory – to shed light on the individual trajectories of identity development, which cannot be fully unveiled by proficiency assessment. By exploring the behavioral, socio-psychological, and discursive dimensions of CHL identity in the ancestral homeland, which is largely overlooked in CHL research, this study contributes to a more comprehensive theory of CHL development. It

also provides empirical grounding for meaningful intervention in study abroad programming and pre-departure preparation. (Verlag, adapt.)

Nr. 156 (17-02)

Jones, Roger Dale:

Work Faster, Kid!: Ein Computerspiel zum Thema Kinderarbeit rezensieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/147, S. 42-46.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computer; Computersimulation; Englisch FU; Gesellschaftskritik; Rezension; Sekundarstufe II; Spiel; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Jeder, der eine Jeans, ein T-Shirt oder einen trendigen Sportschuh kauft, ist als Konsument Teil einer globalen Wirtschaft. Deren Schattenseiten zeigen sich dort, wo die Mode hergestellt wird: Häufig sind es Kinder, die in den Fabriken arbeiten. In der Online-Simulation *Sweatshop* nehmen die Lernenden die Rollen der Arbeiter und des Fabrikbesitzers ein. In einer Spielerezension setzen sie sich mit diesen Arbeitskontexten und deren Darstellung im Computerspiel auseinander. (Verlag)

Nr. 157 (17-02)

Kaczmarek, Hanna:

Bild im Wörterbuch. Zu visuellen Darstellungsformen in einem Lernerwörterbuch.

Glottodidactica, 43 /2016/2, S. 163-175.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Bildwörterbuch; Deutsch FU; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Verbform; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: In this article the author will subject visual forms of entry presentation found in monolingual learner's dictionaries to critical contrastive analysis. The characteristics of dictionaries under discussion, especially those addressed for foreign users, make them an essential language learning aid. The aim of the analysis is to identify which entries are effectively illustrated to constitute an effectual support of a verbal definition, and how it is achieved. The results of the analysis will indicate the possibilities and limits of illustrating concepts in dictionaries. (Verlag, adapt.)

Nr. 158 (17-02)

Kafehsy, Sylvia:

Deutschunterricht unter den Voraussetzungen von posttraumatischen Belastungsstörungen.

Babylonia, /2017/1, S. 32-35.

Beigaben: Bibl. 1 Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Psychologie;

Schweiz

Kurzreferat: Das Ambulatorium für Folter- und Kriegsopfer (AFK) am Züricher Universitätsspital ist eine Einrichtung, die schwer traumatisierten Erwachsenen aus dem Flüchtlingsbereich psychiatrisch-psychotherapeutische Abklärung und Behandlung anbietet. Der Beitrag beschäftigt sich mit den spezifischen Problemstellungen und Erfahrungen im Unterrichten von "Deutsch als Zweitsprache" an diesem Ambulatorium. Es leuchtet ein, dass Menschen, die in Folter und Krieg Traumata erlitten, spezifische Schwierigkeiten beim Lernen einer Fremdsprache haben. Doch die Vorstellung, man könne auf ein geeignetes Lehrbuch oder eine passende Methode zurückgreifen, um unter den Bedingungen solcher körperlichen und psychischen Belastungen optimal Deutsch lernen zu können, scheitert schlichtweg am fehlenden Angebot. Die Autorin hat verschiedene

Lehrbücher verwendet, um festzustellen, wo die Grenzen ihres Vermittlungsangebots liegen. (Verlag, adapt.)

Nr. 159 (17-02)

Kalkavan-Aydin, Zeynep:

Turboschuhe und Prinzessinnenstiefel: Bekannte Wörter in neuen Zusammenhängen.

DaZ Grundschule, 1 /2017/ 1, S. 21-25.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Ästhetik; Deutsch als Zweitsprache; Kinder; Kunst; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Am Beispiel der Arbeit mit dem Bilderbuch *Irma hat große Füße* von Ingrid und Dieter Schubert wird aufgezeigt, wie die sprachliche Entwicklung und das ästhetische Empfinden von Kindern gefördert werden können. Hierfür werden vier Phasen vorgeschlagen: 1. Bildung von Komposita, 2. Erarbeitung eines assoziativen Netzes, 3. Verben und Sätze und 4. Einsatz der neu gelernten Wörter. Dem Beitrag liegen Arbeitsblätter bei.

Nr. 160 (17-02)

Kang Shin, Joan:

Get Up and Sing! Get Up and Move! Using Songs and Movement with Young Learners of English.

English Teaching Forum, 55 /2017/2, S. 14-25, 27.

Beigaben: Abb. 8; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch als Zweitsprache; Englisch FU; Kinder; Methodik; Musik; Scaffolding; Singen

Kurzreferat: Der Beitrag thematisiert die Relevanz der Musik und Körperbewegung im Englischunterricht für Kinder und Jugendliche und ihre Rolle bei der Kindesentwicklung, beim Erlernen von Fremdsprachen sowie bei der Entwicklung kulturellen Bewusstseins. Es werden hierfür Hinweise zu praxisorientierten Methoden für den Englischunterricht (ESL/EFL) geboten, welche den Einsatz von Musik und Körperbewegung voraussetzen.

Nr. 161 (17-02)

Keller, Stefan:

Beware the Seven Blessings!: Setting und historischen Kontext eines Kriminalromans erkunden.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/145, S. 34-39.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Historischer Roman; Kriminalroman; Lesen; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Ort, das soziale Milieu und gesellschaftliche Kontexte spielen eine zentrale Rolle in vielen Krimis. In *The Ruby in the Smoke* stehen Handlungsoptionen von Frauen im Viktorianischen Zeitalter, Lebensumstände von Kindern und das große Laster des 19. Jahrhunderts, das Opiumrauchen, im Mittelpunkt. An der Seite der 16-jährigen Sally tauchen die Lernenden in diese Zeit ein und erkunden die historischen Hintergründe einer mörderischen Verschwörung. (Verlag)

Nr. 162 (17-02)

Keller, Stefan; Langlotz, Andreas:

Bis das Blut in den Adern gefriert: Plotmuster, Spannungsaufbau und erzählerische Mittel von crime fiction kennenlernen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/145, S. 2-8.

Beigaben: Abb.; Bibl. Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kriminalgeschichte; Leseverstehen; Literaturdidaktik; Methodik Kurzreferat: *Crime fiction* gilt als "Einstiegsdroge" in die Welt der Literatur: Sie eignet sich dazu, junge Menschen durch nervenaufreibende Geschichten sowohl für extensives wie auch für das *reading for detail* zu begeistern und sie selber zu *text detectives* zu machen. Wer *crime fiction* in der Fremdsprache liest, lernt den kulturellen und sozialen Kontext eines Verbrechens kennen und wird mit ethischen Fragestellungen konfrontiert: Was sagt ein Verbrechen über den Zustand einer Gesellschaft aus? (Verlag)

Nr. 163 (17-02)

Keller, Stefan; Langlotz, Andreas:

Informationen auf einer crime wall strukturieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/145, S. 10-13.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kriminalgeschichte; Leseverstehen; Methodik; Visualisierung

Kurzreferat: Die "Methode im Fokus" befasst sich diesmal mit der Erstellung einer sogenannten *crime wall* (auch *crazy wall* oder *investigation board* genannt), die den meisten Leuten aus Kriminalserien bekannt sein sollten. An dieser Wand werden Hinweise zu möglichen Tätern und deren Verbindungen zu den Opfern gesammelt und mit Notizen versehen. Der Beitrag zeigt, wie eine solche *crime wall* den Leseprozess von Schülerinnen und Schülern unterstützen kann.

Nr. 164 (17-02)

Kinkel, Ina; Rother, Beate:

Meet English-speaking People in Town: Kiezrundgang als interkulturelle Lerngelegenheit oder der Weg des "Airport-Project" ins 21. Jahrhundert.

Grundschule Englisch, 16/2017/2 (Heft 59), S. 32-33.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hörverstehen; Interview; Kinder; Native Speaker; Sprechen

Kurzreferat: Im Beitrag wird ein für den Englischunterricht in der Grundschule konzipiertes Projekt thematisiert, in welchem Schülerinnen und Schüler Menschen aus verschiedenen Ländern auf Englisch als Lingua Franca interviewen. Dabei werden die Hörverstehens-, Sprech- und Mediationskompetenzen gefördert. Eingegangen wird im Beitrag auf didaktisch-methodische Hinweise zu Themeneinstieg, Vorbereitung und Durchführung der Interviews und der Präsentation der Ergebnisse.

Nr. 165 (17-02)

Kirkpatrick, Andy; Liddicoat, Anthony J.:

Language education policy and practice in East and Southeast Asia.

Language Teaching, 50 /2017/2, S. 155-188.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Asien; Bildungspolitik; China; Englisch FU; Indonesien; Japan; Mehrsprachigkeit; Philippinen; Vietnam

Kurzreferat: East and Southeast Asia represents a linguistically and culturally diverse region. For example, more than 700 languages are spoken in Indonesia alone. It is against this backdrop of diversity that the ten countries that comprise Association of South East Asian Nations (ASEAN) have recently signed the ASEAN Charter which, while calling for respect for the region's languages, cultures and religions also officially nominates English as ASEAN's working language. In this article, the authors examine the language education policies of the region and consider the implications of these policies for the maintenance of linguistic and cultural diversity on the one hand and the promotion of English and the respective national languages on the other. As ASEAN is closely connected to the three major countries of China, Japan and South Korea, as indicated by the 'ASEAN + 3' forum, they also include these countries here. The authors stress that, as space forbids an in-depth treatment of the language education policies of each of the 13 countries, they have chosen to describe and discuss in some depth the policies of 5 countries (China, Indonesia, Japan, the Philippines and Vietnam), as these provide a cross-section of language policy contexts and approaches in the region. They add brief notes on the policies of the remaining countries. (Verlag, adapt.)

Nr. 166 (17-02)

Klein, Dorothee:

Sally's vegetable soup: Wortschatzarbeit, Storytelling & Interview.

Grundschulmagazin Englisch, 15/2017/1 (Sally's World), S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl. Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Essen und Trinken; Grundschule; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Sally ist ein kluges Känguru und weiß, wie man sich gesund ernährt. Dazu gehört in jedem Fall frisches Gemüse! In der Unterrichtsstunde lernen die Schüler/-innen zusammen mit dem kulinarischen Känguru neue Wörter aus dem Wortfeld Gemüse kennen, lesen eine mit Bildern unterstützte Geschichte und führen einen kurzen Dialog mit einem/einer Mitschüler/-in.

Nr. 167 (17-02)

Klein, Kerstin:

Come inside, Mr Bird : Wortschatzarbeit: Ein Haus voller Dinge.

Grundschulmagazin Englisch, 15/2017/1, S. 27-30.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lektüre; Reim; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Mouse lädt Mr Bird in ein *people house* ein, um ihm zu zeigen, was es da alles gibt. Auch wenn beide am Ende in hohem Bogen rausgeworfen werden, konnten sie bis dahin doch viel "Menschentypisches" sehen. Mit Rätseln und einem Spiel üben und festigen die Lernenden detailliertes Vokabular aus dem Buch *In a People House*. (Verlag)

Nr. 168 (17-02)

Knippertz, Daniel:

A Beautiful Southern Border Wall: Eine simulierte Debatte planen, stattfinden lassen und auswerten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/147, S. 36-41.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Argumentieren; Englisch FU; Menschen mit Migrationshintergrund; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Simulation globale; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Abschieben oder einbürgern? Seit der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten hat sich der Umgang mit illegalen Einwanderern in den USA verschärft – Trump plant einen menschensicheren Schutzwall an der mexikanischen Grenze. Dabei könnten Einwanderer die US-Wirtschaft und das Zusammenleben der Kulturen bereichern. Wie positionieren sich die Lernenden in dieser Streitfrage? Für eine simulierte Debatte im Justizausschuss des Repräsentantenhauses erarbeiten und präsentieren sie in der vorgestellten Unterrichtseinheit Argumente und kommen abschließend zu einem persönlichen Standpunkt. (Verlag, adapt.)

Nr. 169 (17-02)

Köhler, Robin:

Captain Compromise to the rescue! : Kleine Konflikte durch Kompromisse lösen.

Englisch 5 bis 10, /2017/1 (Heft 37), S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl. Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Konflikt; Problemlösungsstrategie; Schuljahr 5; Schuljahr 6;

Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Kompromisse bilden oftmals den Kern, um Konflikte – ob groß oder klein – beizulegen und so eine für alle angemessene Situation zu schaffen. Dieses Thema steht im Mittelpunkt der Unterrichtseinheit für die Jahrgangsstufen 5 und 6.

Nr. 170 (17-02)

Kokot, Amanda:

My Dream School: Die eigene Traumschule in einem Flyer präsentieren.

Grundschule Englisch, 16/2017/2 (Heft 59), S. 28-31.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hörverstehen; Kinder; Lesen; Schreiben; Schule; Schuljahr 4;

Sprechen

Kurzreferat: Die Unterrichtsidee hat zum Ziel, dass Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse einen Flyer über ihre Traumschule gestalten. Dabei sollen verschiedene Sprachkompetenzen (Hörverstehen, Lesen, Sprechen und Schreiben) gefördert und neuer Wortschatz erworben werden. Es finden sich im Artikel methodisch-didaktische Informationen zu Themeneinstieg, Erstellung, Überarbeitung und Präsentation des Flyers.

Nr. 171 (17-02)

Kolb, Elisabeth:

Sprachmittlung: Studien zur Modellierung einer komplexen Kompetenz.

Hochschulschriftenvermerk: München, Univ., Habil., 2015

Verlag: Münster: Waxmann /2016/. 296 S.

Serie: Münchener Arbeiten zur Fremdsprachen-Forschung; 34

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Didaktik; Englisch FU; Forschungsüberblick; Habilitation; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Lernaufgabe; Referenzniveaus; Sprachmittlung

Kurzreferat: Seit Beginn des 21. Jahrhunderts stehen Lehrkräfte in Deutschland vor der Herausforderung, Sprachmittlungsaufgaben zu stellen und zu bewerten. Allerdings ist die theoretische Grundlage dieser Aufgabe noch ungeklärt. Der vorgestellte Band wurde als Versuch konzipiert, Theorie und Praxis zu verbinden und somit neue Ideen für theoretische und praxisbezogene Aspekte des Umgangs mit der Sprachmittlung zu liefern. Der Band ist in 5 Kapitel untergliedert: Nach dem ersten einführenden Kapitel werden im zweiten Kapitel offene Fragen, mögliche Binsenweisheiten und scheinbare Gewissheiten analysiert und enthüllt. Im dritten Kapitel erfolgt die konzeptuelle, räumliche und zeitliche Verortung

der Sprachmittlung. Dabei wird an Theorien der interkulturellen Kompetenz und Begriffe der Translationswissenschaft angeknüpft. Das vierte Kapitel widmet die Autorin dem Entwurf eines Interaktions- und Prozessmodells, welches die Grundlage für die im abschließenden fünften Kapitel vorgestellte Aufgabenprogression darstellt.

Nr. 172 (17-02)

Kołupajło, Kornelia:

Zum konventionell bedingten Kollokationsbegriff: das Konzept eines korpusbasierten bilingualen deutsch-polnischen Kollokationswörterbuches.

Glottodidactica, 43 /2016/ 2, S. 193-211.

Beigaben: Abb. 9; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: dt.; ex.: poln.

Schlagwörter: Deutsch; Kollokation; Korpusanalyse; Polnisch; Wörterbuch

Kurzreferat: The purpose of the article is to show how the concept of conventional syntagmas (konventionelle Syntagmen) of Ludwik Zabrocki can be developed in corpus-linguistics and lexicographical approach. The conventional syntagmas will be identified with collocations and interpreted as a corpus-linguistics, phraseological and glottodidactic phenomenon at the same time, due to their conventional character. In German-Polish contrastive approach, lexicographical and corpus-based analysis will be carried out (in NKJP, DEREKO, DWDS) on chosen collocations. The aim of the analyses is to show the necessity to create a bilingual German-Polish dictionary of collocations and the fact that corpus-linguistics has already developed the appropriate tools to excerpt collocations. Finally, it will lead to the presentation of lexicographical description of chosen collocations in the conceived bilingual German-Polish dictionary of collocations. (Verlag)

Nr. 173 (17-02)

Köpf, Alexandra:

Exploring culture: Schülerinnen und Schüler nähern sich auf humorvolle Weise dem Thema culture clash.

Praxis Englisch, 11/2017/1, S. 38-43.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Humor; Interkultureller Vergleich; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was der Deutsche lustig findet, kann dem Briten schon recht merkwürdig vorkommen und umgedreht. Kulturelle Unterschiede sorgen in Sachen Humor dafür, dass Witze und ähnliches nicht immer eins zu eins übertragen werden können. Mit dieser Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 10 diesbezüglich sensibilisiert werden, damit "böse" Überraschungen und Missverständnisse ausbleiben.

Nr. 174 (17-02)

Köpf, Alexandra:

Flip your grammar classroom!: Schülerinnen und Schüler stärken individuell und lernerorientiert ihre grammatikalische Kompetenz mittels *in-class flip*.

Praxis Englisch, 11/2017/2, S. 34-37.

Beigaben: Abb. Bibl. 2; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Fehler; Grammatik; Individualisierung; Lernerorientierung; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dem vorgestellten Beitrag richtet die Autorin ihr Augenmerk auf immer wiederkehrende Fehler, die Schüler/-innen im Bereich der Grammatik machen und stellt in diesem Zusammenhang das Konzept des "flipped classroom" vor, bei dem individuell und

lernerorientiert versucht wird, diese Fehler auszumerzen. Zudem verdeutlicht sie dies anhand einer konkreten Unterrichtseinheit für die zehnte Jahrgangsstufe.

Nr. 175 (17-02)

Krogmeier, Lena:

Schriftliche Sprachmittlung fördern und evaluieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 1 (Heft 56), S. 2-9.

Beigaben: Abb.; Anm.; bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Evaluation; Kompetenzmodell; Methodik; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Spanisch FU; Sprachmittlung; Wörterbuch

Kurzreferat: Der Artikel beinhaltet Informationen zur schriftlichen Sprachmittlung und zu ihren Förderungs- und Bewertungsmöglichkeiten im Spanischunterricht. Dabei wird zunächst auf die Definition und das didaktische Potenzial von schriftlicher Sprachmittlung sowie auf Möglichkeiten zur Förderung von interaktionalen, interkulturellen, Text- und Medienkompetenzen eingegangen. Es finden sich zudem im Beitrag Hinweise zu folgenden Aspekten: Umgang mit dem Wörterbuch, Aufgabestellung, Textauswahl, Schwierigkeitsgrad, Progression, Aufgaben vor, während und nach der Sprachmittlung und kriterienorientierte Aufgabenbewertung.

Nr. 176 (17-02)

Krogmeier, Lena:

Teilkompetenzen schriftlicher Sprachmittlung trainieren.

Hispanorama, /2017/155, S. 18-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Interkulturelles Lernen; Methodik; Schreibübung; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Sprachmittlungsübung; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Wie die Sprachmittlungskompetenz im Spanischunterricht gefördert werden kann, wird im Beitrag am Beispiel eines Textes über die Flüchtlingskrise in Deutschland und dazugehörige Übungen dargestellt. An erster Stelle werden Teilkompetenzen der Sprachmittlung mit dem Fokus auf schriftliche Kontexte und didaktische Aspekte der Bearbeitung von Sprachmittlungsaufgaben thematisiert. Es folgt die Darstellung des Ausgangstextes und der Aufgabenstellung. Anschließend werden sechs Übungsphasen zur Vor- und Nachbereitung thematisiert. Zum Schluss werden Hinweise zu Aktivitäten nach der Sprachmittlungsaufgabe geboten. Drei Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 177 (17-02)

Kronisch, Inge:

Where's Sally?: Sprechen und Lesen.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 1 (Sally's World), S. 15-18.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2 Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählung; Grundschule; Hörverstehen; Lesen; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Sally, wo bist du? Dieses kesse Känguru scheint nicht auffindbar zu sein! Dann müssen die Schüler/-innen doch noch einmal genau nach ihr suchen! Im Rahmen einer Erzählung versuchen die Lernenden herauszufinden, wo sich Sally versteckt hat.

Nr. 178 (17-02)

Küppers, Almut; Schroeder, Christoph:

Warum der türkische *Herkunfts*sprachenunterricht ein Auslaufmodell ist und warum es sinnvoll wäre, Türkisch zu einer modernen Fremdsprache auszubauen: Eine sprachenpolitische Streitschrift.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/1, S. 56-71.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Herkunftssprache; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Schulsystem; Türkisch

Kurzreferat: In this contribution the authors argue that heritage language instruction in the form it is practiced in Germany is outdated and in need of revision. Exemplified against the backdrop of Turkish language teaching in Germany, the question is raised as to why and how heritage language teaching could be enhanced. The objectives in this article are threefold: First, arguments and empirical evidence are brought forward which support the claim that upgrading Turkish and integrating it into the curriculum of modern foreign school languages is beneficial. Second, in times of constant migration flows and increasing mobility and with regard to the growing social rifts in the European societies, the question is raised as to how immigrant languages like Turkish and Arabic can be used as a source for education and for the promotion of multilingualism. Third, language policy decisions are outlined which would be needed to upgrade Turkish as a foreign language. (Verlag, adapt.)

Nr. 179 (17-02)

Lammers, Merle:

My Favourite Place in Town: Den Lieblingsort in einem Stadtführer *Tips for Kids* vorstellen.

Grundschule Englisch, 16/2017/2 (Heft 59), S. 10-11.

Beigaben: Abb. 1; Bibl. 1 Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kinder; Leseverstehen; Methodik; Schreiben; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: In dieser für den grundschulischen Englischunterricht konzipierten Unterrichtsreihe befassen sich die Kinder mit ihrem Wohnort. Dabei lernen sie neue Wörter und syntaktische Strukturen, mit denen sie in der Lage sind, schrittweise einen individuellen Stadt(teil)führer zu gestalten. Es finden sich im Beitrag verschiedene methodisch-didaktische Hinweise zum Einstieg, zur Hinführung und zur Erstellung des Produkts (Steckbrief).

Nr. 180 (17-02)

Lange, Ulrike C.:

Elektronische Interaktionen im Französischunterricht: Überblick über technische Hilfen, Werkzeuge und nützliche Internetadressen.

Französisch heute, 48 /2017/ 2, S. 32-33.

Beigaben: Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Interaktion; Methodik; Übersicht

Kurzreferat: Die Autorin stellt in einer Übersicht unterschiedliche technische Hilfen und Werkzeuge sowie die dazugehörigen Internetseiten bzw. Apps vor, die zur Förderung von fremdsprachlichen Interaktionen im Französischunterricht eingesetzt werden können. Die Strukturierung erfolgt dabei im Hinblick auf das Einsatzziel (Bsp. kollaboratives Schreiben, Abstimmungswerkzeuge) und beinhaltet eine kurze Erklärung.

Nr. 181 (17-02)

Langlotz, Andreas:

The Band! The Speckled Band! : Einen Kriminalfall mithilfe von Visualisierungen lösen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/145, S. 28-33.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Holmes, Sherlock; The Speckled Band

Schlagwörter: Englisch FU; Kriminalgeschichte; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit; Visualisierung

Kurzreferat: Die Geschichten vom Meisterdetektiv Sherlock Holmes und seinen Schlussfolgerungen sind in ihrem Aufbau Vorbild für viele andere. Die Lernenden lösen das Rätsel um das gesprenkelte Band mit einer gezielten Suche nach Hinweisen auf den Tathergang und den Tatort im Originaltext. Dabei visualisieren sie Ermittlungsergebnisse in Tatortskizzen und einer Installation und berichten davon auf einer Pressekonferenz. (Verlag)

Nr. 182 (17-02)

Laufer, Batia:

From word parts to full texts: Searching for effective methods of vocabulary learning.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 1, S. 5-11.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aktiver Wortschatz; Methodik; Passiver Wortschatz; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Der Beitrag stellt zahlreiche Studien zu Methoden zum Thema Wortschatzerwerb vor und fasst die im Band enhaltenen Beiträge zusammen.

Nr. 183 (17-02)

Lee, Sunjung; Pulido, Diana:

The impact of topic interest, L2 proficiency, and gender on EFL incidental vocabulary acquisition through reading.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 1, S. 118-135.

Beigaben: Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gender; Interesse; Korea; Lesen; Themenauswahl; Übersetzen; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This study investigated the impact of topic interest, alongside L2 proficiency and gender, on L2 vocabulary acquisition through reading. A repeated-measures design was used with 135 Korean EFL students. Control variables included topic familiarity, prior target-word knowledge, and target-word difficulty (word length, class, and concreteness). Participants read both high- and low-interest topic passages and took vocabulary posttests (word-form recognition, translation recognition, and translation production) immediately and four weeks after reading. Analyses revealed significant effects of topic interest and L2 proficiency, and a significant interaction between topic interest and gender. These results were maintained over time. The article concludes by discussing the facilitative role of topic interest, expanding on the motivational factor considered in the involvement load hypothesis. (Verlag)

Nr. 184 (17-02)

Leiner, Isabel:

Hobby-Kommissare gesucht! : Mit einem Hörkrimi das Hörverstehen schulen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/145, S. 30-35.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Französisch FU; Hörbuch; Hörverstehen; Kriminalgeschichte; Methodik; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie sich die Hörverstehens-Kompetenz anhand eines Hörkrimis im Französischunterricht schulen lässt, wird im Artikel aufgezeigt. An erster Stelle werden Informationen über das ausgewählte Hörbuch zur Krimi-Novelle geboten. Dem folgen Hinweise zum Ablauf der für das Sprachniveau B1 konzipierten Unterrichtseinheit. Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 185 (17-02)

Lemke, Ilka; Schuttkowski, Caroline:

Orthographische Regeln und variante Formen – Zur Reichweite sprachlicher Normen im Sprachbewusstsein am Beispiel von Variantenentscheidungen bei orthographischen Zweifelsfällen.

Linguistische Berichte, /2017/249, S. 49-94.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Empirische Forschung; Fehler; Rechtschreibung; Sprachbewusstsein; Sprachliche Korrektheit; Sprachnorm

Kurzreferat: The German language confronts users with a lot of normative and binding orthographic conventions (Amtliche Regeln). These rules have significant value in the language community both in official contexts and in everyday speech. The subject in the present article is the actual use of the rules, especially with regard to indefinite questions and aspects (,Zweifelsfälle'), and how far they are firmly established in the user's language awareness. Therefore, in the present study teacher trainees (subject: German) have been asked to answer 16 multiple choice questions that referred as examples to several orthographical aspects that allow only one or two or rather more spelling suggestions. In the context of the analysis it was investigated whether the students' choices were equivalent to the current official regulations. In addition to that the students have been asked to name the references, e.g. dictionaries (digital and print) they use in the case of spelling questions and ambiguous orthographic conventions. Deviating from the official regulations (Amtliche Regeln) the suggestions of the Duden have considerable influence on the user's behavior about uncertainty in spelling questions. (Verlag, adapt.)

Nr. 186 (17-02)

Liedke-Göbel, Martina:

Sprachmitteln im DaF-/DaZ-Unterricht – Lernziele, Aufgabentypen, Perspektiven.

In: Freudenfeld, Regina (Hrsg.); Gross-Dinter, Ursula (Hrsg.); Schickhaus, Tobias (Hrsg.): In Sprachwelten *über*-setzen: Beiträge zur Wirtschaftskommunikation, Kultur- und Sprachmittlung in DaF und DaZ. 42. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdund Zweitsprache in München 2015 (Materialien Deutsch als Fremdsprache; 95). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2016/, S. 53-75.

Beigaben: Abb. 8; Anm. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenanalyse; Curriculum; Lehrwerkanalyse; Lernziel; Sprachmittlung; Übung

Kurzreferat: Wie authentische Sprachmittlersituationen in Curricula und Lehrwerken berücksichtigt und didaktisiert werden, wird im Beitrag thematisiert. Hierfür werden Curricula und Lehrwerke für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache auf Sprachmittleraufgaben untersucht. Anschließend werden auf empirischer Forschung basierende Beispiele für Sprachmittlung im Migrationsalltag angeführt. Zum Schluss geht die Autorin auf die Konsequenzen der Analyse für die Konzeption von Sprachmittlungsaufgaben und die Erstellung von Curricula ein.

Nr. 187 (17-02)

Lipsky, Angela:

Die Vermittlung der Artikelfunktionen in DaF-Lehrwerken: Wie berücksichtigen deutsche und japanische Anfängerlehrwerke die Zielgruppe der Lernenden mit artikelloser Erstsprache?

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 43 /2016/6, S. 647-666.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Artikel; Deutsch FU; Grammatik; Japan; Lehrwerk; Lehrwerkanalyse; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2

Kurzreferat: Dieser Beitrag untersucht, inwieweit die Darstellungen der Artikelfunktionen in modernen DaF-Anfängerlehrwerken den besonderen Bedürfnissen von Lernenden mit artikelloser Erstsprache gerecht werden. Ausgewählt wurden drei nicht auf eine spezifische L1-Zielgruppe zugeschnittene deutsche Lehrwerke sowie drei für Lernende mit der artikellosen Erstsprache Japanisch konzipierte Lehrwerke aus Japan. Die Untersuchung wird zeigen, dass die einzelnen Lehrwerke sehr unterschiedliche Vermittlungsansätze wählen, aber nicht alle zu erwartenden Lernschwierigkeiten umfassend thematisieren können. Dabei soll auch auf die Vor- und Nachteile von einsprachigen und zweisprachigen Lehrwerken eingegangen werden. (Verlag)

Nr. 188 (17-02)

Lischka, Angela (Red.):

Farben, Formen, Zahlen und Mengen. (Themenheft).

Bausteine Deutsch als Zweitsprache, 1/2017/2, S. 1-32.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Wortkarten

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Farben; Lernkarte; Wortschatz; Zahlwort

Kurzreferat: Das Heft bietet zahlreiches, spielerisches stufenweise aufgebautes Material für den DaZ-Unterricht zum Erlernen von Wortschatz bezüglich Farben, Formen und Zahlen. Dabei werden Material- und Unterrichtshinweise zur Arbeit mit allen in der Zeitschrift enthaltenen Arbeitsblättern und einem Poster zum Thema *Schule und Lernen* geboten.

Nr. 189 (17-02)

Lischka, Angela (Red.):

Wie wir wohnen. (Themenheft).

Bausteine Deutsch als Zweitsprache, 1/2017/1, S. 1-32.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bild; Deutsch als Zweitsprache; Hörverstehen; Poster; Wohnen; Wortschatz

Kurzreferat: Das Heft bietet zahlreiches, stufenweise aufgebautes Material für den DaZ-Unterricht zur Arbeit mit dem Thema *Wohnen*. So setzten sich Lernende mit Vokabeln wie das Bett, der Keller, die Terrasse, usw. auseinander und erhalten Hinweise zur Nutzung von Präpositionen mit Dativ. Es finden sich Material- und Unterrichtshinweise zur Arbeit mit allen enthaltenen Arbeitsblättern und einem Poster zum Thema *Miteinander Leben*.

Nr. 190 (17-02)

Loo, Angelika:

Unterricht mit großen Lerngruppen.

Fremdsprache Deutsch, /2017/56, S. 3-9.

Beigaben: Bibl. Sprache: dt.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Deutsch FU; Einstieg; Feedback; Forschungsüberblick; Gruppendynamik; Leistungsbeurteilung

Kurzreferat: Die Autorin bietet einen umfangreichen Überblick über den fremdsprachlichen Deutschunterricht mit großen Lerngruppen. Dabei geht sie auf Einflussfaktoren, Forschungsstand, Unterrichtsaktivitäten, Dynamik großer Lerngruppen, effektive Nutzung der Unterrichtszeit, Feedback und Evaluation ein.

Nr. 191 (17-02)

López Catalán, Raquel:

Los niños y la guerra: Cuando el pasado deja cicatrices que ayudan a curar el presente.

Hispanorama, /2017/156, S. 96-108.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Interkulturelles Lernen; Kinder; Krieg; Methodik; Projektunterricht; Reflexion; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dieser Unterrichtsidee beschäftigen sich Spanischlernende im Rahmen eines Unterrichtsprojekts mit der Situation von Kindern im Krieg. Dabei steht die Förderung der interkulturellen Kompetenz im Vordergrund. Das Projekt ist in drei Phasen gegliedert: in der ersten Phase wird auf die Lage von Kindern im spanischen Bürgerkrieg eingegangen. Die zweite Phase thematisiert das Leben deutscher Kinder im zweiten Weltkrieg und in der dritten Phase setzen sich die Lernenden mit der aktuellen Situation von Flüchtlingskindern in Europa auseinander. Jede Phase enthält didaktisch-methodische Hinweise zu ihrem Einsatz im Spanischunterricht und kann mit den beiliegenden Arbeitsblättern bearbeitet werden.

Nr. 192 (17-02)

Ludwig, Christian:

E-Portfolios: Funktionen zur Förderung von Lernerautonomie.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6: Lernerautonomie. München: iudicium/2016/, S. 130-146.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Didaktik; Digitale Medien; Lehrerrolle; Methodik; Portfolio; Praxisbezug

Kurzreferat: Wie die Arbeit mit E-Portfolios sich auf die Entwicklung der Lernerautonomie auswirkt, wird im Beitrag diskutiert. Es werden zunächst verschiedene Konzeptionen von Lernerautonomie und ihre Konsequenzen für eine lernerorientierte Unterrichtspraxis vorgestellt. Anschließend wird über die Rolle der Lehrkräfte in der Entwicklung der Lernerautonomie reflektiert. Welches didaktische Potenzial E-Portfolios für die Förderung von Lernerautonomie haben, wird danach zur Diskussion gestellt. Zum Schluss werden die

Funktionen unterschiedlicher Portfoliosorten mit Hilfe von praxisbezogenen Beispielen veranschaulicht.

Nr. 193 (17-02)

Lusar-Schrader, Ricarda:

Plutôt (dés-)intégrés? : Écouter une interview comme on lirait un article?

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 145, S. 25-29.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Film; Französisch FU; Hörverstehen; Integration; Methodik; Referenzniveau B2; Unterrichtsfilm

Kurzreferat: Ein Interview mit dem Regisseur Philippe Faucon zu zwei seiner Filme, welche das Thema Integration behandeln, stehen im Mittelpunkt. Die vorgestellte, für das Sprachniveau B2 geplante Unterrichtseinheit, zielt dabei auf die Förderung der Hörverstehens-Kompetenz ab und zeigt verschiedene Unterrichtsphasen zur Bearbeitung des Themas auf. Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 194 (17-02)

Lütke, Beate:

Deutsch als Zweitsprache-Module im Lehramtsstudium: Entwicklung, Relevanz und curriculare Konzepte.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/ 1, S. 27-42.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 8; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Deutsch als Zweitsprache; Kompetenzmodell; Lehrangebot; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung

Kurzreferat: The article informs about the development of German as a second language-modules (GSL-modules) in German teacher training and gives an overview over theoretical concepts, university solutions (structurally, curricular) and relevant empiric perspectives. In chapter one the relevance of the topic for German teacher training is discussed. The regulation of GSL in the teacher training of the federal states is described in chapter two. Chapter three presents the European core curriculum EUCIM-TE (cf. ROTH et al. 2012) and the DaZKom-competence model (cf. KÖKER et al. 2015) as two theoretical frameworks which illustrate curricular and empirical aspects of GSL-teacher training. With the new Berlin GSL-modules, the North Rhine-Westphalian DSSZ (= Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte) module, and the possibility to chose DaZ/DaF (GSL/German as a foreign language) as a third teaching subject in Thuringia three different, recently introduced study programs are compared. The article ends with a summary of important perspectives for GSL in German university teacher training. (Verlag, adapt.)

Nr. 195 (17-02)

Lyp-Bielecka, Aleksandra:

Die Prinzipien der Tertiärsprachendidaktik und ihre Widerspiegelung in den ausgewählten DaF-Lehrwerken für den Anfängerunterricht.

Glottodidactica, 43 /2016/2, S. 177-191.

Beigaben: Bibl.; Ill.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Deutsch FU; Didaktik; Englisch; Fremdsprache; Lehrwerkanalyse; Tertiärsprache

Kurzreferat: English is taught in almost all European countries as the first foreign language. German (similar to French) comes only to the rank of the second or even the third foreign language. This situation resulted in the introducing and in the rapid development of the

tertiary language teaching and learning, whose main principles are inter alia: raising student's awareness, reading comprehension as the basis of foreign language learning and the striving for the facilitating of the learning process. The article discusses whether and to what extent the above-mentioned principles are reflected in the selected GFL textbooks for beginners. (Verlag)

Nr. 196 (17-02)

Madlener, Karin; Ender, Andrea:

Diskurse in und um Willkommensklassen. Best Practice und Desiderata aus der Innenund Außenperspektive.

Babylonia, /2017/ 1, S. 53-55. Beigaben: Anm. 3; Bibl. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Erfahrungsbericht; Integrationsunterricht; Lehrerrolle; Menschen mit Migrationshintergrund

Kurzreferat: Wie kann den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die im Zuge der aktuellen Migrationsbewegungen kurzfristig Zuflucht und gegebenenfalls auch längerfristige Lebensperspektiven in den deutschsprachigen Ländern suchen, im Hinblick auf soziale Teilhabe ein angemessener Zugang zu Sprache und Bildung ermöglicht werden? Da die Bildungssysteme keinen einheitlichen Rahmen für die Sprachbildung von SeiteneinsteigerInnen bieten, sind in den deutschen Bundesländern, in der Schweiz und in Österreich eine Vielzahl von schultypspezifischen curricularen Modellen von Willkommens-, Sprachstart- oder Integrationsklassen entwickelt worden, die erst neuerdings verstärkt fachwissenschaftlich begründet, begleitet und evaluiert werden. Die Autorinnen haben im Juli 2016 drei ausgewählte Lehrende (L1, L2, L3) aus Willkommensklassen für Jugendliche in Berlin getroffen und Fragen zu ihrem Lehrkontext und zu den Lernkontexten ihrer Schülerinnen und Schüler diskutiert. (Verlag)

Nr. 197 (17-02)

Maijala, Minna:

Kulturelles Lernen im universitären fächerübergreifenden DaF-Unterricht – praktische Erfahrungen aus Finnland.

Zielsprache Deutsch, 44 /2017/ 1, S. 37-69.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 8

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Finnland; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Lehrwerkanalyse; Praxisbezug

Kurzreferat: In vielen europäischen Ländern gehen die Lernerzahlen der deutschen Sprache zurück und der Zeitpunkt für das Deutschlernen verschiebt sich. Dies macht die Stellung des studienbegleitenden Deutschunterrichts stärker als je zuvor. Das Interesse daran ist in der letzten Zeit durchaus gewachsen. Im universitären DaF-Unterricht gilt es vor allem, durch das kulturelle Lernen Motivation zum Deutschlernen zu finden und zu stärken. Vor diesem Hintergrund wird in dem vorgestellten Beitrag der Fokus darauf gerichtet, welche kulturspezifischen Inhalte im fächerübergreifenden universitätren Deutschunterricht relevant sind und wie sie in der DaF-Unterrichtspraxis behandelt werden. Für diesen Zweck werden die DaF-Kurse am Sprachenzentrum einer finnischen Universität näher betrachtet und die im Unterricht benutzten DaF-Lehrwerke mit Hinsicht auf die kulturspezifischen Inhalte analysiert. Als empirisches Material werden Unterrichtserfahrungen der Lehrperson benutzt, die im Unterrichtstagebuch festgehalten sind. Dazu werden studentische Antworten am Ende der Deutschkurse (Niveau A2-B1 des Europäischen Referenzrahmens) analysiert. Vor der empirischen Analyse wird anhand der Forschungsliteratur die Stellung der kulturspezifischen Inhalte im DaF-Unterricht beleuchtet. Vor allem möchte der Artikel das

kulturelle Lernen in der Unterrichtspraxis der studienbegleitenden Deutschkurse dokumentieren und dabei zur Entwicklung der entsprechenden Kurse beitragen. (Verlag, adapt.)

Nr. 198 (17-02)

Malu, Kathleen F.; McNeal, Kelly:

Creating Cartoons: A Learner-Centered Approach to Comprehending Texts.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 2, S. 28-31.

Beigaben: Bibl. 1; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Cartoon; Englisch FU; Evaluation; Lernziel; Leseverstehen; Reflexion; Text; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie man die Textverstehen-Kompetenz im Englischunterricht anhand von Cartoons fördern kann, wird im Beitrag thematisiert. Es wird vorgeschlagen, dass Lernende einen Text lesen und aus dem Gelesenen Cartoons erstellen. Dabei reflektieren die Lernenden über ihr eigenes Textverständnis und die Lehrperson darüber, wie Lernende Texte verstehen. Im Beitrag wird auf Lernziele, Arbeitsform, (erweiterte) Bearbeitungsphasen, Evaluation und digitales Material zur Durchführung des Unterrichts eingegangen.

Nr. 199 (17-02)

Mangenot, François:

La télécollaboration au service de la formation technologique de futurs enseignants de FLE.

Französisch heute, 48 /2017/2, S. 27-31.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Interaktion; Interkulturelle Kommunikation; Lehrerausbildung; Methodik

Kurzreferat: Der vorgestellte Beitrag befasst sich mit einer besonderen Art der Telekollaboration, bei der Studierende des Faches Französisch als Fremdsprache für Französischlerner/-innen in anderen Ländern Aufgaben konzipieren, deren Bearbeitung begleiten und anschließend evaluieren. Dabei treten die Schwierigkeiten der interaktionellen und interkulturellen Dimension dieses Austauschtyps zutage. Auf diese Weise erwerben die zukünftigen Sprachlehrkräfte zum einen technische Kenntnisse, aber sie erlangen in der gelebten Austauschsituation auch und vor allem fachdidaktische Einsichten, die ihnen in ihrer Rolle als Fremdsprachenlehrkräfte dienlich sein können. (Verlag, adapt.)

Nr. 200 (17-02)

Manzano Vázquez, Borja:

Die *case method* in der Lehrerausbildung für Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6: Lernerautonomie. München: iudicium /2016/, S. 177-188.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Fallstudie; Forschungsprojekt; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Praxisbezug

Kurzreferat: Mit Hilfe von Lehreraus- und -weiterbildungsprogrammen lässt sich der Mangel an einer Lehrerausbildung für Lernerautonomie beheben. Nach der Auseinandersetzung der theoretischen Grundlagen bezüglich Lehrerausbildung für Lernerautonomie zeigt der Autor anhand eines Fallbeispiels das Potenzial einer auf der Auseinandersetzung mit Fällen basierenden Pädagogik in der Lehrerausbildung auf.

Nr. 201 (17-02)

Marques Pereira, Karolina:

Planets and the Universe: Eine fächerverbindende Unterrichtsreihe zum Weltraum.

Grundschule Englisch, 16/2017/1 (Heft 58), S. 22-25.

Beigaben: Abb.; Bibl. Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Differenzierung; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Fantasiereise; Grundschule; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Schüler/-innen werden in dem Beitrag zu Weltraumforschern und dies gleich in mehreren Fächern: Der Sachunterricht vermittelt Faktenwissen und Fachsprache, im Englischunterricht erfolgt nicht nur der sprachliche Transfer, sondern auch eine spielerische Vertiefung – die auch die im Fach Kunst erstellten Fantasie-Planeten der Schüler/-innen einbezieht. (Verlag, adapt.)

Nr. 202 (17-02)

Martyniuk, Waldemar; Müller, Małgorzata:

Die Rolle der Nachbarsprache Polnisch im deutschen Bildungswesen.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/1, S. 72-85.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungswesen; Deutschland; Herkunftssprache; Motivation; Polnisch FU; Schule

Kurzreferat: The respective status of the neighbouring languages Polish and German is rather different in either country as far as the number of speakers and their political and communicative status is concerned. German is firmly positioned in the Polish educational system and protected by the European Charter for Regional and Minority Languages. The authors discuss the status of Polish in present-day Germany: the legal and administrative basis is described and analysed for all parts of political developments concerning heritage languages, Polish has received increasing attention in Germany and has become part of the curricula in six federal states (Bundesländer). What exactly does this mean for the neighbouring language Polish? What are the trends and challenges particularly in regions on either side of the Polish-German border? Some recommendations are formulated as to what can be done in order to foster interest and to set new incentives for learning the neighbouring language Polish. (Verlag, adapt)

Nr. 203 (17-02)

Matz, Frauke:

Attention! Humorous ways for getting your students to focus.

Praxis Englisch, 11/2017/1, S. 47-48.

Beigaben: Webografie Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Englisch FU; Humor; Methodik

Kurzreferat: In dem Methodenspicker für Lehrkräfte stellt die Autorin unterschiedliche Wege vor, die Lernenden helfen sollen, sich nach Phasen intensiveren Arbeitens wieder besser konzentrieren zu können. Diese methodischen Vorgehensweisen sind vor allem humorvoll und abwechslungsreich gestaltet und eignen sich für alle Jahrgangsstufen.

Nr. 204 (17-02)

McCaughey, Jessica:

Book Clubs as a Tool for Community Building and Language Enhancement.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 1, S. 22-29, 31.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erfahrungsbericht; Lektüre; Literarischer Text; Soziales Lernen;

Textauswahl

Kurzreferat: Bücherclubs haben etwas ganz besonderes. Man trifft sich und bespricht ausgewählte Literatur, sinniert über deren Inhalt und entwickelt so eine ganz eigene Dynamik. In dem Beitrag berichtet die Autorin von genau einem solchen Bücherclub und von ihren Erfahrungen, die auch für den Fremdsprachenunterricht nützlich sein können.

Nr. 205 (17-02)

Mehlhorn, Grit:

Herkunftssprachen im deutschen Schulsystem.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/ 1, S. 43-55.

Beigaben: Anm. 6; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Deutschland; Didaktik; Herkunftssprache; Menschen mit Migrationshintergrund; Motivation; Schulsystem

Kurzreferat: The aim of instruction in a heritage language is to retain the first language of the learner with immigration background and fostering both, the heritage language as well as the language of instruction in the other country. Instruction in heritage languages has no established status in the German educational system and varies widely between the individual federal states. Approaches are not systematic and sometimes even contradictory. This article starts with the learning situation of heritage language speakers and moves on to the different didactic concepts, which sometimes depend on the various providers, with a focus on motivation of young learners in school contexts. Curricula and other factors determining the perspectives of heritage language instruction in Germany are also analysed. (Verlag, adapt.)

Nr. 206 (17-02)

Mehlhorn, Grit:

Sprachmittlung für Herkunftssprecher/innen: Ein ausbaubares Potenzial.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14/2017/2, S. 10-11.

Beigaben: Abb. 1; Bibl. Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Aufgabenanalyse; Herkunftssprache; Methodik; Russisch FU; Sprachmittlung Kurzreferat: Vorgestellt wird eine mündliche Aufgabe zur Sprachmittlung in einer zweisprachigen Situation, die an die Lebenswelt jugendlicher Herkunftssprecher angelehnt ist. Die Ergebnisse hierzu getesteter Schüler/-innen dokumentieren die Stärken von Herkunftssprechern und erlauben Schlussfolgerungen für die Einbeziehung solcher Aufgaben in den Russischunterricht. (Verlag, adapt.)

Nr. 207 (17-02)

Mehta, Stefanie:

Chris Rock: Das Thema im Unterricht.

Praxis Englisch, 11/2017/1, S. 35-37.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Humor; Satire; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Rahmen der vorgestellten Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler/-innen der zehnten Klasse mit der Rolle des Humors und der politischen Satire auseinander. Hierbei steht die Oscar-Rede von Chris Rock im Jahr 2016 im Vordergrund. Die Schüler/-innen üben dabei nicht nur ihr Hör-Seh-Verstehen und ihre Text- bzw. Medienkompetenz, sondern auch sprachliche Gestaltungsmittel.

Nr. 208 (17-02)

Mellor-Schwartze, Vivienne:

Urban Environments - How Will We Live? : Lebensräume heute und in der Zukunft.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 2 (Heft 59), S. 2-3.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Gesellschaftskritik; Kinder; Kunst; London; Umweltschutz

Kurzreferat: Der Beitrag liefert einen Überblick über Merkmale und Herausforderungen des Lebens in aktuellen Metropolen. Dabei wird Bezug genommen auf Themen wie Umweltfaktoren, Streetart, nachhaltige Entwicklung und Ideen der Kinder im Hinblick auf die Stadt, die sie sich für ihre Zukunft wünschen.

Nr. 209 (17-02)

Melo-Pfeifer, Sílvia:

Chats plurilingues en cours de Français Langue Étrangère dans le secondaire: pourquoi et pour quoi faire?

Französisch heute, 48 /2017/ 2, S. 20-26. Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.; Tab. 6

Sprache: franz.

Schlagwörter: Chat; Französisch FU; Interaktion; Interkulturelles Lernen; Lernaufgabe; Mehrsprachigkeit; Methodik; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: Dieser Beitrag präsentiert und legitimiert mehrsprachige Chats als Lernaufgaben im Französischunterricht, vor allem im Hinblick auf die Entwicklung der mehrsprachigen und interkulturellen Kompetenz, der Sprachbewusstheit und der Sprachlernkompetenz. (Verlag)

Nr. 210 (17-02)

Mendelson, Melissa:

Using Percussion to Teach English Pronunciation.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 2, S. 43-48.

Beigaben: Anh. Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aussprache; Englisch FU; Lernziel; Methodik; Prosodie; Silbe; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt eine Unterrichtsaktivität, welche den Einsatz von Percussion-Instrumenten zur Erkennung von Silben, Wortakzent und Sprechrhythmus voraussetzt. Informationen zu Lernzielen, Lernmaterialien, Vorbereitung der Aktivität, einem zweiteiligen Verfahren mit Variationen und Erweiterungsmöglichkeiten finden sich im Artikel. Drei Anhänge schließen den Beitrag ab.

Nr. 211 (17-02)

Middeke, Annegret; Tichy, Ellen:

Curriculareformen und neue Anforderungen an Germanistik-/DaF-Dozentinnen und - Dozenten im nicht-deutschsprachigen Ausland am Beispiel Rumäniens.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 1, S. 101-116.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Deutsch FU; Germanistik; Internationalismus; Lehrerausbildung; Lehrmaterial; Rumänien

Kurzreferat: Die DaF- und Germanistik-Angebote Rumäniens, eines Landes mit einer jahrhundertelangen engen Beziehung zum deutschen Kulturraum, geben ein facettenreiches Beispiel für die zahlreichen Studiengangsprofile, die sich infolge des weltweiten Reformdrucks herausgebildet haben. Am Arbeitsmarkt orientierte Curriculareformen bieten dem Fach (Überlebens-)Chancen, stellen aber auch neue und durchaus hohe Anforderungen an die DaF- und Germanistik-Lehrkräfte, die sich dem Anspruch einer kontinuierlichen fachlichen wie didaktisch-methodischen Selbstoptimierung ausgesetzt sehen. Der Artikel enthält Überlegungen, wie dieser Prozess unterstützt werden kann, sei es durch internationale Vernetzungen und Austauschmöglichkeiten, Zugang zu transparenten Informationen über die germanistischen Standortprofile und -angebote weltweit oder frei zugängliche bedarfs- und zielgruppenadäquate Lehrmaterialien. (Verlag adapt.)

Nr. 212 (17-02)

Mischke, Christopher:

APPuyons sur le bouton...: Hörverstehen "im Park" mit der Anwendung "Sur les bancs".

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 145, S. 20-24.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Französisch FU; Hörverstehen; Methodik; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Unterrichtseinheit zeigt, wie sich eine App zur Förderung der Hörverstehens-Kompetenz im Französischunterricht verwenden lässt. Dabei werden auf dem Sprachniveau B1 angesiedelte Dialoge (*Le retour* und *instal*) gehört, die in einem Pariser Park stattfinden. Die Unterrichtssequenz besteht aus drei Phasen: Einführung, Hörverstehensübung und Einsatz des neu erworbenen Wissens. Für die letzte Phase werden sechs verschiedene Methoden vorgestellt. Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 213 (17-02)

Mischke, Christopher:

Hören – Verstehen – und dann?: Integrative Hörverstehensschulung im Zeitalter digitaler Medien.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 145, S. 2-8.

Beigaben: Anm. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Differenzierung; Digitale Medien; Französisch FU; Hörtext; Hörverstehen; Motivation; Praxisbezug; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Durch das Aufkommen der digitalen Medien sind neue Impulse für die Fremdsprachendidaktik entstanden. Der Beitrag beschäftigt Herausforderungen, welche sich aufgrund von außerschulischen Hörverstehenssituationen für den Französischunterricht ergeben. Zunächst finden sich Informationen zu Rolle und Bedeutung des Hörverstehens im Unterricht. Anschließend werden Hinweise zu folgenden geboten: Förderung der Motivation, Auswahl von Aufgabenformaten, Binnendifferenzierung, Anzahl der Hörvorgänge, situations- und hörergerechte Übungsvorbereitung und Durchführung und schließlich Gestaltung von Aufgaben nach der Hörverstehensübung.

Nr. 214 (17-02)

Möller, Stefan:

The Show You Can't Wait to Watch: Die Lieblingsserie in einem pitch bewerben.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/146, S. 34-40.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fernsehsendung; Monologisches Sprechen; Präsentation; Sekundarstufe II; Simulation; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Los Angeles im Juni: Die *pitch season* läuft auf Hochtouren und eine Heerschar von Autoren versucht, den mächtigen Studiobossen ihre Idee für den nächsten großen Serienerfolg schmackhaft zu machen. In 20 Minuten müssen sie die Idee, *storyworld* und Figuren der Serie so verkaufen, dass allen klar ist: *That is the next big thing*. In dieser Simulation schlüpfen die Schüler/-innen in die Rolle eines Drehbuchautors und "pitchen" die Pilotfolge ihrer Lieblingsserie. (Verlag, adapt.)

Nr. 215 (17-02)

Mönning, Petra (Red.):

At the resaturant. (Themenheft).

Bausteine Englisch, 15 /2017/1, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Essen und Trinken; Grundschule; Hörverstehen; Landeskunde; Materialsammlung; Redemittel; Übung

Kurzreferat: Ein Restaurant ist nicht nur ein Ort, an dem man zahlreiche Köstlichkeiten genießen kann, sondern damit verbunden auch landestypische Gerichte und Zubereitungen kennenlernt. Zudem kann beim Bestellen von Speisen und Getränken in ausländischen Restaurants idealerweise auch die fremde Sprache und mit ihr bestimmte Redemittel zum Einsatz kommen. Die vier vorgestellten Bausteine für den Englischunterricht der Grundschule drehen sich um einen solchen Restaurantbesuch. Die Schüler/-innen lernen mit den Materialien nützliche Vokabeln, vertiefen ihr Hörverstehen mit verschiedenen thematisch angepassten Geschichten und spielen ein lustiges Monsterspiel, bei dem sie Essen bestellen müssen.

Nr. 216 (17-02)

Mönning, Petra (Red.):

One day I want to be ... All about jobs. (Themenheft).

Bausteine Englisch, 15 /2017/2, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Poster; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Didaktik; Englisch FU; Grundschule; Lehrmaterial; Methodik; Poster; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: In dieser Ausgabe der Reihe *Bausteine Englisch* steht das Thema *Jobs* im Mittelpunkt. Das für den grundschulischen Einsatz konzipierte Heft ist in vier Teile untergliedert: 1. Arbeitsblätter und spielerische Übungen zum Erwerb grundsätzlicher Vokabeln, 2. Anwendung der neu gelernten Vokabeln, 3. Festigung der neu gelernten Vokabeln und 4. Abwechslungsreiche didaktische Ideen zur Verwendung der Materialsammlung. Die Zeitschrift enthält ein Poster, auf dessen vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Englischunterricht hingewiesen wird.

Nr. 217 (17-02)

Moranski, Kara; Kim, Frederic:

'Flipping" Lessons in a Multi-Section Spanish Course: Implications for Assigning Explicit Grammar Instruction Outside of the Classroom.

The Modern Language Journal, 100/2016/4, S. 830-852.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Grammatik; Spanisch FU; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Flipped or inverted classroom (IC) models are promising for foreign language instruction in that they appear to promote well-regarded practices that bridge both sociocultural and cognitive theoretical frameworks, such as allowing for higher degrees of learner agency and facilitating deeper levels of processing. To date, the majority of work on IC models for language learning has been instructional rather than empirical in nature. By contrast, this study examined the impact of IC lessons on 14 intact third-semester Spanish classes (N = 213). Instructors were randomly assigned to either an IC or an in-class presentational (CP) condition for lessons and accompanying assignments on 2 uses of the Spanish pronoun se. An attitudinal inventory indicated that learners in the IC condition rated their assignments significantly higher in terms of perceived comfort, enjoyment, and subsequent confidence in the material. However, regression analysis showed that ratings were stratified based upon several predictor variables. For measures of L2 knowledge, learners in the IC condition performed significantly better than those in the CP when identifying grammatical uses of the target structure on a grammaticality judgment test. No significant differences were found between the groups' performance on a rule description task or a chapter test. Implications for implementing IC models are discussed. (Verlag)

Nr. 218 (17-02)

Morkötter, Steffi:

Förderung von Sprachlernkompetenz zu Beginn der Sekundarstufe : Untersuchungen zu früher Interkomprehension.

Hochschulschriftenvermerk: Gießen, Univ., Habil., 2016 Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/, XIV, 576 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Habilitation; Interkomprehension; Lernstrategie; Qualitative Forschung; Schule; Sekundarstufe I; Sprachlernerfahrung

Kurzreferat: Wie sich die Sprachlernkompetenz von Fremdsprachenlernenden in den Jahrgangsstufen 6 und 7 manifestiert, bildet den Schwerpunkt des vorgestellten Bandes. Die Analyse von Fallstudien findet im Rahmen der Interkomprehensionsdidaktik statt und fokussiert Lernstrategien von jungen Lernenden sowie Erscheinungsformen von Metakognition in Interkomprehensionsstunden, in welchen verschiedene Aufgabenformate der Interkomprehensionsdidaktik als auch unterschiedliche Zielsprachen eingesetzt wurden. Es wird ein umfangreicher Überblick über das Konzept der Interkomprehension und ihr Potential für das Sprachenlernen geboten.

Nr. 219 (17-02)

Mühlan-Meyer, Tirza; Lützenkirchen, Frank:

Visuelle Mehrsprachigkeit in der Metropole Ruhr – eine Projektpräsentation: Aufbau und Funktionen der Bilddatenbank "Metropolenzeichen".

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2017/66, S. 79-98.

Beigaben: Abb.; Anm. 7; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Datenbank; Forschungsprojekt; Mehrsprachigkeit; Nordrhein-Westfalen; Soziolinguistik; Visualisierung

Kurzreferat: The article presents findings from the interdisciplinary research-project "Signs of the Metropolises: Visual multilingualism in the Ruhr-Area/Germany" (funded by MERCUR), which investigates the occurrence, regional distribution, function, production and perception of visual multilingualism in representative neighbourhoods of the cities Duisburg, Essen, Bochum and Dortmund. The focus of this paper will be on the structure and features of an online data base – the main corpus of the project – and its application opportunities for the sociolinguistic and linguistic landscape research. The image database encompasses about 25,595 geo-coded digital photographs. The photographs are linked to a map of the Ruhr Area to show the distribution and density of visual multilingualism. The image database also provides metadata for the following categories according to Scollon and Scollon (2003) and Backhaus (2007): choice of language/variety, type of discourse (e.g. commercial, regulatory, transgressive, commemorative), type of name (e.g. institution, shop, gastronomy, toponym), information management (e.g. complete, partial, extended), appearance, typography (e.g. Antiqua, Grotesque, Fraktur type, handwritten), and size. This tagging system allows complex search strategies to analyse sociolinguistic and geographical aspects of visual multilingualism. (Verlag)

Nr. 220 (17-02)

Murphy, Linda:

Lernerautonomie in Blended-Learning-Kontexten im Fremdsprachenunterricht: die Rolle der Lehrenden.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6: Lernerautonomie. München: iudicium /2016/, S. 228-241.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Blended Learning; Emotion; Fremdsprachenunterricht; Lehrerrolle; Metakognition; Praxisbezug

Kurzreferat: Die Frage nach der Förderung der Lernerautonomie in Blended-Learning-Kontexten sowie die daraus resultierenden Herausforderungen für die Lehrkräfte bilden den Gegenstand des Beitrags. An erster Stelle wird der Begriff Blended-Learning erklärt und dieser in Verbindung mit Lernerautonomie und Interaktion gebracht. Anschließend werden affektive und metakognitive Aspekte beim Blended-Learning erläutert. Ein praxisbezogener Überblick über die Lehrerrolle im Blended-Learning wird zum Schluss geboten.

Nr. 221 (17-02)

Neubauer, Hanka:

Wie wär's mit einem 5-Gänge-Menü? : Gelesen – gekocht – gekostet.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14/2017/2, S. 4-6.

Beigaben: Abb.; Bibl. Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Essen und Trinken; Kochrezept; Russisch FU; Sekundarstufe I; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Gerade im fremdsprachlichen Unterricht bietet es sich an, landestypische Speisen und Getränke kennenzulernen. Die Autorin stellt in ihrem Beitrag Ideen für eine kulinarisch-sprachliche Unterrichtseinheit bzw. verschiedene Unterrichtsstunden vor, die sich von der siebten bis zur zehnten Klasse erstrecken. In diesem Sinne: Prijatnogo appetita!

Nr. 222 (17-02)

Neumann, Christian:

Einsatz von Kompetenzrastern: Auf dem Weg zur Individualisierung des Fremdsprachenunterrichts.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14/2017/2, S. 9-12.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berlin; Brandenburg; Curriculum; Fremdsprachenunterricht; Individualisierung; Lehrplan; Lernprozess

Kurzreferat: Der Autor stellt in seinem Artikel den im Schuljahr 2017/18 in Kraft tretenden Berlin-Brandenburg Rahmenlehrplan vor, in welchem die Prozessorientierung des Lernens und die Messbarkeit des Lernfortschritts besonders gewichtet werden. Dabei werden die Besonderheiten des Konzepts in Bezug auf die Niveaustufen, das Curriculum als Diagnoseinstrument und die Möglichkeit zur Erstellung von individualisierten Aufgaben mit Hilfe von Kompetenzrastern veranschaulicht.

Nr. 223 (17-02)

Nickel, Frank:

"Unbekannt" heißt nicht "Ich verstehe es nicht": Von der Identifizierung deutschenglisch-japanischer Kognaten und ähnlicher Wörter durch japanische Deutschlernende.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 1, S. 18-50.

Beigaben: Abb. 5; Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Englisch; Japan; Kognaten; Mentales Lexikon; Wortschatz

Kurzreferat: Die aktuellen Forschungsergebnisse zeigen, dass Sprache weder isoliert gelernt noch verarbeitet wird, daher scheint eine Berücksichtigung von bereits gelernten Sprachen beim Deutschlernen nur folgerichtig. Für einen künftigen Lernerwortschatz für Deutsch als Fremdsprache nach Englisch in Japan wurden zwei Umfragen durchgeführt, um die Fähigkeiten des Erkennens unbekannten Vokabulars von Studienanfängerinnen und -anfängern des Deutschen an japanischen Universitäten zu testen. Hierbei wurde gemeinsames deutsch-englisches Vokabular berücksichtigt sowie englische Lehnwörter, die es sowohl im Japanischen als auch im Deutschen gibt. (Verlag)

Nr. 224 (17-02)

Nieves Iglesias, Gloria; Suñén Bernal, María del Carmen:

¡Nos vamos de Erasmus! Desarrollar en estudiantes universitarios la competencia intercultural y comunicativa a través de *Una casa de locos*.

Hispanorama, /2017/155, S. 84-89.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Una casa de locos

Schlagwörter: Film; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Lerninhalt; Lernziel; Spanisch FU; Studentenaustausch

Kurzreferat: Wie die interkulturelle und kommunikative Kompetenz beim Einsatz des Filmes *Una casa de locos* in Lehrveranstaltungen gefördert werden können, wird im Beitrag thematisiert. An erster Stelle wird ein Überblick über das Förderprogramm der Europäischen Union *Erasmus* geboten. Anschließend wird der Film *Una casa de locos* eingeführt und sein Potenzial zur Förderung der interkulturellen und kommunikativen Kompetenzen auf Lehrer- und Lernerseite analysiert. Anschließend werden die Inhalte und die Ziele vorgestellt, welche durch den Einsatz des Filmes in Lehrveranstaltungen thematisiert bzw. erreicht werden sollen. Zum Schluss werden verschiedene Eigenschaften des Filmes diskutiert, die zur Reflexion über das Erasmus-Programm anregen.

Nr. 225 (17-02)

Niewalda, Katrin; Schmidt, Maria Gabriela; Sakamoto, Shinichi:

Ergänzungsvorschläge für Hörverstehensübungen in deutschen Lehrwerken im universitären DaF-Unterricht in Japan.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 43 /2016/6, S. 623-646.

Beigaben: Bibl.; Gph. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Hörverstehen; Japan; Lehrwerkanalyse; Lernstil; Lernstrategie; Übungstypologie

Kurzreferat: Dieser Beitrag widmet sich der Frage, welche Bereiche (Hörstile, Übungstypen und Hörstrategien) die Übungen zum Hörverstehen in ausgewählten deutschsprachigen Lehrwerken (A1 GER) abdecken und welche länderspezifischen Anforderungen (hier Japan) sich für das Hörverstehen identifizieren lassen. Die Analyse ergab, dass es angebracht ist, sich nicht nur auf die in den Lehrwerken angebotenen Übungen zu verlassen, sondern Ergänzungsübungen anzubieten, um Schwachpunkte nichtzielgruppenbezogener Lehrwerke auszugleichen. (Verlag)

Nr. 226 (17-02)

Nonhoff, Beate:

Comprenez-vous Telegram et Cie?: Hörverstehen über mobile Instant Messenger.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/145, S. 14-19.

Beigaben: Anm. 4; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Französisch FU; Hörverstehen; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie sich ein Rollenspiel zur Schulung des Hörverstehens im Französischunterricht einsetzen lässt, wird im Beitrag aufgezeigt. Nach der Einführung der ersten Phase, in welcher die Lernenden Wortschatz über das Wortfeld Kostümfest erarbeiten, wird eine zweite Phase vorgestellt, welche in einer Hörverstehensübung besteht. In der nächsten Phase kreieren die Lernenden eine neue Identität als französische Klassenteilnehmer/-innen und interagieren mit einem fingierten Lehrenden über Sprachnachrichten, welche sie auf ihre Smartphones gesendet bekommen. In den folgenden

Phasen werden Hördurchgänge durchgeführt und verschiedene dem Beitrag beigefügte Arbeitsblätter bearbeitet. Zum Schluss werden weitere Anregungen für die Durchführung des Unterrichtsvorschlags vorgestellt.

Nr. 227 (17-02)

Oettel, Leena:

On Board a Space Station: Das Leben eines Astronauten auf einem Raumschiff.

Grundschule Englisch, 16/2017/1 (Heft 58), S. 20-21.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Grundschule; Hörverstehen; Unterrichtsstunde; Wortschatz

Kurzreferat: Es gibt viele Fragen, die Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler hinsichtlich des Lebens als Astronaut haben. Wie ist es beispielsweise, sich schwerelos die Zähne zu putzen oder ein leckeres Getränk zu trinken? In der präsentierten Unterrichtsidee wird das Storytelling interaktiv gestaltet. So lernen die Schüler/-innen das Leben im Weltraum kennen, vertiefen ihre sprachlichen Fertigkeiten und stellen ein kleines Handbuch in Form eines *space guides* her.

Nr. 228 (17-02)

Ollivier, Christian:

Im Leben verankerte Aufgaben für mehr Authentizität im Französischunterricht.

Französisch heute, 48 /2017/2, S. 15-19.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Authentizität; Französisch FU; Interaktion; Internet; Lehrerrolle; Methodik

Kurzreferat: Spätestens seit der kommunikativen Wende wird den fremdsprachlichen Interaktionen im Klassenzimmer besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Schüler/-innen sollen durch gezielte Aufgabenstellungen zum Sprechen gebracht werden und dabei verschiedene Kompetenzen fördern. Der Faktor Authentizität spielt bei der Konzeption dieser Aufgaben eine ebenso wichtige Rolle und wird durch den Einsatz digitaler Medien verstärkt. In seinem Beitrag betrachtet der Autor diese Aspekte genauer und zeigt, wie Aufgaben mit dem Web 2.0 vor dem Hintergrund sozialer Interaktionen gestaltet werden können.

Nr. 229 (17-02)

Overmann, Manfred:

La France 'après Charlie': Pour un enseignement de la laïcité et des faits religieux dans une société multiculturelle.

Französisch heute, 48 /2017/ 1, S. 24-30.

Beigaben: Abb. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik; Multikulturelle Erziehung; Religion; Transkulturalität

Kurzreferat: Seit langem ist die französische Gesellschaft eine multikulturelle, und die verstärkte Migration der letzten Jahre nach Europa hat ein weiteres dazu beigetragen. Es gilt nun – erst recht in einer von religiös motivierten Attentaten geprägten Welt – sich dafür einzusetzen, dass nicht Angst Ausgrenzung motiviert, sondern ein bereicherndes Zusammenleben angestrebt wird. Dies ist nur möglich, in Kenntnis des "anderen", seiner Religion und Kultur. Schule, Unterricht und Lehrkräften kommt daher eine wichtige Rolle zu. Dass diese wahrgenommen werden muss und wie dies im Französischunterricht geschehen kann, soll der vorgestellte Beitrag aufzeigen. (Verlag, adapt.)

Nr. 230 (17-02)

Padrós, Alicia:

Fachlexikon.

Fremdsprache Deutsch, /2017/56, S. 53-54.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Binnendifferenzierung; Evaluation; Gruppendynamik; Handlungsbezogenes Lernen; Interaktion; Lernstrategie; Lernziel; Sozialform

Kurzreferat: Der Beitrag stellt eine Definition mehrerer, für die Fremdsprachenforschung relevanter Begriffe vor.

Nr. 231 (17-02)

Panzer, Dominique:

Sprachmittlungsaufgabe = Schüleraustausch?!

Hispanorama, /2017/155, S. 30-35. Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Lernaufgabe; Methodik; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Spanisch FU; Sprachmittlungsübung

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine authentische, auf die Lebenswelt der Lernenden Bezug nehmende mündliche Sprachmittlungsaufgabe vorgestellt. Der Beitrag beginnt mit einleitenden Informationen zur Sprachmittlung als neuer Kompetenz bzw. Fertigkeit und erläutert anschließend, was unter diesem Begriff zu verstehen ist. Nach der thematischen und theoretischen Verortung der Sprachmittlungsaufgabe werden didaktisch-methodische Informationen zu ihrem Einsatz im Spanischunterricht vorgestellt. Hinweise zur Evaluation der Aufgabe schließen den Beitrag ab.

Nr. 232 (17-02)

Peeters, Ward:

Developing first-year students' self-efficacy beliefs about academic writing through online peer collaboration: The case of Facebook.

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig, 50 /2016/2, S. 79-101.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Forschungsprojekt; Hochschule; Interaktion; Kollaboration; Schreiben; Selbsteinschätzung; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Higher education in South Africa faces the challenge to provide every student with an open and accessible learning environment. Educational institutions, therefore, have to make students feel confident and competent in their own learning practice and provide them with opportunities to develop positive self-efficacy beliefs. In the case of language learning, students foremost need to acquire confidence and competence in communicating in an academic context. This paper reports on a peer collaboration project at North-West University where a closed Facebook group was established to support first-year students' development of positive self-efficacy beliefs about a specific aspect of their academic trajectory: their academic writing skills. Students were instructed to collaborate on a writing assignment through Facebook, enabling them to discuss their writing and learning process. The results show that the students in the project feel comfortable interacting with their peers online and feel confident in their academic writing practice. The participating students considered themselves significantly better prepared to complete their task in comparison to the control group. These results provide strong indications that peer collaboration on a Facebook forum may have a positive effect on students self-efficacy beliefs and, by extension, facilitate students' engagement with their peers and the academic community. (Verlag)

Nr. 233 (17-02)

Perlmann-Balme, Michaela:

Wie viel Deutsch sollen Migranten können?

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/1, S. 11-26.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutschland; Empirische Forschung; Heterogenität; Integration; Menschen mit Migrationshintergrund; Stufenmodell

Kurzreferat: This article starts from the political debate about the language needs of refugees that arrived in Europe in 2015 in unexpected numbers. In the first chapters, it points out the rather high expectations for the desired language competence of these newcomers with varied educational backgrounds and summerizes the development of migration to Germany from the mid fifties with respect to language demands and provisions by the state. It looks closely at the required language levels according to the Common European Framework of Reference (CEFR) of the Council of Europe. Chapter 4 looks beyond the question "how much German migrants need" to "what kind of German language" do they have to learn and how are these requirements taught and tested. Chapter 5 and 6 present results of empirical research and data. The project FEI looks at views articulated at the workplace. Finally, the ALTE booklet on language and migration provides recent information on legal requirements for entry, residence and citizenship in a wider European perspective. (Verlag, adapt.)

Nr. 234 (17-02)

Petkova-Kessanlis, Mikaela:

Beziehungsgestaltung in wissenschaftlichen Rezensionen. Eine vergleichende Untersuchung Deutsch – Bulgarisch.

Deutsch als Fremdsprache, 54 /2017/ 1, S. 21-31.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bulgarisch; Deutsch; Rezension; Rezeption; Sprachhandlung; Textproduktion; Vergleichende Analyse; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Ziel des Beitrags ist es, auf einige charakteristische Aspekte der Beziehungsgestaltung zwischen Textproduzent und Textrezipient in deutschen und bulgarischen wissenschaftlichen Rezensionen aufmerksam zu machen. Die vergleichende Analyse zeigt, dass die Unterschiede in erster Linie die Sequenzierung von INFORMIEREN und BEWERTEN und die Art und Weise des Vollzugs von Bewertungshandlungen betreffen. Dies hat eine unterschiedliche Art der Adressatenberücksichtigung in den jeweiligen Texten zur Folge. (Verlag)

Nr. 235 (17-02)

Pfeiffer, Verbra; van der Walt, Christa:

Improving academic writing through expressive writing.

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig, 50/2016/2, S. 57-77.

Beigaben: Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Interaktion; Lernstrategie; Schreiben; Tertiärsprache

Kurzreferat: This study focuses on expressive writing to develop higher education students' ability to write academic texts. Very often first year students not only find themselves in a new social environment, but they also have to get used to a new teaching environment. This study looks at academic literacy pedagogy as it is manifested in the understanding and experiences by tertiary L2 students engaging in the practice of expressive writing. The

study was conducted among a group of fourteen students at a tertiary institution in the Western Cape and the aim was to develop strategies that could assist L2 students with English language writing tasks. Within a qualitative research framework students' personal and expressive writing was analysed as an entry into academic writing. The degree to which this writing approximates academic writing is discussed. It is argued that classroom interaction and writing that centre on daily living and personal experiences (expressive writing) can support academic writing by providing practice in composing, developing, and analysing ideas. (Verlag)

Nr. 236 (17-02)

Plikat, Jochen; Wieland, Katharina:

Gut gemeint und doch gelogen: Eine Sprachmittlungsaufgabe zur Förderung der kritischen Medienkompetenz.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 1 (Heft 56), S. 16-21.

Beigaben: Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Lernaufgabe; Methodik; Schuljahr 10; Soziale Netzwerke; Spanisch FU; Sprachmittlung

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine ab dem dritten Lernjahr einsetzbare Lernaufgabe zur Förderung der Medienkompetenz im Spanischunterricht vorgestellt. Es finden sich im Artikel Hinweise zur Themen- und Textauswahl sowie zur Gestaltung und Durchführung der Aufgabenstellung. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 237 (17-02)

Polte, Linda:

How to Work with the Busy Town Poster: Mit Kindern eine englische Stadt visuell und auditiv entdecken – kompetenzorientiert mit dem Wimmelbild arbeiten.

Grundschule Englisch, 16/2017/2 (Heft 59), S. 6-9.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Grundschule; Hörverstehen; Kinder; Methodik; Poster; Wortschatz

Kurzreferat: Wie ein Wimmelbild im grundschulischen Englischunterricht zum Wortschatzerwerb und zur Förderung der Hörverstehenskompetenz eingesetzt werden kann, ist die Frage, der sich der Beitrag widmet. Methodisch-didaktische Hinweise für die Arbeit mit Wimmelbildern im Englischunterricht und zur Verwendung verschiedener Übungsformen sind im Artikel enthalten. Ein Arbeitsblatt ist dem Beitrag angehängt.

Nr. 238 (17-02)

Prikoszovits, Matthias:

Ein universitäres DaF-Unterrichtsprojekt im Spiegel von Curriculumdiskussion und berufsbezogenem Fremdsprachenunterricht.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 1, S. 85-100.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Curriculum; Deutsch FU; Empirische Forschung; Forschungsbericht; Hochschule

Kurzreferat: Im Beitrag wird zunächst erläutert, wie sich Curriculumforschung und berufsbezogenes Lernen und Lehren im Bereich Deutsch als Fremdsprache seit den 1990er Jahren entwickelt haben, um in einem weiteren Schritt zu beschreiben, wie sich ein konkretes Unterrichtsprojekt in die DaF-Curriculumdiskussion eingliedert. Dabei wird vor allem auf die Frage eingegangen, ob die Forderung nach einer Berufsorientierung im universitären Fremdsprachenunterricht mit dem Unterrichtsprojekt umgesetzt wurde.

Untersuchungsgegenstand ist eine im Jahr 2014 an der Germanistik der University of St Andrews (Schottland, GB) durchgeführte, benotete Projektarbeit, bei der Studierende des vierten und letzten Studienjahres Werbeclips drehen mussten. (Verlag)

Nr. 239 (17-02)

Prokopowicz, Tanja:

Mehrsprachige kommunikative Kompetenz durch Interkomprehension: Eine explorative Fallstudie zu romanischer Mehrsprachigkeit aus der Sicht deutschsprachiger Studierender.

Hochschulschriftenvermerk: Gießen, Univ., Diss. 2016

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. XIV, 382 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Dissertation; Empirische Forschung; Fallstudie; Interaktion; Interkomprehension; Kommunikative Kompetenz; Mehrsprachigkeit; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Romanische Sprachen; Romanistik

Kurzreferat: Der Band beschäftigt sich mit der Entwicklung mehrsprachiger kommunikativer Kompetenz von deutschsprachigen Studierenden der Romanistik im Rahmen eines internetgestützten Lernkontextes, welcher interkomprehensive Interaktionen zwischen Muttersprachlern romanischer Sprachen fördert. Dabei stehen die Erfahrungen der deutschsprachigen Studierenden im Laufe der Interaktionen mit den anderen Nutzern/-innen der Webplattform GALANET (www.galanet.eu) im Vordergrund sowie die Auswirkungen der Interaktionen auf die Entwicklung der mehrsprachigen kommunikativen Kompetenz.

Nr. 240 (17-02)

Ouandt, Susanne:

I think we've got a problem...: Mit Konflikten auf einem Schüleraustausch umgehen.

Englisch 5 bis 10, /2017/1 (Heft 37), S. 12-15.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Konflikt; Rollenspiel; Schüleraustausch; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein Schüleraustausch läuft nicht immer problemlos ab. Neben interkulturellen Missverständnissen können auch allgemeinere Konflikte unter den Schülerinnen und Schülern auftreten, die es schnell zu lösen gilt. In der Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen anhand von Rollenspielen mit solchen potenziellen Konflikten umzugehen und adäquate Lösungsstrategien zu entwickeln.

Nr. 241 (17-02)

Rassaei, Ehsan:

Effects of three forms of reading-based output activity on L2 vocabulary learning.

Language Teaching Research, 21/2017/1, S. 76-95.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Lesen; Output; Schreiben; Test; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: The current study investigated the effects of three forms of output activity on EFL learners' recognition and recall of second language (L2) vocabulary. To this end, three groups of learners of English as a foreign language (EFL) were instructed to employ the following three output activities after reading two narrative texts: (1) summarizing the texts and incorporating target vocabulary in the summary; (2) generating several general

comprehension questions out of reading texts and answering those questions while incorporating target vocabulary; and (3) making predictions about what is to occur in the texts and including target vocabulary in the prediction. The results of a cued response production test and a multiple choice recognition test indicated that the three treatment conditions resulted in significant development of vocabulary knowledge. Moreover, the results revealed that making predictions and questioning/answering were more effective than summarizing for promoting L2 words knowledge. (Verlag)

Nr. 242 (17-02)

Rausch, Maike:

Mündliche Klassenarbeiten: Mehraufwand oder Mehrwert?

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14/2017/1, S. 10-11.

Beigaben: Anm. 2 Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Klassenarbeit; Lehrerrolle; Methodik; Mündliche Prüfung; Russisch FU;

Sprechen

Kurzreferat: Lernstandserhebungen in Form von schriftlichen Klassenarbeiten stellen auch weiterhin das Gros der Leistungsüberprüfungen im schulischen Alltag. Doch im Zuge der Kompetenzorientierung und Betonung der Mündlichkeit haben mündliche Klassenarbeiten in Deutschlands Klassenzimmern Einzug gehalten. Schließlich sollen Sprachen gesprochen und Schüler auf echte Kommunikationssituationen vorbereitet werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 243 (17-02)

Reckermann, Julia:

Space: Why and How to Teach: Das Thema "Weltraum" im Englischunterricht.

Grundschule Englisch, 16/2017/1 (Heft 58), S. 4-5.

Beigaben: Bibl. Sprache: dt.

Schlagwörter: Einzelne Themenbereiche; Englisch FU; Grundschule; Methodik

Kurzreferat: Raumschiffe, Jedi-Ritter und grüne Männchen begeistern viele Schüler/-innen. In ihrem einführenden Beitrag zeigt die Autorin, wie man diese Motivation der Kinder in den Englischunterricht tragen und sprachlich nutzbar machen kann und welche Schwerpunkte sich in der Arbeit mit beginnenden und fortgeschrittenen Lernenden anbieten. (Verlag, adapt.)

Nr. 244 (17-02)

Reimann, Daniel:

Wie evaluiert man Sprachmittlungsleistungen?

Hispanorama, /2017/155, S. 42-48.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Diagnostischer Test; Dolmetschen; Evaluation; Leistungsbeurteilung; Referenzniveaus; Sprachmittlung

Kurzreferat: Welche Möglichkeiten zur Leistungsbeurteilung von Sprachmittlungsaufgaben im Fremdsprachenunterricht aktuell bestehen, wird im Beitrag thematisiert. Nach einführenden Informationen zur Sprachmittlungskompetenz und einer Klassifizierung von Sprachmittlungsaktivitäten geht der Autor auf Gütemerkmale von Sprachmittlungsaufgaben ein. Darauf aufbauend stellt er Instrumente zur Evaluation und Diagnose vor und bietet Anregungen für die Entwicklung von weiteren diagnostischen Instrumenten, Kriterien und Bewertungsbögen.

Nr. 245 (17-02)

Ritzenhofen, Ute:

What Next for Scotland? : Schottland nach der Brexit-Entscheidung (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/2, S. 20-25.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Großbritannien; Leseverstehen; Methodik; Politik/Geschichte; Schottland; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Wie die Schotten und Schottinnen das Brexit-Referendum wahrnehmen, bildet den Gegenstand des Beitrags. Die für die Sekundarstufe II arrangierte Unterrichtsidee bietet Englischlernenden die Möglichkeit, sich mit den Folgen des Brexits für Schottland auseinanderzusetzen. Dabei lesen die Lernenden schottische Zeitungsartikel, analysieren die Argumente für und gegen den EU-Verbleib und zum Schluss debattieren sie über das Thema.

Nr. 246 (17-02)

Roelcke, Thorsten:

Deutsch als fachliche Fremdsprache für Experten und Laien – eine Typologie.

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/4, S. 214-222.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Fachsprache; Kommunikation; Kompetenzmodell

Kurzreferat: Fachsprachliche Kommunikation ist ausgesprochen komplex, insbesondere auch dann, wenn sie mit der Verwendung von fremden Sprachen verbunden ist. Um hier eine Orientierung zu ermöglichen, wird in dem Aufsatz eine entsprechende Typologie fachsprachlicher Kommunikation vorgestellt. Zunächst werden einige einschlägige Vorschläge zur vertikalen Gliederung fachlicher Kommunikation genannt und im Hinblick auf die Berücksichtigung von (fremd)sprachlichen Kompetenzen diskutiert. Daraufhin wird ein Vorschlag zur Gliederung der Fachkommunikation zwischen Experten (verschiedener Ebenen bzw. Bereiche) und Laien entwickelt, welcher die L1- und L2- bzw. Ln-Kompetenzen der Beteiligten berücksichtigt. Der Aufsatz schließt mit der Diskussion einiger prototypischer Beispiele für das Deutsche als fachliche Fremdsprache. (Verlag)

Nr. 247 (17-02)

Rogge, Michael:

Just Make It a Good Story: Fan fiction und transmediale Elemente zu einer TV-Serie entwerfen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/146, S. 28-33.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fernsehsendung; Produktorientierung; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: "We're all stories, in the end. Just make it a good one." Das Motto des Protagonisten in der TV-Serie Doctor Who ist hier Programm: Die Schüler/-innen präsentieren eigene transmedia storytelling-Inhalte rund um die Serie, die die BBC seit 1963 ausstrahlt und die bereits mehrere Generationen von Fans zum Weiterspinnen der Folgen anregt. So muss sich der exzentrische Doctor in neuen Zeitreisen bewähren, seinen Blog pflegen, in Social Media-Anwendungen wie z.B. mit Twitter-Nachrichten Kontakt zu den Fans halten und vieles andere mehr. (Verlag, adapt.)

Nr. 248 (17-02)

Rossa, Henning:

Lost in Translation: Überlegungen zum Wirksamkeitsdefizit der Bildungsstandards als bildungspolitische Steuerungsinstrumente für die Unterrichtsentwicklung im Fach Englisch.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/ 1, S. 100-114.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungsstandards; Deutschland; Englisch FU; Rahmenrichtlinien; Schule

Kurzreferat: The implementation of national educational standards for a number of (core-) subjects (including English and French as a foreign language) at the beginning of the new millenium is arguably the most significant initiative in Germany's educational system in recent history. This reform is explicitly connected with the intention of monitoring the quality of education and promoting the development of effective teaching and learning practices in schools which aim at expanding learners' competences. The present paper traces the developments which led to the introduction of educational standards as instruments of educational and language policies, and analyses their perceived influence on teaching practices and the academic discourse in the field of foreign language education. Some ten years after the first standards were implemented in schools, the objective of informing and promoting change in teaching practices. Reasons for this perceived lack of effectiveness are discussed, and a stronger emphasis on subject-specific concepts in school-based activities towards improving teaching practices in TEFL is proposed. (Verlag, adapt.)

Nr. 249 (17-02)

Saal, Olga; Terrasi-Haufe, Elisabetta:

Zur Anwendung von Dynamic Assessment im DaZ-Unterricht mit berufsschulpflichtigen Asylbewerbern und Flüchtlingen (BAF).

In: Freudenfeld, Regina (Hrsg.); Gross-Dinter, Ursula (Hrsg.); Schickhaus, Tobias (Hrsg.): In Sprachwelten *über*-setzen: Beiträge zur Wirtschaftskommunikation, Kultur- und Sprachmittlung in DaF und DaZ. 42. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdund Zweitsprache in München 2015 (Materialien Deutsch als Fremdsprache; 95). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2016/, S. 183-207.

Beigaben: Abb. 8; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsausbildung; Bewertung; Empirische Forschung; Heterogenität; Lesetest; Leseverstehen; Menschen mit Migrationshintergrund

Kurzreferat: Der Artikel bietet einen Überblick über die Heterogenität von berufsschulpflichtigen Asylbewerbern und Flüchtlingen und die Rahmenbedingungen ihrer Beschulungsmaßnahmen. Dem folgen Informationen zum Forschungsstand im Bereich *Dynamic Assessment* (DA), welcher mit Hilfe von adaptiven Formaten der Heterogenität der Lernenden bei der Messung der Fertigkeit Leseverstehen gerecht wird. Zum Schluss werden Messverfahren, Erprobung, Diskussion und Ergebnisse einer auf dem DA basierten Studie vorgestellt.

Nr. 250 (17-02)

Sablotny, Manfred:

"Danke für eure Tipps!": Lernen auf der Basis sozialer Interaktion im DaF-Unterricht mit Facebook.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 1, S. 51-84.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Interaktion; Kollaboration; Korrektur; Scaffolding; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Der Beitrag befasst sich mit den Interaktionsprozessen in einer sprachniveauübergreifenden Facebook-Gruppe im DaF-Unterricht. Ausgehend von den Konzepten des Scaffolding und der Zone der nächsten Entwicklung wurde an einer Universität in Taiwan als Ergänzung zum Präsenzunterricht eine Facebook-Gruppe für unterschiedlicher Kursniveaus Deutschlernende angelegt. Neben Bedeutungsaushandlungen im Rahmen von Korrekturen und Verbesserungsvorschlägen ließen sich Hilfestellungen und Mutzusprechungen nachweisen. Eine besondere Herausforderung für Interaktionsprozesse in der neuen Lernumgebung stellten die Bereiche Mitarbeit und Fehlerkorrektur dar. Auch im Bereich der Gruppenverwaltung und -dokumentation ergaben sich Probleme. Die vorgestellten Lösungsansätze für diese Problembereiche verweisen auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Anbindung an den Präsenzunterricht, eine gezielte Schulung studentischer Tutorinnen und Tutoren, die Einbindung muttersprachlicher Hilfskräfte und die vorausschauende Planung von Bearbeitungsfristen. Lernen wird in diesem Beitrag als sozialer Prozess der Interaktion, als Ko-Konstruktion von Wissen verstanden. (Verlag, adapt.)

Nr. 251 (17-02)

Salisbury, Sigrid:

Why Do We Have Day and Night? : Space als Thema im bilingualen Sachunterricht.

Grundschule Englisch, 16/2017/1 (Heft 58), S. 26-29.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Wortschatz

Kurzreferat: In diesem Beitrag wird gezeigt, wie sich das Sachfachlernen mit einfachen Versuchen auch im Englischunterricht umsetzen lässt. Die Schüler/-innen setzen Experimente mit englischen Arbeitsanweisungen um. Die "Aha!"-Erkenntnisse sind dann ein Wissenszuwachs in beiden Fächern. (Verlag, adapt.)

Nr. 252 (17-02)

Sánchez-Nieto, María Teresa:

Wiedergabe der Rezipientenperspektive: Entsprechungen des *bekommen-*Passivs im Spanischen.

Lebende Sprachen, 62 /2017/ 1, S. 187-208.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch, Spanisch; Passiv; Semantik; Übersetzungsproblem; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Every linguistic phenomenon pertaining to the passive voice in German should be principally of interest for studies of translations and for contrastive studies between German and Spanish, as such phenomena build a source of possible language-pair specific translation problems. In this paper, the equivalence relations that help to express in Spanish the semantic content of the German 'bekommen-passive' — i.e., recipient's perspective with agent's decentralizing — are identified. The recipient's perspective is kept in most

cases in Spanish, implying, though, high lexical costs in many cases. Further, the semantic profiles of the 'kriegen-passive' and the 'erhalten-passive' are described. (Verlag)

Nr. 253 (17-02)

Sarrey, Colette:

Tester la compréhension orale : Les nouveaux formats de Klausuren de compréhension orale et audiovisuelle.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/145, S. 36-40.

Beigaben: Abb.; Anm. 2

Sprache: franz.

Schlagwörter: Evaluation; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Hörverstehen; Oberstufe; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Referenzniveau C1; Referenzniveau C2

Kurzreferat: Der Beitrag bietet einen Überblick zu Konzeption und Durchführung von Evaluationsformen der Hör-Sehverstehens-Kompetenz in der Oberstufe am Beispiel von zwei auditiven Materialien. Im Artikel werden Kriterien zur Entwicklung von Items sowie Hinweise zur Auswertung von Wortschatz thematisiert.

Nr. 254 (17-02)

Sasao, Yosuke; Webb, Stuart:

The World Part Levels Test.

Language Teaching Research, 21/2017/1, S. 12-30.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 7; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Korpusanalyse; Morphologie; Morphosyntax; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Knowledge of English affixes plays a significant role in increasing knowledge of words. However, few attempts have been made to create a valid and reliable measure of affix knowledge. The Word Part Levels Test (WPLT) was developed to measure three aspects of affix knowledge: form (recognition of written affix forms), meaning (knowledge of affix meanings), and use (knowledge of the syntactic properties of affixes). A total of 118 derivative affixes were selected based on frequency data from the British National Corpus. First, data was collected from 417 Japanese university students to revise poorly working items using Rasch analysis. Second, the responses of 1,348 people representing more than 30 different native languages were analysed to determine the affix difficulty levels. A description of the test, justification for its design, and practical implications are provided. (Verlag)

Nr. 255 (17-02)

Schäfer, Ulla:

"How to reach as many students as possible".

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/1, S. 37-38.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Differenzierung; Englisch FU; Grundschule; Individualisierung; Methodik

Kurzreferat: In einer Zeit, in der viele Dinge des alltäglichen Lebens (Werbung, Computer, Kaufangebote) "personalisiert" und somit auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten werden, scheint ein Blick in den fremdsprachlichen Unterricht anderes vermuten zu lassen. Obwohl die Themen Differenzierung und Individualisierung stark diskutiert werden, mangelt es häufig an der Umsetzung. Die Autorin wirft daher einen kritischen Blick auf diesen Gegenstand. (Verlag, adapt.)

Nr. 256 (17-02)

Schafitel, Johanna:

Dann wär ich gern ein Astronaut: Generative Textproduktion am Beispiel eines lyrischen Textes.

DaZ Grundschule, 1/2017/1, S. 15-20.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Gedicht; Kinder; Schreibübung; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Wie lyrische Texte die kreative Textproduktion von Kindern anregt, wird am Beispiel einer Unterrichtseinheit aufgezeigt. An erster Stelle werden die Lernziele und der Unterrichtsverlauf vorgestellt. Letzterer geht von einer vorentlastenden Wortschatzarbeit über die Produktion des eigenen Textes bis hin zur Präsentation der Ergebnisse. Arbeitsblätter und Beispiele der Ergebnisse schließen den Beitrag ab.

Nr. 257 (17-02)

Scheller, Deborah:

What do plants need to grow? : Sally lädt zum Experimentieren auf Englisch ein.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/1 (Sally's World), S. 3-6.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Essen und Trinken; Grundschule; Schreiben; Unterrichtseinheit Kurzreferat: Das kecke Känguru Sally knabbert gerne Kresse – zumindest auf Sandwiches. Die Schüler/-innen lernen in der vorgestellten Unterrichtseinheit nicht nur, was Kresse alles braucht, um zu wachsen, sondern auch wie man Beobachtungen eines Experiments auf Englisch mitteilt. Schließlich können sie dann zusammen mit Sally ein kolossal leckeres Kresse-Sandwich zubereiten und essen.

Nr. 258 (17-02)

Schenk, Kathleen; Kräling, Katharina; Rosell Agraz, Elena:

"¡Todo está en alemán!": Situationsadäquate und adressatenorientierte schriftliche Sprachmittlung gezielt vorbereiten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 1 (Heft 56), S. 28-34.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Lernaufgabe; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Spanisch FU; Sprachmittlung

Kurzreferat: Wie sich die Kompetenz der Sprachmittlung im Spanischunterricht fördern lässt, wird im Artikel am Beispiel der Durchführung einer Lernaufgabe aufgezeigt. Dabei werden strategische Kompetenzen (Umformulierung, Vereinfachung und Erweiterung von Informationen in der Sprachmittlung) fokussiert. Die Lernaufgabe, welche sich in sechs Teilschritte gliedert, richtet sich an Spanischlernende im 2.-3. Lernjahr und zielt auf die schriftliche Übertragung von wichtigen Informationen in die Zielsprache ab. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Artikel bei.

Nr. 259 (17-02)

Schiedermair, Simone (Hrsg.):

Literaturvermittlung: Texte, Konzepte, Praxen in Deutsch als Fremdsprache und den Fachdidaktiken Deutsch, Englisch, Französisch.

Verlag: München: iudicium /2017/. 273 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungsstandards; Dänemark; Deutsch FU; Digitale Medien; Erzählen; Interdisziplinarität; Lehrerausbildung; Literaturdidaktik; Mehrsprachigkeit; Skandinavien

Kurzreferat: Es steht jetzt fest: die Rolle der Literatur im Fremdsprachenunterricht soll in den Besonderheiten der Texte bzw. ihrer Literarizität bestehen. Nach einer theoretischen Diskussion über die Relevanz der Literatur im Fremdsprachenunterricht ist man der Frage nachgegangen, wie diese in die Praxis umgesetzt werden kann. Diesbezügliche Erkenntnisse werden im Band aus Perspektiven der Bereiche Deutsch als Fremdsprache, Germanistik in Skandinavien und der Fachdidaktik Deutsch, Englisch und Französisch vorgestellt. Im DaF-Bereich sind Beiträge zu Themen wie Rückblick und Ausblick auf die Rolle der Literatur im DaF, Literatur und Migration, literarisches Erzählen im DaF und der Einsatz von autobiographischen Texten in der Ausbildung von DaF-Lehrkräften enthalten. Die skandinavische Germanistik beschäftigt sich mit mehrsprachiger Erinnerungsarbeit im DaF, Nachhaltigkeit der Literaturvermittlung und deutschsprachiger Literatur im dänischen Universitätsbetrieb. Den Band abschließend bietet die Fachdidaktik deutsch, englisch und französisch Beiträge zu Themen wie Literaturvermittlung, Funktionen literarischer Texte, Rolle literarischer Texte im Fremdsprachenunterricht vor und nach Einführung der Bildungsstandards und Arbeit mit nicht-literarischen Texten.

Nr. 260 (17-02)

Schiffmann, Verena:

Alphabetisiert?!

Babylonia, /2017/ 1, S. 38-41. Beigaben: Anm. 6; Bibl. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alphabetisierung; Integrationsunterricht; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik: Schweiz

Kurzreferat: Wie Sie sich sicher vorstellen können, ist für Geflüchtete der Erwerb der Sprache eines Landes, das sie sich nicht freiwillig und nicht aufgrund eigener Vorlieben als Aufenthaltsort ausgesucht haben, in der Regel eine große Herausforderung. Die Hürde liegt noch höher, wenn sich diese Personen ein neues Alphabet aneignen oder auch in ihrer Herkunftssprache nicht alphabetisiert sind und das Lesen und Schreiben in einer Fremdsprache erlernen müssen. In der Schweiz muss dabei grundsätzlich zwischen Asylsuchenden (Status N) und Personen mit Bleiberecht (Status F oder B) unterschieden werden. Der Zugang zu professionellen Kursen für Personen mit N-Status ist von der Gunst der Kantone und Gemeinden abhängig. Diese Personen werden in Basel-Stadt von der Abteilung Migration und Integration der Sozialhilfe betreut. (Verlag)

Nr. 261 (17-02)

Schlimmer, Angelika:

It is a sport's world – let's talk about it : Mündliche Prüfungen zum Thema Sport in der 7. Jahrgangsstufe.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14/2017/1, S. 12-14.

Beigaben: Abb. 1; Arbeitsbl. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Mündliche Prüfung; Schuljahr 7; Sport; Sprechen

Kurzreferat: Auch wenn die Vorgaben der Lehrpläne meist nur eine mündliche Prüfung in der Sekundarstufe I verpflichtend vorschreiben, sollten wenn möglich mündliche Prüfungen als Ersatz für eine Klassenarbeit in jedem Jahrgang durchgeführt werden. Je öfter diese Form der Leistungsüberprüfung geübt wird, desto sicherer fühlen sich die Lernenden. Zudem wird damit die Bedeutsamkeit der Kompetenz Sprechen im Englischunterricht hervorgehoben. Der Beitrag erläutert ein Beispiel für eine mündliche Prüfung zum Thema Sport für 7. Klassen am Gymnasium. (Verlag)

Nr. 262 (17-02)

Schmenk, Barbara:

Die Quadratur des Kreises oder: Wie lassen sich Autonomie und soziales Lernen vereinbaren?

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6: Lernerautonomie. München: iudicium/2016/, S. 117-129.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Individualisierung; Interkulturelles Lernen; Reflexion; Soziales Lernen

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit dem Begriff Autonomie und seiner Bedeutung im Bereich des Fremdsprachenlernens. Dabei werden Aspekte seiner kontextbedingten und zielorientierten Förderung eines DaF-Unterrichts analysiert, welcher auch die Möglichkeit zum sozialen Lernen favorisieren soll. An erster Stelle wird das Verhältnis von Autonomie und Individualisierung thematisiert, aus welchem ein didaktisches, ein konzeptuelles und ein philosophisches Problem genauer skizziert werden. Anschließend werden die Implikationen der Autonomie als kritische Reflexionsfolie für eine im Beitrag thematisierte Individualisierungsthese sowie für das Verständnis von sozialem und interkulturellem Lernen dokumentiert. Im Ausblick wird der Weg von der Individualisierungsthese zur sozialen Autonomie begründet.

Nr. 263 (17-02)

Schmidjell, Annegret:

Interaktionsorientierter Unterricht: Lernende in großen Gruppen aktivieren.

Fremdsprache Deutsch, /2017/56, S. 10-18.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Erfahrungsbericht; Gruppendynamik; Interaktion; Leistungsbeurteilung; Methodik; Unterrichtsmitschau

Kurzreferat: Im Text steht das Thema der Lerneraktivierung im Mittelpunkt mit dem Ziel zur Förderung der Interaktionen zwischen Lernenden im DaF-Unterricht mit großen Gruppen. An erster Stelle wird eine Reihe von Methoden aufgezeigt, welche verschiedene Arbeitsformen und Lernaktivitäten mit einbeziehen. Anschließend berichten Lehrkräfte über ihre Erfahrungen im Unterricht mit großen Gruppen. Dem folgen Hinweise zur Leistungsbeurteilung für große Lerngruppen. Über die Möglichkeiten zur Erweiterung der eigenen Lehrkompetenzen durch Hospitation und Beobachtung von Unterricht wird danach berichtet. Zum Schluss wird eine Checkliste für den Unterricht in großen Gruppen präsentiert.

Nr. 264 (17-02)

Schmitt, Norbert; Cobb, Tom; Horst, Marlise; Schmitt, Diane:

How much vocabulary is needed to use English? Replication of van Zeeland & Schmitt (2012), Nation (2006) and Cobb (2007).

Language Teaching, 50 /2017/2, S. 212-226.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch als Zweitsprache; Forschungsüberblick; Hörverstehen; Leseverhalten; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: There is current research consensus that second language (L2) learners are able to adequately comprehend general English written texts if they know 98% of the words that occur in the materials. This important finding prompts an important question: How much English vocabulary do English as a second language (ESL) learners need to know to achieve this crucial level of known-word coverage? A landmark paper by Nation (2006) provides a rather daunting answer. His exploration of the 98% figure through a variety of spoken and written corpora showed that knowledge of around 8,000-9,000 word families is needed for reading and 6,000–7,000 for listening. But is this the definitive picture? A recent study by van Zeeland & Schmitt (2012) suggests that 95% coverage may be sufficient for listening comprehension, and that this can be reached with 2,000-3,000 word families, which is much more manageable. Getting these figures right for a variety of text modalities, genres and conditions of reading and listening is essential. Teachers and learners need to be able to set goals, and as Cobb's study of learning opportunities (2007) has shown, coverage percentages and their associated vocabulary knowledge requirements have important implications for the acquisition of new word knowledge through exposure to comprehensible L2 input. This article proposes approximate replications of Nation (2006), van Zeeland & Schmitt (2012), and Cobb (2007), in order to clarify these key coverage and size figures. (Verlag)

Nr. 265 (17-02)

Scholtz, Desireé:

Improving writing practices of students' academic literacy development.

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig, 50 /2016/2, S. 37-55.

Beigaben: Bibl. Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Evaluation; Hochschule; Interview; Lehrerrolle; Lesen; Schreiben

Kurzreferat: Lecturers' teaching practices often leave indelible impressions on students' learning development. Students tend to respond to expectations that lecturers set, which might limit or extend the boundaries of learning. Given that not all students might access higher education with the requisite level of academic readiness to respond to the academic demands of first year studies, lecturers' academic literacy requirements and practices contribute to setting the tone for reading and writing in higher education. This article draws on lecturers' expectations of writing practices for the first-year subjects they teach to explore how academic literacy development for higher education might be supported or limited. Semi-structured interviews were conducted with lecturers to gain insight into writing skills and practices required for their respective subjects. Written summative assessments were analysed to determine whether lecturers' perspectives of writing aligned with assessment expectations. This study provides support for the contention that lecturers' play a significant role in nurturing or limiting students' academic writing development. The findings suggest that academic writing practices that lecturers espouse have ramifications for how students access and articulate knowledge not only at first year level, but for vertical progression through the years of study. (Verlag)

Nr. 266 (17-02)

Schramm, Karen:

Pragmalinguistische Aspekte einer Mündlichkeitsdidaktik.

Deutsch als Fremdsprache, 54/2017/1, S. 3-9.

Beigaben: Bibl. Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Didaktik; Höflichkeit (linguistisch); Mündliches Ausdrucksvermögen; Pragmalinguistik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Dieser Beitrag zeigt die Bedeutung pragmalinguistischer Aspekte für eine Didaktik der (konzeptionellen) Mündlichkeit auf. An ausgewählten Beiträgen zur aktuellen DaF-Diskussion wird die Relevanz von kommunikativen Gattungen und kontrastiven Vorgehensweisen für die zielgruppenspezifische Entwicklung mündlichkeitsbezogener Curricula und transkriptbasierter Didaktisierungen thematisiert. Die Beispiele Höflichkeit und Back-Channeling verdeutlichen, dass die pragmalinguistische Forschung wichtige Grundlagen bereitstellt, die in konzeptionellen Beiträgen zu einer Mündlichkeitsdidaktik und in entsprechenden DaF-Erwerbsstudien erst ansatzweise aufgegriffen werden. (Verlag)

Nr. 267 (17-02)

Schroeder, Lothar-Friedrich:

Le mystère des menhirs de Carnac : Die prähistorischen Stätten von Carnac im Rahmen eines Kriminalfalles erkunden.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51/2017/146, S. 11-15.

Beigaben: Arbeitsbl.; Originaltext

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bretagne; Französisch FU; Kriminalgeschichte; Landeskunde; Methodik; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2

Kurzreferat: Wie man einen Krimi, der sich im Departement Morbihan ereignet, im Französischunterricht zur Vermittlung landeskundlichen Wissens einsetzen kann, wird im Beitrag thematisiert. Dabei werden didaktisch-methodische Informationen über die für die Niveaus B1/B2 konzipierte Unterrichtssequenz geliefert. Dem Artikel sind drei Arbeitsblätter angehängt.

Nr. 268 (17-02)

Schwald, Oliver:

Spracherwerb trotz Trauma? Wie Traumatisierungen und das Leben als Asylsuchende das Lernen beeinflussen.

Babylonia, /2017/1, S. 28-31.

Beigaben: Bibl. Sprache: dt.

Schlagwörter: Gesellschaft/Kultur; Identität; Menschen mit Migrationshintergrund; Psychologie; Schweiz

Kurzreferat: Das Erlernen der Landessprache des Einwanderungslandes ist für geflüchtete Menschen eine zentrale, wenn auch schwierige Aufgabe und ein unverzichtbares Handwerkszeug, um an der Schweizer Aufnahmegesellschaft teilhaben zu können. Oft ist es ein Generationen überschreitendes Projekt und überhaupt erst in der zweiten oder dritten Generation zu erreichen. Gelingt der Spracherwerb nicht wie gewünscht, ist eine häufige Interpretation für die Ursache der nicht ausreichenden Sprachkompetenz, dass sich Asylsuchende zu wenig bemühen würden. Diese Interpretation polarisiert und verstärkt Verunsicherungen und Ausgrenzungen gegenüber Einwandererfamilien und hilft dem Ziel, die Sprachkompetenzen von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern, kaum. Sprache ist für die eigene (kulturelle) Identität von grosser Bedeutung. Gerade Menschen die unfreiwillig ihr Land verlassen haben, sind durch die Flucht und die

Lebensbedingungen, die sie in der Schweiz antreffen, in vielen Bereichen verunsichert. Sprache kann hier ein Gefühl von Vertrautheit vermitteln. (Verlag)

Nr. 269 (17-02)

Schwemer, Kay:

La migration en bandes dessinées – Medien- und Textkompetenz und politisches Lernen mit BD zum Thema migration fördern.

Französisch heute, 48 /2017/ 1, S. 10-18.

Beigaben: Abb. 8; Anh.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Französisch FU; Gesellschaftskritik; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Migration bedeutet oft, diejenigen Menschen und Orte zu verlassen, die man liebt, um in sichereren Ländern Zuflucht zu finden. Damit einher gehen schreckliche Ereignisse wie Kriege oder auch Hungersnöte. In dem Beitrag zeigt der Autor, wie *bandes dessinées* politische Inhalte und gesellschaftskritische Ansichten transportieren können und wie Lehrkräfte dies für den Einsatz im Französischunterricht gewinnbringend nutzen können.

Nr. 270 (17-02)

Schwienhorst, Klaus:

Warum funktioniert Lernerautonomie bei mir nicht? : Positive Einflussfaktoren bei der Implementierung autonomen Lernens.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6: Lernerautonomie. München: iudicium/2016/, S. 242-255.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Lehrerrolle; Lernumgebung; Praxisbezug; Reflexion

Kurzreferat: Welche Faktoren entscheidend für eine gelungene Implementierung von Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht sind, ist die Frage, der im Beitrag nachgegangen wird. Zunächst wird das Konzept der Lernerautonomie aus drei Perspektiven definiert. Anschließend wird eine vergleichende Analyse von zwei Unterrichtsszenarien durchgeführt, in welchen die Implementierung der Lernerautonomie jeweils gelungen und fehlgeschlagen ist. Demzufolge werden Vorschläge geboten, die zum erfolgreichen Einsatz von autonomen Lernmethoden führen. Dabei wird die Rolle von bestimmten Technologien, Lehrpersonen und Lernumgebungen bei Szenarien autonomen Lernens analysiert.

Nr. 271 (17-02)

Seelbach, Jana:

Q Pootle 5 : Vom Bilderbuch zum Klassenfrühstück auf dem Mond.

Grundschule Englisch, 16/2017/1 (Heft 58), S. 14-16.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1 Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Erzählung; Essen und Trinken; Grundschule; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ausgehend von der Geschichte eines kleinen Außerirdischen, der auf dem Weg zu einer Moonparty auf der Erde zwischenlanden muss, heißt es auch für die Schüler/-innen der Unterrichtseinheit: *The earthlings are having a moon breakfast!* Dabei stehen natürlich

nicht Wurst und Käse auf dem Frühstückstisch, sondern *flying saucers* und *flat moons* – und vieles andere mehr. (Verlag, adapt.)

Nr. 272 (17-02)

Seydel, Christian; Thaler, Engelbert:

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder: Das Englischabitur im Zeichen der Bildungsstandards.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14/2017/1, S. 4-6.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Bildungspolitik; Bildungsstandards; Englisch FU; Interview; Reifeprüfung

Kurzreferat: Der vorgestellte Beitrag besteht aus einem Interview mit einem Mitarbeiter des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) der Humboldt-Universität zu Berlin. Inhaltlich steht das Thema "Abiturprüfungen" im Mittelpunkt, das vor dem Hintergrund bildungspolitischer Wechsel neu ausgerichtet wird. Welche Prozesse dabei ablaufen, beschreibt der Interviewte aus Expertensicht.

Nr. 273 (17-02)

Siebold, Jörg:

Wir erinnern uns: Bilder im Englischunterricht einsetzen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14/2017/1, S. 16.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bild; Bildbeschreibung; Englisch FU; Methodik

Kurzreferat: Es gibt sehr viele Veröffentlichungen zu Bildern und den zahlreichen Funktionen, die sie im Englischunterricht erfüllen können. In dem Beitrag soll an einige, manchmal etwas in Vergessenheit geratene Aktivitäten erinnert und gezeigt werden, wie diese in unterschiedlicher Weise sprachliche Lernprozesse in Gang setzen. (Verlag, adapt.)

Nr. 274 (17-02)

Sinner, Carsten:

Sprachmittlung im universitären Sprachunterricht.

Hispanorama, /2017/155, S. 50-56.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Dolmetscherausbildung; Galicisch; Hochschule; Katalanisch; Romanische Sprachen; Sprachmittlung; Übersetzen; Übersetzerausbildung

Kurzreferat: Im Beitrag wird die Sprachmittlung als Teil des Studiums von zwei Minderheitensprachen (Katalanisch und Galicisch) vorgestellt. Dabei wird über eine Serie von Aktivitäten zur hochschulischen Ausbildung von Übersetzern und Dolmetschern berichtet. An erster Stelle wird eine Übersicht über das Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie und die Herausforderungen der Einbettung von zwei Minderheitensprachen (Katalanisch und Galicisch) in das Studienprogramm mit Schwerpunkt auf didaktischen Aspekten der Sprachmittlung gegeben. Dabei werden die Struktur des Studienganges vorgestellt sowie die Fähigkeiten und Kompetenzen thematisiert, die im Rahmen des Studiums erworben werden können. Zum Schluss weist der Autor auf mögliche Auswirkungen der Sprachmittlung im Schulkontext hin.

Nr. 275 (17-02)

Söhlke, Franziska:

Let's be friends again: Lösungsstrategien für Schulkonflikte finden.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 1 (Heft 37), S. 24-27.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl. Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Konflikt; Problemlösungsstrategie; Rollenspiel; Schuljahr 9;

Schuljahr 10

Kurzreferat: Konflikte sind im schulischen Kontext bei Weitem keine Seltenheit. Bleiben diese jedoch ungelöst, kann dies Konsequenzen für den Umgang der Schüler/-innen miteinander haben. Im Fokus der Unterrichtseinheit für die Jahrgangsstufe 09 bzw. 10 stehen deshalb Lösungsstrategien, die die Lernenden finden und in Rollenspielen vorbereiten sollen.

Nr. 276 (17-02)

Sommer, Stefanie:

Brighten up your room: Englisch und Kunst: Farben und ihre Wirkung.

Grundschulmagazin Englisch, 15/2017/1, S. 23-26.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Farben; Grundschule; Kunst; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: In dieser Unterrichtseinheit werden die Fächer Kunst und Englisch aktiv verbunden. Schüler/-innen können dabei kognitiv und motorisch gefördert werden. Sie lernen Adjektive zur Beschreibung von Farbwirkungen und Mustern kennen und bekleben einen Lampenschirm mit farbigem Transparentpapier. Unterschiedliche Übungen unterstützen, Vokabeln zu lernen und zu festigen. (Verlag)

Nr. 277 (17-02)

Sommerfeldt, Kathrin:

Handwerk zum Ausprobieren: Schriftliche Sprachmittlung im Abitur.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 1 (Heft 56), S. 35-39.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Evaluation; Lernaufgabe; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Spanisch FU; Sprachmittlung

Kurzreferat: Im Beitrag stellt die Autorin eine für Lernende ab dem 4.-5. Lernjahr konzipierte Lernaufgabe zur Förderung der Sprachmittlungskompetenz im Spanischunterricht vor. Dabei geht sie auf Ausgangs- und Zieltext, das sprachliche und inhaltliche Potenzial der Lernaufgabe, Interaktionsmöglichkeiten bei ihrem Einsatz, die Prinzipien der Reduktion und Expansion, Bewertung und zum Schluss Erweiterungsmöglichkeiten der Lernaufgabe ein. Ein Arbeitsblatt liegt dem Beitrag bei.

Nr. 278 (17-02)

Sommerschuh, Günther:

Grammar matters: The (educational) times they are a changin'.

Praxis Englisch, 11 /2017/2, S. 6-8.

Beigaben: Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grammatik; Grammatikunterricht; Historiographie; Lernpsychologie; Methodenkritik

Kurzreferat: Das Erlernen moderner Fremdsprachen in deutschen Schulen orientierte sich lange am vor allem in Latein praktizierten Übersetzungsunterricht. Der Schwerpunkt lag

auf der Beherrschung des deklarativen Regelwissens. Reale Anwendungssituationen im Ausland und Kontakt mit *native speakers* waren die Ausnahme. (Verlag)

Nr. 279 (17-02)

Sommerschuh, Günther:

Grammar matters: The proof of the pudding: Wie kann man Schülerinnen und Schülern Grammatik begreifbar machen?

Praxis Englisch, 11 /2017/2, S. 44-46.

Beigaben: Bibl. 2; Webografie 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grammatik; Methodik; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: Wie können mit Blick auf Grammatik die Erkenntnisse der Lernpsychologie in Verbindung mit den aktuellen Lehrwerken praktisch umgesetzt werden? Das hört sich zunächst wie die Quadratur des Kreises an. Der Beitrag liefert Anregungen für eine Erweiterung des *present-practise-produce-*Ansatzes um *observe-hypothesize-experiment-*Elemente. (Verlag, adapt.)

Nr. 280 (17-02)

Sommerschuh, Günther:

Making the most of authentic texts: The workings of a theatre review: Analyse einer Theaterrezension aus der *New York Times*.

Praxis Englisch, 11 /2017/2, S. 39-43.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Leseverstehen; Redemittel; Rezension; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Verlauf dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler/-innen mit den Charakteristika einer englischsprachigen Rezension auseinander. Sie erarbeiten die Struktur sowie die genrespezifischen Redemittel einer Theaterbesprechung und wenden verschiedene Methoden der Ergebnissicherung an. (Verlag)

Nr. 281 (17-02)

Sommerschuh, Günther:

Time Lines: Visualisierung von Zeitformen.

Praxis Englisch, 11 /2017/2, S. 47-48. Beigaben: Abb.; Bibl. 1; Webografie 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grammatik; Methodik; Visualisierung; Zeitenfolge

Kurzreferat: Im Methodenspicker für Lehrkräfte werden diesmal sogenannte "Time Lines" vorgestellt. Mit deren Hilfe lassen sich sprachliche Konzepte von Zeit visualisieren und den Schülerinnen und Schülern begreiflich werden. Eingesetzt werden können sie praktisch in allen Klassenstufen und sie bieten zudem die Möglichkeit, zeitliche Beziehungen von Handlungen wiederzugeben.

Nr. 282 (17-02)

Spänkuch, Enke; Kleppin, Karin:

Support für Fremdsprachenlerner: Sprachlern-Coaching als Konzept und Herausforderung.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6: Lernerautonomie. München: iudicium/2016/, S. 189-213.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Kompetenzmodell; Lernberatung; Lernerorientierung; Praxisbezug; Tutor an der Hochschule

Kurzreferat: Im Beitrag werden die Entwicklung und Implementierung der Sprachlernberatung Sprachlern-Coachings Zentrum und des am für Fremdsprachenausbildung der Ruhr-Universität Bochum vorgestellt. An erster Stelle erklären die Autorinnen verschiedene Formen der Unterstützung fremdsprachlichen Lernens. Dem folgt die Vorstellung des Zieles und der Vorgehensweise des Sprachlern-Coachings sowie der persönlichen, fachlich-methodischen und sozio-linguistischen Kompetenzen und Fähigkeiten des Coachs. Anschließend wird ein Überblick über wichtige Aspekte der Ausbildung zum Sprachlern-Coach geboten. Zum Schluss werden Ideen zur Qualitätssicherung des Sprachlern-Coachings zur Diskussion gestellt.

Nr. 283 (17-02)

Steinbach, Andrea:

Kurz und gut: Info für Lehrkräfte.

Praxis Englisch, 11/2017/2, S. 9-11.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Einstieg; Englisch FU; Schuljahr 7; Übung; Vertretungsstunde

Kurzreferat: In dem praxisorientierten Beitrag stellt die Autorin drei Übungen vor, die als Unterrichtseinstiege oder auch im Rahmen von Vertretungsstunden eingesetzt werden können, um Schüler/-innen zu motivieren, ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um die folgenden Übungen: Spot the lie, Disappearing text sowie The language of persuasion.

Nr. 284 (17-02)

Stöferle, Julian:

It's the Banana's birthday! : Schulung des Hörverstehens anhand einer australischen Kinderserie.

Praxis Englisch, 11/2017/1, S. 9-13.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Australien; Englisch FU; Fernsehsendung; Hör-Seh-Verstehen; Humor; Schuljahr 5; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Bananas in Pyjamas* ist in Australien eine sehr beliebte Kinderserie, in der zwei als Bananen verkleidete Figuren in Schlaganzügen zahlreiche Abenteuer erleben. Diese humorvolle Darstellung eignet sich auch für den Einsatz im Englischunterricht, wie der Autor anhand einer Unterrichtseinheit zeigt. Darin sollen ausgewählte Episoden zusammen mit den Schülerinnen und Schülern angeschaut und mittels Hörsehverstehensaufgaben behandelt werden.

Nr. 285 (17-02)

Straeter-Lietz, Claudia:

Action mazes in the classroom: Handlungsoptionen abwägen und Entscheidungen treffen.

Englisch 5 bis 10, /2017/1 (Heft 37), S. 20-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl. Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Konflikt; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie verhält man sich richtig in einer Situation, die mehrere Handlungsoptionen offenlässt? Mittels sogenannter *action mazes* lernen die Schüler/-innen, welche Konsequenzen ihre Entscheidungen in Bezug auf fiktive, konfliktbehaftete Situationen haben können.

Nr. 286 (17-02)

Strasser, Thomas:

Grenzgänge in der Hochschullehre: Wie Lerntechnologien die Präsenzlehre örtlich delimitieren und das selbstgesteuerte Lernen fördern können. Ein Überblick.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6: Lernerautonomie. München: iudicium /2016/, S. 256-268.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Blended Learning; Didaktik; Digitale Medien; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Interaktion

Kurzreferat: Welche aktuellen Tendenzen beim Einsatz von digitalen Medien im universitären Fremdsprachenlernen zu beobachten sind, bildet den Gegenstand des Beitrages. Dabei wird der Schwerpunkt auf die Lehre in Blended-Learning-Kontexten sowie auf die besonderen Eigenschaften des selbstregulierten, selbstorganisierten und selbstgesteuerten Blended-Learning gelegt. Am Beispiel von zwei Lern-/Lehrszenarien wird aufgezeigt, wie verschiedene internetgestützte bzw. mobile Werkzeuge didaktisch im hochschulischen Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können.

Nr. 287 (17-02)

Strobel, Désirée:

«Muss ich in Mathe auch Sprache fördern?»: Sprachförderung in Mathematik – Bruchrechnen.

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 1, S. 17-21.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1; Webografie 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fachsprache; Lehrmaterial; Mathematik; Methodik; Praxisbezug; Schule; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Das im Beitrag vorgestellte Material soll zum Erwerb der im schulischen Mathematikunterricht der Sekundarstufe üblichen Fachsprache beitragen. Hierzu werden didaktisch-methodologische Hinweise zur sprachsensiblen Unterrichtsplanung und zur Förderung des Erwerbs von Fachwortschatz gegeben. Zum Schluss wird eine Übersicht über ausgewählte Methoden zum gezielten Training von Fachsprache aufgezeigt.

Nr. 288 (17-02)

Sun, Chia-Ho:

The value of picture-book reading-based collaborative output activities for vocabulary retention.

Language Teaching Research, 21/2017/1, S. 96-117.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aktiver Wortschatz; Bilderbuch; Empirische Forschung; Englisch FU; Erwachsenenbildung; Gruppenarbeit; Lesen; Taiwan; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This study investigated the effects of three instructional modes: picture-book reading-only (PRO), picture-book reading plus vocabulary instruction (PRVI), and picturebook reading plus reading-based collaborative output activity (PRCOA) on young adult EFL (English as a foreign language) learners' vocabulary acquisition and retention. Eighty Taiwanese university students with low to intermediate level English proficiency from three English reading classes participated in each of the three modes once during three weekly 100-minute sessions. Vocabulary knowledge was tested through two post-tests using a modified Vocabulary Knowledge Scale: immediately after each instructional mode to measure students' vocabulary acquisition, and one month later to measure their word retention. The results showed that the PRVI mode was the most helpful for immediate word learning. However, the PRCOA mode was the most effective for word retention, and most conducive to bettering students' productive knowledge in both acquisition and retention. This study suggests that explicit learning from vocabulary instruction that directs students' attention to the words to be learned did not guarantee greater vocabulary gains than incidental learning where new words can be learned as by-products of classroom collaborative output activities. Without trying to memorize words, students learned vocabulary through mental investment in group discussions and generative activities. leading to their mastery of productive word knowledge. (Verlag)

Nr. 289 (17-02)

Suzuki, Yuichi; DeKeyser, Robert:

Effects of distributed practice on the proceduralization of morphology.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 2, S. 166-188.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Grammatik; Japanisch; Lernstrategie; Morphologie

Kurzreferat: The present study aimed to examine whether distributed practice works better than massed practice for proceduralization of grammatical knowledge. Learners of Japanese as a second language were trained on an element of Japanese morphology under either massed or distributed practice conditions. Results showed that massed practice led to accurate utterances to the same extent as distributed practice. It was also shown that massed practice may lead to more rapid utterances than distributed practice. A number of potential factors that mediate the effects of distributed practice are discussed. (Verlag)

Nr. 290 (17-02)

Taguchi, Naoko; Li, Shuai; Xiao, Feng:

Effects of Intercultural Competence and Social Contact on Speech Act Production in a Chinese Study Abroad Context.

The Modern Language Journal, 100/2016/4, S. 775-796.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 6; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Chinesisch FU; Empirische Forschung; Interkulturelles Lernen; Pragmatik; Sprachanwendung; Sprechakt

Kurzreferat: This study investigated the effects of intercultural competence and amount of social contact in the development of pragmatic knowledge. All these variables were time-varying variables and measured twice over a 3-month study abroad. Participants were 109 American college students studying Chinese in a semester study-abroad program in Beijing. Using Kelley & Meyers's (1995) instrument, intercultural competence—defined as one's potential to succeed in intercultural adjustment—was measured by 4 factors: emotional resilience, flexibility/openness, perceptual acuity, and personal autonomy. A survey was used to assess the amount of time spent on a variety of social activities in Chinese. Pragmatic knowledge was measured with a spoken task, which assessed participants' ability to produce speech acts (k = 24). Latent Growth Curve Modeling showed that crosscultural adaptability and social contact, when combined, explained 26% of pragmatic gains. Cross-cultural adaptability had no significant direct effect to speech acts gains: It had indirect effects through social contact. (Verlag)

Nr. 291 (17-02)

Targońska, Joanna; Stork, Antje:

Wie lässt sich Kollokationskompetenz evaluieren? Untersuchungsmethoden zur Erfassung von Kollokationskompetenz und deren problematische Bereiche.

Linguistische Berichte, /2017/250, S. 219-245.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Evaluation; Kollokation; Kompetenzmodell

Kurzreferat: The objective of this paper is to highlight problems connected with assessment of collocational competence in teaching German as a foreign language as well as their possible solutions. The authors begin with a description of the notion of collocation from the teaching perspective and list its most important features. Then they discuss the ways in which collocation competence has been assessed. Selected empirical studies are presented with the focus on the employed methodology. Then a discussion of their methodological value follows. In the next part of the paper the authors turn to an account of possible analytical tools for studying all three components of collocational competence and propose two alternative methods which allow to assess it during formal courses of a foreign language. Finally, they present their conclusions concerning the possibility of collocational competence assessment. (Verlag, adapt.)

Nr. 292 (17-02)

Tassinari, Maria Giovanna:

Ein Selbstlernzentrum als Weg zur Autonomie: Chancen und Herausforderungen.

In: Bogner, Andrea (Hrsg.); Ehlich, Konrad (Hrsg.); Eichinger, Ludwig M. (Hrsg.); Kelletat, Andreas F. (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.); Michel, Willy (Hrsg.); Reuter, Ewald (Hrsg.); Wierlacher, Alois (Hrsg.); Dengel, Barbara (Hrsg.): Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies. 2014, 6: Lernerautonomie. München: iudicium /2016/, S. 269-293.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 1; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Digitale Medien; Evaluation; Praxisbezug; Selbstlernzentrum; Soziales Lernen

Kurzreferat: Der Beitrag bietet einen Überblick über verschiedene Wege, die zur Förderung der Lernerautonomie durch die Angebote eines Selbstlernzentrums für Sprachen führen. Hierfür müssen Selbstlernzentren bestimmte Voraussetzungen erfüllen: Verknüpfung zwischen dem Lernen im Fremdsprachenunterricht und dem selbstgesteuerten Lernen, unterschiedliche Formen der Begleitung von selbstständigen Lernprozessen, ein

methodisch-didaktisch aufbereitetes Rahmenkonzept und Vorschläge zum sozialen Lernen. Herausforderungen und Chancen eines solchen Lernkonzeptes werden am Beispiel der Erfahrungen am Selbstlernzentrum an der Freien Universität Berlin verdeutlicht.

Nr. 293 (17-02)

Terrasi-Haufe, Elisabetta; Roche, Jörg; Riehl, Claudia Maria:

Heterogenität an beruflichen Schulen. Ein integratives, handlungsorientiertes Modell für Curriculum, Unterricht und Lehramt: didaktische, bildungs- und fachpolitische Perspektiven.

In: Freudenfeld, Regina (Hrsg.); Gross-Dinter, Ursula (Hrsg.); Schickhaus, Tobias (Hrsg.): In Sprachwelten *über*-setzen: Beiträge zur Wirtschaftskommunikation, Kultur- und Sprachmittlung in DaF und DaZ. 42. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremdund Zweitsprache in München 2015 (Materialien Deutsch als Fremdsprache; 95). Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2016/, S. 157-182.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsausbildung; Curriculum; Deutsch als Zweitsprache; Heterogenität; Lehrerausbildung; Schulsystem

Kurzreferat: Der Beitrag bietet einen Überblick über Herausforderungen, denen sich das System der beruflichen Bildung aktuell stellt. Besondere Aufmerksamkeit wird hierbei dem Bereich der Sprachbildung gewidmet. Hierfür werden Einflussfaktoren, Synergien und Zuständigkeiten auf Meso-, Makro-, und Mikroebene an Schulen der beruflichen Bildung analysiert. Zum Schluss wird ein Modell für Sprachvermittlung und Sprachbildung für Lehrkräfte vorgestellt, welches den heterogenen zahlreichen Faktoren, die die Sprachbildung im System der beruflichen Bildung beeinflussen, gerecht wird.

Nr. 294 (17-02)

Thaler, Engelbert:

Authentizität.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14/2017/2, S. 16.

Beigaben: Bibl. Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Kommunikation; Lehrerrolle; Text

Kurzreferat: Gegenstand des Beitrages ist ein knapper Überblick zum Begriff Authentizität. Es wird dabei auf seine Definition und Rolle in der Fremdsprachendidaktik eingegangen. Es finden sich auch eine Klassifizierung von authentischen Texten sowie eine aktuelle Übersicht der Problematik seiner Verwendung.

Nr. 295 (17-02)

Thaler, Engelbert:

Ergebnissicherung.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14/2017/1, S. 15-16.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Fremdsprachenunterricht; Methodik

Kurzreferat: Das didaktische Lexikon behandelt diesmal den Begriff der Ergebnissicherung. Dabei wird zunächst auf definitorische Aspekte näher eingegangen, bevor die Bedeutung und die Funktionen für bzw. im Fremdsprachenunterricht hervorgehoben werden. Darüber hinaus zeigt der Autor, welche Formen der Ergebnissicherungen zu finden sind und welche Handlungsempfehlungen an Lehrkräfte gegeben werden können.

Nr. 296 (17-02)

Thaler, Engelbert:

Funny Test Answers.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14/2017/2, S. 16.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kreativität; Methodik; Schule; Test

Kurzreferat: Wie man mit sogenannten *funny answers* im Englischunterricht umgehen kann, wird anhand von fünf Methoden aufgezeigt, welche jeweils aus drei Schritten bestehen. Zum Schluss wird das Ansehen des Videos *Funniest Test Answers From Kids* auf der Webplattform *Youtube* empfohlen.

Nr. 297 (17-02)

Thaler, Engelbert:

Das neue Abitur.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14/2017/1, S. 9-11.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Bildungspolitik; Didaktik; Kompetenzmodell; Reifeprüfung Kurzreferat: Ab 2017 gibt es erstmals ein gemeinsames Abitur in Deutschland – zumindest in Teilbereichen. Was sich mit dem länderübergreifenden Abitur ändert, was besser wird und was noch zu tun ist, zeigt der Autor in seinem Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 298 (17-02)

Thelen, Nina:

Sally's tree-house: Ein Baumhaus einrichten.

Grundschulmagazin Englisch, 15/2017/1 (Sally's World), S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Beschreibung; Englisch FU; Grundschule; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit Kurzreferat: Wenn es eine Sache gibt, die ein kreatives Känguru wie Sally unbedingt haben sollte, dann ist dies ein Baumhaus. Natürlich darf dann auch nicht die passende Einrichtung fehlen. Die Schüler/-innen entdecken dieses tolle Baumhaus, arbeiten dabei an ihrem Wortschatz und lernen Dinge zu beschreiben.

Nr. 299 (17-02)

Tokaryk. Jana:

Neue Technologien im Klassenraum und darüber hinaus – Schule trifft Europa mit eTwinning.

Französisch heute, 48 /2017/2, S. 5-9.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berlin; Digitale Medien; Französisch FU; Interaktion; Lernplattform; Methodik; Paris; Projektarbeit

Kurzreferat: Das Internet macht's möglich! In dem Beitrag stellt die Autorin die Online-Plattform eTwinning vor, über die geographisch weit entfernte Schulen miteinander in Kontakt treten und kollaborativ an Projekten arbeiten können. Dabei können die jeweiligen Fremdsprachen als Kommunikationsmittel eingesetzt und den Schülerinnen und Schülern ein Perspektivwechsel ermöglicht werden. Die Autorin stellt in diesem Zusammenhang konkrete Praxisbeispiele für den Französischunterricht vor. Nr. 300 (17-02)

Trouvain, Jürgen; Zimmerer, Frank:

Phonetische Lernerkorpora und ihr Nutzen im DaF-Bereich – eine Fallstudie.

Deutsch als Fremdsprache, 53 /2016/4, S. 204-212.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Französisch; Korpusanalyse; Phonetik; Phonologie; Praxisbezug;

Prosodie; Vokal

Kurzreferat: Phonetische Lernerkorpora ermöglichen es, phonetische und phonologische Fragestellungen für Deutsch als Fremdsprache (DaF) mit Hilfe einer großen Anzahl von Daten zu analysieren. Dies wird exemplarisch anhand eines deutsch-französischen Korpus gezeigt. Ferner wird die Verwendung phonetischer Korpusdaten für Lehr- und Lernzwecke thematisiert. Phonetische Lernerkorpora können eine wichtige Ergänzung in der empirischen Forschung und der Sprachvermittlung von DaF darstellen. (Verlag)

Nr. 301 (17-02)

Truckenbrodt, Hubert:

Die Analyse der Satzprosodie des Deutschen – ein Forschungsüberblick.

Linguistische Berichte, /2017/249, S. 3-48.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussagesatz; Deutsch; Forschungsüberblick; Prosodie; Vergleichende Analyse Kurzreferat: Dieser Artikel gibt einen Überblick über Analysen und Ergebnisse zur Satzprosodie des Deutschen aus der Sicht des Autors. Dabei stehen die zumeist diskutierten Deklarativsätze im Zentrum der Diskussion. In Abschnitt 1 werden zunächst unterschiedliche Analysen verglichen und es wird eine angenommen, welche u.a. einen Baustein aus den Arbeiten des Autors verwendet. Abschnitt 2 thematisiert die Interaktion mit unterschiedlichen bekannten Faktoren wie kontextuelle Gegebenheit, W-Bewegung, V-nach-C-Bewegung, Topiks und Scrambling. Abschnitt 3 stellt die Analyse des Deutschen kurz in den Kontext einer Analyse des Englischen. Abschnitt 4 bettet die Analyse in die Theorie der Prosodischen Phonologie ein. Andere neuere Vorschläge werden in Abschnitt 5 diskutiert. Abschnitt 6 umfasst abschließende Bemerkungen und eine Zusammenfassung. (Verlag)

Nr. 302 (17-02)

Umino, Tae; Benson, Phil:

Communities of Practice in Study Abroad: A Four-Year Study of an Indonesian Student's Experience in Japan.

The Modern Language Journal, 100/2016/4, S. 757-774.

Beigaben: Abb.; Anm. 3; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Empirische Forschung; Indonesien; Japanisch FU; Langzeitstudie

Kurzreferat: This 4-year case study used a photo-elicitation approach to language learning history research in an individual case study of an Indonesian student's experiences of communities of practice while studying abroad in Japan. The study showed how the student's opportunities for interaction in Japanese were at first limited by his peripheral participation in institutionally organized communities of practice that consisted of international students and local Japanese support staff. Toward the end of his 4 years, however, the student succeeded in becoming a central participant in an informal self-organized community of practice that consisted mainly of local Japanese friends, who were more supportive of his interactions and language development. The study also shows how

earlier experiences of peripheral participation scaffolded the student's later experience as a central participant. Photographs taken by the student over the 4 years were both a valuable source of data on the nature of his participation in communities and a stimulus to reflection that enriched the language learning history data. (Verlag)

Nr. 303 (17-02)

Uzum, Baburhan:

Uncovering the layers of foreign language teacher socialization: A qualitative case study of Fulbright language teaching assistants.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 2, S. 241-257.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Interview; Lehrerausbildung; Lehrmaterial; Qualitative Forschung

Kurzreferat: This qualitative case study explored how a novice language teacher negotiated her pedagogical beliefs and practices during her socialization into a foreign cultural and educational context. The focal participant was an Uzbek language teacher at a university in the USA. Using a language socialization theoretical framework, data were drawn from multiple sources such as interviews, video-recorded classroom observations, and classroom materials. The findings indicate that biographical factors (e.g. the teacher's personal history, experience as a learner), contextual factors (e.g. interactions with students and institutional resources), and dialogic factors (e.g. the teacher's knowledge of theories of teaching and learning) guided the process of socialization. The teacher was able to transform her beliefs and practices by negotiating the tensions, dilemmas, concerns, and questions across her biography, current teaching context, and theoretical knowledge of teaching and learning. (Verlag)

Nr. 304 (17-02)

Vanderbeke, Marie; Wilden, Eva:

Sachfachliche Diskursfähigkeit durch fremdsprachliche affordances in bilingualen Schülerlaborprojekten.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung, ZFF, 28 /2017/ 1, S. 3-27.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Biologie; CLIL; Diskurs; Empirische Forschung; Projektunterricht; Qualitative Forschung

Kurzreferat: The ability to partake in academic discourses is an important competence for participating in scientific communities. CLIL can foster this skill through promoting scientifically adequate vocabulary, the understanding and use of *Cognitive Discourse Functions* (CDF) and their embedding within subject-specific genres. As one particular type of CLIL bilingual outreach labs, i.e. extracurricular learning sites located at universities, especially focus on providing pupils with the opportunity to explore the scientific discourse in a foreign language. This qualitative study examines a bilingual outreach lab in the field of microbiology in which 51 secondary school pupils were videotaped during their visit in the lab. The data wa analysed according to the pupils' use of scientifically adequate vocabulary and CDF. The study shows that pupils were able to compensate for their vocabulary gaps with the help of *affordances*, i.e. the possibility of an action presented by an object or environment. However, the use od CDF was scarce and especially in peer-interaction CDF-realization was often brief and simplistic, probably due to a lack of linguistic structuring and guidance in the examined outreach lab. (Verlag)

Nr. 305 (17-02)

Vences, Ursula:

Eine neue Herausforderung für Spanischlernende: Schriftliches Sprachmitteln von diskontinuierlichen und sprachgemischten Werbetexten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 1 (Heft 56), S. 40-45.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Spanisch FU; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit; Werbung

Kurzreferat: Im Beitrag wird ein für die Niveaus A1-A2 konzipierter Unterrichtsvorschlag präsentiert, welcher Hinweise darauf bietet, wie beim Einsatz von sprachgemischten Werbetexten im Spanischunterricht die Sprachmittlungskompetenz gefördert werden kann. An erster Stelle wird die Sprachmischung als linguistisches Phänomen erklärt. Anschließend wird anhand von zwei Unterrichtsbeispielen das didaktische Potenzial von Mediationsaufgaben veranschaulicht. Zwei Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 306 (17-02)

Vila Baleato, Lito:

La emigración española en el cine: algunas ideas para la clase de ELE. De Vente a Alemania, Pepe a Perdiendo el norte.

Hispanorama, /2017/156, S. 28-36.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.; Filmografie; Webografie

Sprache: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Perdiendo el Norte; ¡Vente a Alemania, Pepe!

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Film; Hör-Seh-Verstehen; Landeskunde; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: Das Thema der Emigration hat einen hohen Stellenwert in der spanischen Filmgeschichte. Der Autor liefert einen Überblick über verschiedene Filme, die das Leben von spanischen Auswanderern thematisieren, und stellt methodisch-didaktische Konzepte zum Einsatz der Filme 2 francos, 40 pesetas und Perdiendo el Norte im Spanischunterricht vor.

Nr. 307 (17-02)

Villatoro, Javier:

La competencia gramatical docente.

Hispanorama, /2017/156, S. 65-69.

Beigaben: Bibl. Sprache: span.

Schlagwörter: Didaktik; Grammatische Kompetenz; Kommunikative Kompetenz; Lehrerrolle; Muttersprachlicher Unterricht; Spanisch FU; Verb

Kurzreferat: Inwiefern ist es relevant, dass Spanischlehrende über grammatische Kompetenzen verfügen? Der Autor reflektiert über das komplementäre Verhältnis zwischen der kommunikativen und der grammatischen Kompetenz. Anschließend werden Möglichkeiten und Herausforderungen von muttersprachlichen und nichtmuttersprachlichen Fremdsprachenlehrenden in Bezug auf die Vermittlung von Kenntnissen sprachlich-grammatischer Natur thematisiert. Dem folgen Hinweise zur Thematisierung im Spanischunterricht von gegensätzlichen sprachlichen Aspekten (imperfecto – perfecto, subjuntivo – indicativo, ser – estar, etc.). Eine Diskussion über verschiedene Kompetenzen, über welche Lehrende im Rahmen der Vermittlung grammatischer Phänomene verfügen sollten, schließt den Beitrag ab.

Nr. 308 (17-02)

Volaric, Daniel:

Drama and Grammar: Theaterstücke haben großes Potential als Grundlage für das Üben grammatikalischer Strukturen.

Praxis Englisch, 11/2017/2, S. 18-22.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2 Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Dramatechnik; Englisch FU; Grammatik; Methodik; Schuljahr 7; Sprechen; Theater; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dem Beitrag geht es um die Zusammenführung von Theater und Sprache mit dem Ziel einer wirksamen Vermittlung und Verarbeitung grammatischer Strukturen. Im Rahmen einer Unterrichtseinheit für die siebte Klasse werden Methoden, Spiele und Techniken aus dem klassischen Theaterbereich auf den fremdsprachlichen Unterricht angewandt. (Verlag, adapt.)

Nr. 309 (17-02) **Waas, Ludwig:**

Find a friend: Kommunikatives Schreiben.

Grundschulmagazin Englisch, 15/2017/1, S. 35-36.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kommunikationssituation; Kompetenzmodell; Methodik; Schreiben

Kurzreferat: Ist es für Schüler/-innen im Grundschulalter nicht schon schwer genug, in ihrer Muttersprache frei zu schreiben? Sicherlich! Dennoch ist kommunikatives Schreiben gemäß Kompetenzmodell eine für den Fremdsprachenunterricht bedeutsame Fertigkeit. In seinem Beitrag stellt der Autor die Rolle des kommunikativen Schreibens vor und zeigt, wie es gefördert werden kann.

Nr. 310 (17-02)

Wacha, Richard Charles; Liu, Yeu-Ting:

Testing the efficacy of two new variants of recasts with standard recasts in communicative conversational settings: An exploratory longitudinal study.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 2, S. 189-216.

Beigaben: Abb. 5; Anm. 2; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Evaluation; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The purpose of this exploratory longitudinal study was to evaluate the efficacy of two new forms of recasts (i.e. elaborated and paraphrased recasts), each of which was designed to be more in accordance with contested views of input processing. The effectiveness of the two new forms of recasts was compared to that of conventional standard recasts. To this end, an experienced language teacher engaged four intermediate-level learners of English as a foreign language (EFL) in weekly, one-on-one, English conversation sessions under four instructional conditions (elaborated recast, paraphrased recast, standard recast, and no recast), one learner under each condition. A diachronic, time-series research design was used to assess the effects of recasts on each learner's performance of past tense over a nine-week, instructional period. The results showed that all three types of recasts proved effective in assisting the learners to improve their accuracy on English past tense; all things considered, elaborated and especially paraphrased recasts proved to have a distinct advantage over standard recasts. The results suggest that recasts, in general, and more specifically paraphrased and elaborated recasts, are effective when employed in less controlled, spoken conversational practice, where there is free turn-taking,

topic shifts, and the conversational content is related to the learner's personal experiences and background knowledge. (Verlag)

Nr. 311 (17-02)

Wagner, Nikolaj:

"Je vous écris à l'aide de google!": Ein Plädoyer zur Integration von netzbasierten Schreibprogrammen in den Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 14/2017/2, S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Methodik; Übersetzen; Wörterbuch

Kurzreferat: Wenn Schüler/-innen mit *Google Translate* ihre Texte übersetzen und leo.de nur als Wörterbuch benutzen, fällt die Integration der netzbasierten Anwendungen in den Fremdsprachenunterricht schwer. Dabei ermöglichen diese Programme neue Wege der Gestaltung des Schreibprozesses wie der Autor des Beitrags zeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 312 (17-02)

Wagner, Patrick:

Englischunterricht in der DDR im Spiegel der Lehrwerke.

Hochschulschriftenvermerk: Augsburg, Univ., Diss., 2013

Verlag: Bad Heilbrunn: Klinkhardt /2016/. 376 S.

Serie: Beiträge zur historischen und systematischen Schulbuch- und Bildungsmedienforschung

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Gph.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Deutschland,DDR; Didaktik; Englisch FU; Landeskunde; Lehrwerkanalyse; Politik/Geschichte; Schulsystem

Kurzreferat: Der Band stellt einen Beitrag zur Geschichte der deutschen Englischdidaktik in der zweiten Hälfte des 20. Jhs. dar und konzentriert sich dabei auf die Entwicklung von elf Englischlehrwerken in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands (SBZ) und der DDR. Dabei wird die Entwicklung des Schulsystems in der SBZ und DDR im Zusammenhang mit dem Englischunterricht und seinen Lehrwerken berücksichtigt. Es werden zudem didaktisch-methodische, sprachliche und landeskundliche Aspekte der Lehrwerke und des Englischunterrichts analysiert.

Nr. 313 (17-02)

Walach, Evelyn:

Stärkung der Prüfungskompetenz: Bausteine für mehr Erfolg bei der Vorbereitung auf Klausuren.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14/2017/1, S. 7-9.

Beigaben: Abb.; Bibl. Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Klassenarbeit; Methodik; Prüfungsvorbereitung; Russisch

Kurzreferat: Im Beitrag werden verschiedene Komponenten der Prüfungskompetenz bei der Vorbereitung auf Klausuren beschrieben und Wege aufgezeigt, wie einzelne Kompetenzen bei den Schülern im Verlauf der Oberstufe kontinuierlich ausgebaut werden können. (Verlag)

Nr. 314 (17-02)

Weiss, Mattias James:

Experiencing intercultural integration: Interkulturelle Begrüßungen inszenieren.

Englisch 5 bis 10, /2017/1 (Heft 37), S. 16-19.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl. Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Begrüßung; Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Menschen mit Migrationshintergrund; Rollenspiel; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Küsschen links, Küsschen rechts oder doch ein einfacher Handschlag? Der Kontakt mit Personen aus anderen Kulturkreisen wirft oft schon zur Begrüßung viele Fragen auf, die es vorab zu klären gilt. Dies ist auch Gegenstand der vorgestellten Unterrichtseinheit, in der die Schüler/-innen sich über verschiedene Begrüßungen austauschen, ein Rollenspiel entwickeln und schließlich ihre Ergebnisse präsentieren und diskutieren.

Nr. 315 (17-02)

Wen, Zhisheng (Edward); Biedroń, Adriana; Skehan, Peter:

Foreign language aptitude theory: Yesterday, today and tomorrow.

Language Teaching, 50 /2017/ 1, S. 1-31. Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Fremdsprachenerwerb; Spracheignung; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Foreign language (FL) aptitude generally refers to a specific talent for learning a foreign or second language (L2). After experiencing a long period of marginalized interest, FL aptitude research in recent years has witnessed renewed enthusiasm across the disciplines of educational psychology, second language acquisition (SLA) and cognitive neuroscience. This paper sets out to offer a historical and an updated account of this recent progress in FL aptitude theory development and research. As its subtitle indicates, the paper centres on three major issues: following the introduction and clarification of basic concepts, Section 1 traces the early conceptions of FL aptitude dominated by John Carroll's pioneering work. Section 2 summarizes and examines more recent theoretical perspectives and FL aptitude models proposed by researchers from multiple disciplines that have significantly broadened the conventional research traditions associated with Carroll's original conception. Based on the research synthesis of current FL aptitude models, Section 3 suggests the directions FL aptitude theory and research might take in coming years. The authors conclude that a working memory perspective on FL aptitude presents one promising avenue for advance, as does the development of new aptitude tests to predict speed of automatization, implicit learning and greater control over an emerging language system. In addition, it is argued that issues of domain-specificity versus domain-generality for aptitude tests may lead to aptitude theory and research becoming more central in applied linguistics. (Verlag, adapt.)

Nr. 316 (17-02)

Werner, Dorothee:

Look for pets with fur: Laufspiel mit englischen Aufforderungen.

Grundschulmagazin Englisch, 15/2017/1, S. 12-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Haustiere; Imperativ; Spiel

Kurzreferat: Die meisten Kinder lieben Wettspiele – die meisten Kinder lieben auch Haustiere. *Cross-curricular learning* im Englisch- und Sportunterricht greift beide Interessen auf und verbindet sie. Bei diesem Spiel hören die Schüler/-innen auf englische Aufforderungen und suchen dazu passende Haustiere. (Verlag, adapt.)

Nr. 317 (17-02)

Wichmann, Martin:

Jugendsprache in DaF-Lehrwerken – oft gefordert, aber selten praktiziert.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 43 /2016/6, S. 667-692.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Gesprochene Sprache; Jugendsprache; Lehrwerk; Lehrwerkanalyse; Varietät

Kurzreferat: Die Frage nach der Bedeutung von Jugendsprache im DaF-Unterricht ist in zwei größere Fachdiskussionen eingebettet, die sich mit dem Einbezug der gesprochenen Sprache und speziell mündlicher Varietäten in den DaF-Unterricht beschäftigen. Auffällig ist die weitgehende Nicht-Thematisierung von Jugendsprache in aktuellen DaF-Lehrwerken, was vor dem Hintergrund der Diskussion um die Darstellung sprachlicher Vielfalt in den Lehrwerken überrascht. Den Schwerpunkt des Beitrags bildet die Analyse der Lehrmaterialien. (Verlag)

Nr. 318 (17-02)

Wieland, Katharina:

Wenn der fiktive Freund "real" wird – Nutzungsmöglichkeiten authentischer digitaler Kommunikation in der Sprachmittlung.

Französisch heute, 48 /2017/2, S. 10-14.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Digitale Medien; Französisch FU; Interaktion; Kommunikation; Sprachmittlung

Kurzreferat: Wie sollte Sprachmittlung im Unterricht eingesetzt werden? In fiktiven oder in authentischen Kommunikationssituationen? Und was bedeutet in diesem Zusammenhang überhaupt der Begriff "authentisch"? Die Autorin richtet das Augenmerk auf genau diese Fragen und stellt sich den didaktischen Möglichkeiten, kommunikative Aufgaben mithilfe des Web 2.0 zu gestalten.

Nr. 319 (17-02)

Wieland, Katharina:

"Wenn du das nicht richtig mittelst, …" Dramapädagogische Verfahren zur Förderung von Sprachmittlung.

Hispanorama, /2017/155, S. 36-41.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenanalyse; Drama; Methodik; Performanz; Rollenspiel; Spanisch FU; Sprachmittlung; Sprachmittlungsübung

Kurzreferat: Der Beitrag schildert problematische Situationen, die in der Konzeption und Durchführung von Sprachmittlungsaufgaben auftreten: mangelhafter Adressaten- und Situationsbezug, fehlende Verbindung zur Realität und daraus resultierende sinnlose Aufgaben und unzureichende Bewirkung echten Sprachhandelns. Zur Bewältigung dieser Herausforderungen wird das Potenzial von dramapädagogischen Ansätzen nahegelegt. Dabei werden verschiedene Übungen aufgezeigt, welche anfangs Gestik, Mimik und Emotionen fokussieren und danach zum sprachlichen und nicht-sprachlichen Agieren

innerhalb einer fiktiven Rolle anregen. Zum Schluss begründet die Autorin den Bezug zur Realität der im Beitrag thematisierten Aufgaben.

Nr. 320 (17-02)

Wild, Katia:

Mit dem plan de travail den Schreibprozess unterstützen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 14/2017/1, S. 7-11.

Beigaben: Abb.; Bibl. Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Fördermaßnahme; Französisch FU; Methodik; Schreiben; Textproduktion

Kurzreferat: Ein wichtiger Bestandteil des Französischunterrichts ist es, die Textproduktionskompetenz der Lernenden zu entwickeln. In diesem Beitrag wird als Instrument zur Unterstützung dieser Kompetenz ein umfassender *plan de travail* vorgestellt – ein Arbeitsplan für das Verfassen von Texten. (Verlag)

Nr. 321 (17-02)

Williams Leppich, Lynn:

Picture Perfect: Spannungsaufbau und filmische Mittel in einem Film Noir untersuchen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51/2017/145, S. 21-27.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Filmanalyse; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Modefotograf Brendan legt Wert auf Perfektion in seinen Bildern; die Entdeckung einer Leiche in der Nähe des Studios droht seine heile Welt zu gefährden. Anhand der Flashbacks im Kurzfilm *Imperfect* verfolgen die Lernenden, wie er sich das mutmaßliche Geschehen zusammenreimt, und lernen Mittel zum filmischen Spannungsaufbau kennen. Sie entwerfen eine eigene Filmszene, indem sie inhaltliche und stilistische Vorgaben, auf deren Basis der Film gedreht wurde, abändern. (Verlag)

Nr. 322 (17-02)

Wilts, Johannes:

Le Havre von Aki Kaurismäki – eine Flüchtlingsgeschichte gegen die "Scheißrealität".

Französisch heute, 48 /2017/ 1, S. 5-9.

Beigaben: Abb. 4; Bibl. Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Le Havre; Kaurismäki, Aki

Schlagwörter: Filmanalyse; Französisch FU; Gesellschaftskritik; Menschen mit Migrationshintergrund; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Gegenstand dieses unterrichtspraktischen Beitrags ist der Film *Le Havre* von Aki Kaurismäki, der die Darstellung und somit das wahrgenommene Bild von geflüchteten Menschen in der Gesellschaft bewusst auf eigene, vielleicht ungewohnte Weise inszeniert. Die Schüler/-innen sollen diese Inszenierung auf sich wirken lassen und den Film bzw. die Darstellung der Immigrantinnen und Immigranten analysieren.

Nr. 323 (17-02)

Winkler, Julia:

V3-Stellung im Deutschen: Wettbewerb um das Vorfeld.

Linguistische Berichte, /2017/250, S. 139-168.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Satz; Syntax; Verb; Wortstellung

Kurzreferat: The paper deals with one of the greatest challenges for the typology of German as a strict V2-language. It is claimed that in German there can be only one constituent in

front of the finite verb, the so-called prefield. Extensive collection of data mainly from German newspapers has shown that there are sentences with multiple fronted constituents that are judged perfectly grammatical by German speakers. The author shows that these sentences (that she refers to as V3-sentences) are underlying certain restrictions that are not only valid for this class of 'exceptional' sentences, but hold for all German sentences as they result from general principles of precedence and information structure. (Verlag, adapt.)

Nr. 324 (17-02)

Winzer-Kiontke, Britta:

«Gäbe es das Lehrwerk, würden wir es Ihnen empfehlen.» Routineformeln als Lehr-/ Lerngegenstand: Eine Untersuchung zu Vorkommen und didaktischer Aufbereitung von Routineformeln in Lehrwerken für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

Hochschulschriftenvermerk: Jena, Univ., Diss., 2014

Verlag: München: iudicium /2016/. 356 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Dissertation; Empirische Forschung; Idiomatik; Kollokation; Lehrwerkanalyse; Pragmalinguistik; Sprachgebrauch

Kurzreferat: In der Dissertation liegt der Fokus auf der Art und Weise des Vorkommens und der Gestaltung von Routineformeln in vier aktuellen, für die Niveaus A1 und A2 des GERs konzipierten DaF/DaZ-Lehrwerken. Dabei werden die Häufigkeit, Verteilung und die didaktisch-methodische Aufbereitung von Routineformeln in den genannten Lehrbüchern analysiert. Beabsichtigt wird zudem die Erstellung einer Datenbank, welche als Ausgangspunkt zur Auswahl von Routineformeln für Materialentwickler/-innen und Lehrkräfte dient.

Nr. 325 (17-02)

Wisniewski, Katrin:

Das Potenzial von Lernerkorpora im Sprachtestbereich.

Deutsch als Fremdsprache, 54 /2017/1, S. 33-40.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Datenbank; Digitale Medien; Forschungsdesiderat; Kompetenzmodell; Korpusanalyse; Stufenmodell; Test

Kurzreferat: Dieser Beitrag arbeitet die Potenziale der Lernerkorpusforschung im Bereich des Sprachtestens heraus. Lernerkorpora sind elektronische Sammlungen strukturierter, häufig auch annotierter und idealiter frei zugänglicher Lernerdaten. In den letzten Jahren hat sich mit der zunehmenden Anzahl solcher Lernerkorpora auch die Forschungslandschaft diversifiziert. Der Artikel zeichnet überblicksartig die wichtigsten Möglichkeiten des Einsatzes von Lernerkorpora im Sprachtestbereich nach, z. B. die Konkretisierung von Kompetenzniveaustufen. Außerdem werden zentrale Desiderate der Lernerkorpusforschung benannt. (Verlag)

Nr. 326 (17-02)

Wolff, Jürgen:

Hält 'Tandem', was es verspricht? Empirische Untersuchungen zur Effektivität von Tandem

Tandem Neuigkeiten, /2017/63, S. 6 gez.Bl.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fehler; Forschungsüberblick; Interkulturelles Lernen; Korrektur; Lernstrategie; Tandem-Methode

Kurzreferat: Im Beitrag werden verschiedene Aspekte der Tandem-Methode beim fremdsprachlichen Lernprozess von Jugendlichen und Erwachsenen untersucht. Dabei werden folgende Themen fokussiert: Fortschritte in der zu lernenden Sprache, Fehlerkorrektur, Kommunikations – und Erklärstrategien, Lerntechniken, Einstellungsänderung und interkulturelles Lernen. Zum Schluss werden Hinweise zu Forschungsdesideraten und -perspektiven im Bereich der Tandem-Methode geboten.

Nr. 327 (17-02)

Wollert, Mattheus; Zschill, Stephanie:

Sprachliche Studierfähigkeit: ein Konstrukt auf dem Prüfstand.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 1, S. 2-17.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Authentizität; Deutschland; DSH; Forschungsbericht; Hochschule; Test; Testauswertung

Kurzreferat: Dieser Artikel berichtet über ein Projekt des Internationalen Studienzentrums der Goethe Universität Frankfurt am Main zur Überprüfung der Konstruktvalidität der DSH. Dem Testkonstrukt der DSH liegen die sprachlichen Fähigkeiten zugrunde, die ausländische Studierende aufweisen müssen, um ein Studium in Deutschland aufnehmen zu können: die sprachliche Studierfähigkeit. Sie ist konstitutiv für die Sozialisierung in den wissenschaftlichen Alltag an deutschen Hochschulen. Allerdings sind zentrale Anforderungen der sprachlichen Studierfähigkeit noch nicht ausreichend untersucht worden. Ausgangspunkt des Projekts sind deshalb linguistische Untersuchungen zu dem in der DSH-Prüfungspraxis verwendeten sprachlichen Material. Dabei berichten die Autoren hier über eine exemplarische Gegenüberstellung von Prüfungsmaterial aus dem Teilbereich des Leseverstehens und der wissenschaftssprachlichen Strukturen mit authentischen Beispielen der alltäglichen Wissenschaftssprache mittels funktional-pragmatischer Analysekategorien. (Verlag)

Nr. 328 (17-02)

Xian, Pei Xin:

Fallstudien zum Diskurserwerb chinesischer Studierender in Deutschland: Eine Untersuchung von lokaler Verständigungsarbeit mithilfe der ethnographischen Gesprächsanalyse.

Hochschulschriftenvermerk: Bielefeld, Univ., Diss., 2015

Verlag: München: iudicium /2017/. 334 S. Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: chines.

Schlagwörter: China; Deutsch FU; Deutschland; Dissertation; Empirische Forschung; Interkulturelle Kommunikation; Kommunikative Kompetenz

Kurzreferat: Aufgrund des großen Ansehens, welches für chinesische Studierende ein Studium in Deutschland hat, ist die Zahl der Studierenden chinesischer Herkunft in Deutschland hoch. Im Laufe ihres Aufenthaltes entstehen Schwierigkeiten besonders in der mündlichen und schriftlichen akademischen Kommunikation. Im Beitrag wird der Umgang mit Verständigungsproblemen zwischen chinesischen Studierenden und Muttersprachlern des Deutschen in hochschulischen Sprechstundengesprächen anhand eines gesprächsanalytischen und eines ethnographischen Ansatzes analysiert. Dabei wird der Frage nachgegangen, wie ihre Interaktion sich auf die Entwicklung der Diskurskompetenz und der Integration ins Studentenleben der Studierenden chinesischer Herkunft auswirkt. Die Ergebnisse der Arbeit bilden einen Beitrag zur Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Kommunikation in akademischen Kontexten zwischen Chinesen und

Deutschen und sollen als Anregungen für die Konzeption des DaF-Unterrichts in China angesehen werden.

Nr. 329 (17-02)

Yates, Lynda:

Learning how to speak: Pronunciation, pragmatics and practicalities in the classroom and beyond.

Language Teaching, 50 /2017/ 2, S. 227-246.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Aussprache; Australien; Englisch als Zweitsprache; Pragmatik; Sprechen

Kurzreferat: That learners who want to develop good pragmatically-appropriate speaking skills in a language also need to develop good pronunciation is beyond dispute, and yet research continues to report that both areas still have low visibility in the curriculum and are often treated as poor relations in the classroom. Many teachers are still wary of what they see as specialist areas, a perspective that encourages their neglect in the curriculum, in assessment and in teacher training programmes. In this plenary the author goes back to basics and focus on what learners need to accomplish outside the classroom with the language they are learning. Drawing on studies that have explored the communicative needs of immigrants to Australia from language backgrounds other than English, she will illustrate the importance of both pronunciation and pragmatics in their lives. She will then consider the implications for how one can approach both skills proactively in the classroom in an integrated way that is capable of developing students' repertoire of speaking skills for effective and appropriate use outside. (Verlag, adapt.)

Nr. 330 (17-02)

Zhang, Xiaoyan:

Reading-writing integrated tasks, comprehensive corrective feedback, and EFL writing development.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 2, S. 217-240.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Leseverstehen: Schreibübung

Kurzreferat: The study examines whether there is any difference between the effects of a reading-writing integrated task and comprehensive corrective feedback (CF) on English as a foreign language (EFL) learners' writing development, and whether the input language in the integrated task makes a difference in L2 writing development over time and the language accuracy of the writing resulting from the integrated task. It also explores the possible relationships among language, content alignment and language accuracy and the relationship between language alignment and content alignment. To this end, a quasiexperimental study was conducted to assess participants' L2 writing development based on a pretest-posttest-delayed-posttest design implemented in four intact EFL freshman classes. Four groups were created: an English-reading-English-writing (EE) group, a Chinese-reading-English-writing (CE) group, a comprehensive CF group, and a control group, which engaged solely in writing practice. The results demonstrated that (1) the EE and CF groups outperformed the control and CE groups on the posttest and outscored the control group on the delayed posttest with respect to language, although there were no significant differences among the three experimental groups in overall, content, and organization scores; (2) the input language of the integrated reading-writing task had a significant effect on language accuracy in the resulting essays; and (3) there was no

significant correlation between content alignment and language accuracy for the CE group, whereas for the EE group, a significant positive correlation was observed not only between content and language alignment, on the one hand, and language accuracy, on the other hand, but also between content alignment and language alignment. (Verlag)

Nr. 331 (17-02)

Zou, Di:

Vocabulary acquisition through cloze exercises, sentence-writing and composition-writing: Extending the evaluation component of the involvement load hypothesis.

Language Teaching Research, 21 /2017/1, S. 54-75.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch; Empirische Forschung; Englisch FU; Evaluation; Schreibtest; Test; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This research inspects the allocation of involvement load to the evaluation component of the involvement load hypothesis, examining how three typical approaches to evaluation (cloze-exercises, sentence-writing, and composition-writing) promote word learning. The results of this research were partially consistent with the predictions of the hypothesis: the two writing tasks with greater involvement load led to significantly better word learning than cloze-exercises with lower load, while composition-writing was significantly more effective than sentence-writing despite the same involvement load according to the matrix of the original model. Such results are explained from the perspectives of information organization and pre-task planning, based on which evaluation induced by cloze-exercises is suggested to be allocated with 'moderate evaluation' as it involves no use of chunking, hierarchical organization or pre-task planning, evaluation induced by sentence-writing with 'strong evaluation' as it involves chunking and pre-task planning at the sentence level, and evaluation induced by composition-writing with 'very strong evaluation' for it involves chunking, hierarchical organization and pre-task planning at the composition level. (Verlag)

Nr. 332 (17-02)

Zvdatiß, Bettina:

"Unser Kind ist hochbegabt!": Hochbegabung – Segen oder Fluch?!

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14/2017/1, S. 5-6.

Beigaben: Bibl. Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Begabtenförderung; Fremdsprachenunterricht; Lehrerrolle; Methodik

Kurzreferat: Ist Hochbegabung jetzt gut oder schlecht für Kinder? Und welche Rolle spielt die Lehrperson in dem Kontext? In ihrem Beitrag richtet die Autorin das Augenmerk auf genau diese Fragen und beleuchtet dabei Aspekte wie Aufgabendifferenzierung sowie fremdsprachendidaktische und -methodische Vorschläge hinsichtlich des Umgangs mit hochbegabten Schülern.

Fachliteratur Schlagwortregister

Abschlussprüfung 102	Bezugswissenschaft 126
Affektives Lernen 12	Bild
Aktiver Wortschatz	Bildbeschreibung
Alltagssprache	Bilderbuch
Alphabetisierung	Bildungsforschung
American Dream	Bildungspolitik 59, 65, 165, 202, 248,
Analyse	272, 297
Anfangsunterricht 195	Bildungsstandards 171, 248, 259, 272
Anredeform	Bildungswesen
Arabisch	Bildwörterbuch
Arbeitsblatt 6, 20, 29, 38–39, 44–47, 54,	Bilingualer Unterricht 38, 43, 107, 126,
66, 87, 96, 100, 129, 137, 150, 152–153,	251
159, 176, 184, 188–189, 191, 193, 210,	Binnendifferenzierung 190, 230
212, 216, 226, 231, 236–237, 256, 258,	Biologie
267, 277, 305–306	Blended Learning
Argumentieren	Blog
Artikel	Brandenburg
Asien	Bretagne 20, 44, 54–55, 76, 100, 267
Ästhetik	Bulgarisch
Aufgabenanalyse	Cartoon 198
Aufgabenorientiertes Lernen 3, 8, 113,	Chat
126, 330	Chemie
Aufgabenstellung 23, 34, 36, 59, 91, 106,	Chile
114, 133, 149–150, 228, 272, 297, 313,	China
332	Chinesisch
Aufmerksamkeit	Chinesisch FU
Außerschulische Aktivität	CLIL
Ausgangssprache	Comics
Auslandsstudium 155, 290, 302, 327	Computer
Aussagesatz	Computersimulation
Aussprache	Curriculum 126, 186, 194, 205, 211, 222,
Australien	238, 293
Authentisches Lehrmaterial	Dänemark
Authentizität	Datenbank
Autonomes Lernen 12, 49–50, 114, 154,	Definition
192, 200, 220, 230, 262, 270, 282, 286,	Deutsch 48, 58, 72, 103, 121, 172, 185,
292	234, 301, 323
Bande dessinée	Deutsch als Zweitsprache 18–19, 87, 96–
Basteln	97, 115, 124, 140, 159, 188–189, 194, 196,
Bedeutung 82	233, 256, 293, 324
Begabtenförderung	Deutsch FU 3, 9, 14, 19, 32, 69, 84, 108,
Begrüßung	114, 136, 140–141, 145, 157–158, 187–
Berlin	188, 190, 195, 197, 211, 223, 225, 238,
Berufsausbildung	246, 250, 259, 266, 291, 300, 317, 324,
Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht	328
	Deutsch, Französisch
Beschreibung 53, 298	Deutsch, Spanisch
Bewerbung	Deutschland 21, 178, 202, 205, 233, 248,
Bewertung 27, 34, 81, 249	327–328
Bewertungsskala 5	Deutschland,DDR
Bewusstmachung	Deutschlandbild 153
20 300011110111111111111111111111111111	2

Diagnostischer Test 68, 97, 244 Dialekt 140 Dialogisches Sprechen 22, 173, 314	Essen und Trinken 80, 90, 166, 215, 221, 257, 271
	Europäischer Referenzrahmen
Didaktik 14, 19, 30, 63, 72, 105, 126, 135,	Evaluation 3, 49, 126, 144, 153, 175, 198,
171, 192, 195, 205, 216, 218, 246, 266,	230, 244, 253, 265, 277, 291–292, 310,
286, 294, 297, 307, 312 Differencies 21, 46, 47, 201, 212, 255	331 Figh and hard and Materials 126, 201
Differenzierung 31, 46–47, 201, 213, 255	Fächerübergreifender Unterricht 126, 201,
Digitale Medien 8–9, 16, 47, 56, 63, 70–	276
71, 79, 108, 174, 180, 184, 192–193, 199,	Fachsprache
212–213, 217, 226, 232, 236, 250, 259,	Fallstudie
270, 286, 292, 296, 299, 311, 318, 325	Familie
Diskurs	Fantasiereise
Diskussion	Farben
Dissertation	Feedback
Dolmetschen	Fehler
Dolmetscherausbildung 118, 274	Fernsehsendung 99, 130–133, 214, 247,
Drama	284
Dramatechnik	Film 77, 131, 193, 224, 306
DSH	Filmanalyse
Einstellung	Finnland
Einstieg	Fördermaßnahme
Einzelne Themenbereiche 62, 122, 243	Forschungsbericht . 3, 13, 60, 78, 238, 327
Emotion	Forschungsdesiderat
Empirische Forschung 1, 3, 7, 13, 19, 33,	Forschungsprojekt 108, 200, 219, 232
35, 48, 50, 60, 78, 81–82, 113, 116, 123,	Forschungsüberblick 30, 65, 171, 190,
125, 139, 141, 144, 155, 183, 185, 197,	264, 301, 315, 326
217–218, 223, 233, 235, 238–239, 241,	Fortgeschrittenenunterricht
249, 254, 265, 288–291, 302–304, 310,	Fragebogen
315, 324, 326, 328, 330–331	Fragetechnik
Englisch	Frankreich
Englisch als Zweitsprache 113, 160, 264,	Französisch
329	Französisch als Zweitsprache
Englisch FU 4, 7–8, 10, 23–28, 30–31,	Französisch FU 20–21, 40–41, 44, 54–56,
36–39, 42, 46, 51–52, 57, 60–62, 70–71,	59, 76–77, 79, 98, 100, 180, 184, 193, 199,
73–75, 80, 82–83, 85–86, 88–95, 99, 101–	209, 212–213, 226, 228–229, 253, 267,
102, 106–107, 109–112, 117, 119–120,	269, 299, 311, 318, 320, 322
122, 126, 128, 130–135, 138, 142–143,	Fremdsprache
146, 148–149, 152, 156, 160–171, 173–	Fremdsprachenerwerb
174, 177, 179, 181, 183, 198, 201, 203–	Fremdsprachenunterricht 12, 33, 63–64,
204, 207, 210, 214–216, 227, 235, 240–	147, 154, 220, 222, 286, 294–295, 332
241, 243, 245, 247–248, 251, 254–255,	Galicisch 274
257, 261, 265, 271–273, 275–276, 278–	Gedächtnis
281, 283–285, 288, 296, 298, 308–310,	Gedicht
312, 314, 316, 321, 330–331	Gender 183
Entspannung	Germanistik
Erfahrungsbericht 122, 136, 196, 204, 263	Gesantschule 78
Erwachsenenbildung	Geschichte (Schulfach)
Erzählung 10, 130, 143, 166, 227, 259	Geschlechtsspezifische Unterschiede 57
Erzählung 146, 177, 271	Gesellschaft/Kultur 66, 77, 86, 229, 268
Essay 6	Gesellschaftskritik 51, 66, 86, 109, 156, 208, 229, 269, 322

Gesprochene Sprache 141, 317	Integration
Grammatik 3, 25, 174, 187, 217, 278–279,	Integrationsunterricht 22, 124, 196, 260
281, 289, 308	Interaktion 16, 105, 108, 180, 199, 209,
Grammatikübung 84	228, 230, 232, 235, 239, 250, 263, 286,
Grammatikunterricht 278	299, 318
Grammatische Kompetenz 307	Interdisziplinarität
Graphic novel	Interesse 183
Großbritannien 85, 94, 120, 148, 245	Interkomprehension
Grundschule 10, 23, 31, 37, 43, 52, 57,	Interkulturelle Kommunikation 2, 50, 64,
60–62, 80–81, 88–89, 107, 111, 115, 122,	199, 328
	,
142–143, 146, 164, 166–167, 177, 179,	Interkultureller Vergleich 58, 121, 138,
201, 215–216, 227, 237, 243, 251, 255,	173
257, 271, 276, 298, 309, 316	Interkulturelles Lernen 16, 55, 60, 64, 90,
Gruppenarbeit 66, 102, 136, 149, 288	123, 126, 153, 171, 176, 191, 197, 209,
Gruppendynamik 9, 32, 69, 114, 136, 190,	224, 240, 258, 262, 290, 314, 326
230, 263	Internationalismus
Habilitation 171, 218	Internet
Handlungsbezogenes Lernen 69, 126, 230,	Interview 52, 76, 80, 83, 86, 95, 132, 137,
285	164, 265, 272, 303
Haustiere	Intonation
Hemisphärendominanz 57	Italienisch FU
Herkunftssprache 48, 53, 63, 124, 155,	Japan 165, 187, 223, 225
178, 202, 205–206	Japanisch
	Japanisch FU
Heterogenität	
Historiographie	Jugendliche
Historischer Roman	Jugendsprache
Hochschule 19, 33, 49, 197, 224, 232,	Kamerun
235, 238, 265, 274, 286, 327	Kanada
Höflichkeit	Kartenspiel
Höflichkeit (linguistisch)	Katalanisch
Hör-Seh-Verstehen 56, 117, 253, 284, 306	Kausalsatz
Hörbuch	Kinder 37, 87–88, 96–97, 111, 159–160,
Hören 96	164, 170, 179, 191, 208, 237, 256
Horrorliteratur 100	Klassenarbeit 42, 68, 119, 242, 313
Hörtext	Kochrezept 221
Hörverstehen 31, 56, 59, 79–80, 117, 143,	Kognaten 223
152, 164, 170, 177, 184, 189, 193, 212-	Kollaboration 16, 232, 250
213, 215, 225–227, 237, 253, 264	Kollokation 14, 172, 291, 324
Humor 4, 73, 91, 134–135, 173, 203, 207,	Kommunikation 92, 246, 294, 318
284	Kommunikationssituation 121, 309
Identität	Kommunikative Kompetenz 60, 64, 239,
Identitätsfindung	307, 328
	Kommunikativer Ansatz 11
Idiomatik	
Immersion	Kompetenzmodell 17, 67, 118, 123, 126,
Imperativ	130, 140, 147, 153–154, 171, 175, 194,
Indien	224, 246, 258, 282, 291, 297, 309, 325
Indirekte Rede	Komplementarität
Individualisierung . 63, 174, 222, 255, 262	Kompositum
Indonesien	Konflikt 169, 240, 275, 285
Inhaltsbezogenes Lernen 147	Kontextualisierung
Inklusion	Konversation

Korea	Lernumgebung
Körpersprache	Lernziel 33, 114, 126, 140, 186, 198, 210,
Korpusanalyse 101, 151, 172, 254, 300,	224, 230
325	Lernzielanalyse
Korrektur 250, 326	Lesen 7, 37, 45, 87, 110, 161, 170, 177,
Kreatives Schreiben	183, 241, 265, 288
Kreativität	Lesetest
Krieg	Leseverhalten
Kriminalgeschichte 75, 83, 128, 162–163,	Leseverstehen 39, 46, 75, 85, 94, 100,
181, 184, 267	110, 117, 120, 148, 162–163, 179, 198,
Kriminalroman	245, 249, 280, 330
Kritik	Lied
Kunst	Lingua franca
Kurzgeschichte	Linguistik
Landeskunde 20, 54–56, 76, 126, 215,	Literarische Gattung
267, 306, 312	Literarischer Text
Langzeitstudie	Literaturbericht
Laut	Literaturdidaktik 63, 104, 134, 162, 259
Legende	London
Lehrangebot	Materialsammlung
Lehrer	Mathematik
Lehrerausbildung 1, 35, 69, 154, 194,	Medien 16, 47, 94, 116
199–200, 211, 259, 293, 303	Mehrsprachigkeit 2, 19, 35, 65, 78, 115,
Lehrerfortbildung 194, 200	165, 178, 209, 219, 239, 259
Lehrerrolle 17, 42, 81, 104, 192, 196, 220,	Mehrsprachigkeitsdidaktik
228, 242, 265, 270, 294, 307, 332	Menschen mit Behinderung
Lehrerverhalten	Menschen mit Migrationshintergrund . 22,
Lehrmaterial 70, 104, 108, 140, 211, 216,	97, 124, 147, 150, 158, 168, 178, 196, 205,
287, 303	233, 249, 260, 268–269, 306, 314, 322
Lehrmaterialentwicklung	Mentales Lexikon
Lehrplan 126, 222	Metakognition
Lehrwerk 147, 187, 317	Metapher
Lehrwerkanalyse 145, 186–187, 195, 197,	Methodengeschichte 11, 126
225, 312, 317, 324	Methodenkritik
Leistungsbeurteilung 27, 49, 68, 102, 126,	Methodik 9, 13–14, 17, 20, 22–24, 27–29,
190, 244, 263	32, 36–37, 39–40, 42, 44–45, 53–55, 63,
Lektüre	66, 69–71, 74, 76–77, 81, 85, 89, 100–101,
Lernaufgabe 23, 47, 60, 63, 67, 99, 104,	105–107, 110, 126–127, 129–130, 133–
171, 209, 231, 236, 258, 277	135, 137–138, 140, 143, 147–149, 153,
Lernberatung 50, 282	158, 160, 162–163, 175–176, 179–180,
Lernerorientierung 104, 174, 282	182, 184, 191–193, 199, 201, 203, 206,
Lerngrammatik 84	209–210, 212, 216, 228, 231, 236–237,
Lerninhalt	242–243, 245, 251, 255, 260–261, 263,
Lernkarte	267, 269, 273, 279, 281, 287, 295–296,
Lernplattform	299, 306, 308–309, 311, 313, 319–320,
Lernprozess	332
Lernpsychologie	Methodologie
Lernschwierigkeit	Mexiko
Lernstil	Mobiles Lernen
Lernstrategie 15, 126, 218, 225, 230, 235,	Modularer Aufbau
289, 326	Monologisches Sprechen

Marria la sia 92 254 200	Duo dulttoni anti amuno
Morphologie	Professionalisionum 247
Morphosyntax	Professionalisierung 1
Motivation 12, 17, 24, 47, 79, 202, 205, 213	Projektarbeit 83, 299 Projektuntorright 27, 136, 101, 304
	Projektunterricht 37, 136, 191, 304
Multikulturelle Erziehung 37, 77, 229	Prosodie
Mündliche Prüfung	Prüfung 68
Mündliches Ausdrucksvermögen 87, 118, 266	Prüfungsvorbereitung
	Psychologie
Musik	Qualitative Forschung 15, 123, 139, 157,
Muttersprache	218, 303–304
Muttersprachlicher Unterricht	Quantitative Forschung . 33, 115, 139, 157
Nachrichten 90	Rahmenrichtlinien
Native Speaker	Rassendiskriminierung
Negation	Rechtschreibung 140, 185
Neurowissenschaften	Rede
Niederlande	Redemittel
Niederländisch	Referenzniveau A1 79, 145, 187, 226, 305
Nordrhein-Westfalen	Referenzniveau A2 20, 145, 187, 226, 305
Oberstufe	Referenzniveau B1 54, 56, 76, 118, 129,
Österreich	184, 212, 253, 267
Output	Referenzniveau B2 44, 54, 56, 76, 100,
Paris	129, 193, 253, 267
Parodie 151	Referenzniveau C1
Partnerarbeit 50, 110, 149	Referenzniveau C2 118, 253
Passiv	Referenzniveaus 171, 244
Passiver Wortschatz	Reflexion 1, 8, 37, 89, 154, 191, 198, 262,
Performanz	270
Persönlichkeit	Reifeprüfung 34, 59, 272, 297
Philippinen	Reim 146, 167
Phonetik 125, 140–141, 300	Religion
Phonologie 125, 140, 300	Rezension
Podcast	Rezeption
Polen	Rhetorik
Politik/Geschichte 85–86, 91, 93–94, 119–	Rhythmus 152
120, 148, 168, 245, 312	Rollenspiel 85, 88, 143, 240, 275, 314,
Polnisch 172	319
Polnisch FU	Roman
Portfolio	Romanische Sprachen 239, 274
Poster 189, 216, 237	Romanistik
Prädikat 72	Rumänien
Pragmalinguistik 266, 324	Russisch FU 34, 53, 150, 206, 221, 242,
Pragmatik 15, 63, 138, 290, 329	313
Praktikum 123	Sachunterricht
Präsentation 112, 214	Satire 73, 207
Praxisbezug 2, 6, 19, 29, 32, 38, 45, 55,	Satz 127, 323
60, 64, 67, 77, 89, 114, 127, 141, 192, 197,	Satzanalyse72
200, 213, 220, 270, 282, 287, 292, 300	Scaffolding 104, 113, 160, 250
Present Continuous	Schottland
Prewriting 71	Schreiben 16, 19, 26, 37, 45, 53, 59, 88,
Primarbereich 60, 126	94, 100–101, 120, 148, 170, 179, 232, 235,
Problemlösungsstrategie 26, 169, 275	241, 257, 265, 309, 320
	•

Schreibtest	Spiel 40, 74, 105, 156, 316
Schreibübung 71, 176, 256, 330	Sport
Schriftliches Ausdrucksvermögen 6, 39,	Sprachanwendung
137, 153, 175, 258, 277, 305	Sprachbewusstsein 185, 209, 279
Schriftsprache	Sprache
Schule 9, 18–19, 29, 32–33, 64, 136, 139,	Spracheignung
145, 170, 202, 218, 248, 287, 296	Spracherwerb
Schüleraustausch	Sprachgebrauch . 48, 58, 93, 121, 138, 324
Schuljahr 04	Sprachhandlung
Schuljahr 05 92, 128, 169, 284	Sprachkompetenz 50
Schuljahr 06	Sprachkurs
Schuljahr 07 26, 53, 83, 106, 132, 240,	Sprachlernerfahrung
261, 283, 308, 321	Sprachliche Fertigkeit
Schuljahr 08 4, 25–26, 53, 95, 117, 132,	Sprachliche Korrektheit
231, 240, 321	Sprachmittlung 2, 34, 59, 118, 137, 153,
Schuljahr 09 45, 131, 137, 181, 231, 247,	171, 175, 186, 206, 236, 244, 258, 274,
275, 285, 305, 314	277, 305, 318–319
Schuljahr 10 45, 131, 137, 150, 161, 173–	Sprachmittlungsübung 176, 231, 319
174, 207, 236, 247, 275, 280, 285, 305,	Sprachnorm
314	Sprechakt
Schuljahr 11	Sprechen 27, 32, 37, 67, 88, 95, 102, 113,
· ·	
Schuljahr 12	143, 148, 152, 164, 170, 177, 242, 261, 308, 329
Schulsystem 21, 97, 178, 205, 293, 312	Sprichwort
	•
Schweden	Standardsprache
Sekundarbereich	Stereotyp
	Strukturanalyse
Sekundarstufe I	Studentenaustausch 224
	Stufenmodell
109, 119–120, 139, 148, 156, 168, 176,	Südafrika
214, 245 Salbatainaahätmuna 40, 222	Syntax
Selbsteinschätzung	Tafelbild 17 Tagebuch 16, 71
Selbstkontrolle	-
Selbstlernzentrum	Taiwan
Silbe	Tandem-Methode
	Technik
Simple Present 92	Tertiärsprache
Simulation	Test . 68, 82, 120, 241, 296, 325, 327, 331
Simulation globale 83, 95, 105–106, 112,	Testauswertung
168 Singan	Testformat 5
Singen 160	Text
Skandinavien	Textanalyse
Soziale Netzwerke 16, 151, 232, 236, 250	Textarbeit
Soziales Lernen 149, 204, 262, 292	Textauswahl 204
Sozialform	Textproduktion
Sozialkunde	Textsorte
Soziolinguistik	Theater 308
Spanien	Themenauswahl 183
Spanisch FU 17, 21, 66, 81, 104, 129, 137, 130, 153, 175, 176, 101, 217, 224, 221	Tiere 10
139, 153, 175–176, 191, 217, 224, 231,	Tourismus 44
236, 258, 277, 305–307, 319	Transkulturalität

T 1 1: 1
Tschechisch 103
Türkisch
Tutor an der Hochschule
Übersetzen
Übersetzerausbildung
Übersetzung 103
Übersetzungsproblem 5, 252
Übersicht
Ülere (2 04 00 01 114 120 140 140
Übung 63, 84, 90–91, 114, 138, 140, 149,
186, 215, 283
Übungsform 63
Übungsinhalt
Übungstypologie
Umfrage
Umgangssprache
Umwelt
Umweltschutz
Unterrichtseinheit 4, 6, 8, 10, 25–26, 38,
44, 46, 51, 54, 56, 61, 66, 75, 80, 83, 86–
88, 92–93, 95, 99–100, 109, 114, 117,
127–128, 131–132, 137, 142, 146, 152,
161, 166–169, 173–174, 177, 179, 181,
184, 191, 198, 201, 207, 210, 212, 214,
221, 226, 240, 245, 247, 256–257, 269,
271, 276, 280, 284–285, 298, 305, 308,
314, 321–322
Unterrichtsfilm
Unterrichtsfilm
Unterrichtsfilm193Unterrichtsmitschau263
Unterrichtsfilm193Unterrichtsmitschau263Unterrichtsorganisation217
Unterrichtsfilm193Unterrichtsmitschau263Unterrichtsorganisation217Unterrichtsplanung2, 17, 28, 55, 114,
Unterrichtsfilm
Unterrichtsfilm193Unterrichtsmitschau263Unterrichtsorganisation217Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213Unterrichtsqualität28
Unterrichtsfilm193Unterrichtsmitschau263Unterrichtsorganisation217Unterrichtsplanung2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213Unterrichtsqualität28Unterrichtssprache18, 29, 45, 287
Unterrichtsfilm193Unterrichtsmitschau263Unterrichtsorganisation217Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213Unterrichtsqualität28
Unterrichtsfilm193Unterrichtsmitschau263Unterrichtsorganisation217Unterrichtsplanung2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213Unterrichtsqualität28Unterrichtssprache18, 29, 45, 287
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157 Vergleichende Analyse 7, 33, 67, 103,
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157 Vergleichende Analyse 7, 33, 67, 103, 140, 157, 234, 252, 266, 301, 310
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157 Vergleichende Analyse 7, 33, 67, 103, 140, 157, 234, 252, 266, 301, 310 Vertretungsstunde 283
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157 Vergleichende Analyse 7, 33, 67, 103, 140, 157, 234, 252, 266, 301, 310 Vertretungsstunde 283 Video 47, 56
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157 Vergleichende Analyse 7, 33, 67, 103, 140, 157, 234, 252, 266, 301, 310 Vertretungsstunde 283 Video 47, 56 Vietnam 165
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157 Vergleichende Analyse 7, 33, 67, 103, 140, 157, 234, 252, 266, 301, 310 Vertretungsstunde 283 Video 47, 56 Vietnam 165 Visualisierung 128, 163, 181, 219, 281
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157 Vergleichende Analyse 7, 33, 67, 103, 140, 157, 234, 252, 266, 301, 310 Vertretungsstunde 283 Video 47, 56 Vietnam 165 Visualisierung 128, 163, 181, 219, 281 Vokal 300
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157 Vergleichende Analyse 7, 33, 67, 103, 140, 157, 234, 252, 266, 301, 310 Vertretungsstunde 283 Video 47, 56 Vietnam 165 Visualisierung 128, 163, 181, 219, 281 Vokal 300 Vortrag 32
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157 Vergleichende Analyse 7, 33, 67, 103, 140, 157, 234, 252, 266, 301, 310 Vertretungsstunde 283 Video 47, 56 Vietnam 165 Visualisierung 128, 163, 181, 219, 281 Vokal 300 Vortrag 32 Wahlkampf 119
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157 Vergleichende Analyse 7, 33, 67, 103, 140, 157, 234, 252, 266, 301, 310 Vertretungsstunde 283 Video 47, 56 Vietnam 165 Visualisierung 128, 163, 181, 219, 281 Vokal 300 Vortrag 32
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 28 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157 Vergleichende Analyse 7, 33, 67, 103, 140, 157, 234, 252, 266, 301, 310 Vertretungsstunde 283 Video 47, 56 Vietnam 165 Visualisierung 128, 163, 181, 219, 281 Vokal 300 Vortrag 32 Wahlkampf 119 Werbung 47, 151, 305
Unterrichtsfilm 193 Unterrichtsmitschau 263 Unterrichtsorganisation 217 Unterrichtsplanung 2, 17, 28, 55, 114, 126, 176, 213 Unterrichtsqualität 28 Unterrichtssprache 18, 29, 45, 287 Unterrichtsstunde 31, 41, 52, 112, 156, 227 USA 3, 48, 51, 73, 86, 93, 109, 119, 168 Varietät 317 Verb 307, 323 Verbform 157 Vergleichende Analyse 7, 33, 67, 103, 140, 157, 234, 252, 266, 301, 310 Vertretungsstunde 283 Video 47, 56 Vietnam 165 Visualisierung 128, 163, 181, 219, 281 Vokal 300 Vortrag 32 Wahlkampf 119

Witz	4, 91
Wohnen	. 111, 189
Wortbildung	
Wörterbuch 172	
Wortschatz 94, 111, 143, 152,	
189, 223, 227, 237, 245, 251, 276	5
Wortschatzarbeit 61, 142, 159,	166-167
256, 298	
Wortschatzerwerb 82, 127, 182-	-183, 216
241, 254, 264, 288, 331	
Wortschatztest	40
Wortspiel	4
Wortstellung	
Wortverbindung	14
Zahlwort	188
Zeichensprache	125
Zeitenfolge	
Zeitung	94
Zweitsprache	
Zweitsprachenerwerb	. 113, 315
Zweitsprachenerwerbsforschung	144

Fachliteratur Autoren- bzw. Sachtitelregister

Abendroth-Timmer, Dagmar	1–2	Boers, Frank	82
Abraham, Ulf		Böhmer, Jule	53
Abrams, Zsuzsanna	3	Böing, Maik	54–55
Acker, Astrid	4	Bollack, Raimo	56
Akbari, Alireza	5	Bottaro, Teresa	90–91
Al-Hoorie, Ali H.	144	Böttger, Heiner	57
Albers, Helene		Bouchara, Abdelaziz	
Alderson, J. Charles		Bremm, Bernhard	
Alter, Grit		Brown, Amanda	
Anand, Manveen		Brunsmeier, Sonja	
Andrée, Julia		Büchling, Anne	
Appel, Joachim		Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.)	
Arnold, Jane		Busse, Vera	
Arnott, Stephanie		Büter, Mara	
Augst, Gerhard		Caspari, Daniela	
Badal, Bernice		Che Neba, Marie-Noelle	
Baechler, Coline (Hrsg.)		Chen, Jing-Yun	
Balboa Sánchez, Olga		Chiverton, Scott	
Ballis, Anja		Chong, Ivan	
Ballweg, Sandra (Hrsg.)		Christ, Rüdiger	
Banzhaf, Michaela		Christiansen, Johanna	
Bär, Marcus		Ciekanski, Maud	
Barras, Malgorzata		Clausen, Daniel	
Bartosch, Roman		Claussen, Stephanie	
Bastkowski, Martin		Cobb, Tom	
Bastkowski, Susanne		Conrad, Wulf	
Bayrak, Cana		Cravageot, Marie	
Bayrhuber, Horst		Cutrim Schmid, Euline	
Becker, Carmen		D'Andrea, Katja	
Becker-Sliwa, Katja		Dasko, Nick	
Beckmann, Christine		Daubenspeck-Giri, Eva	
Behr, Ursula		Davallou, Fabienne	
Benallie, M. Tyanne		Davin, Kristin J.	
Benholz, Claudia		Deconinck, Julie	
Benson, Phil		DeKeyser, Robert	
Benucci, Heather		Delius, Katharina	
Bergner, Grit		Di Meola, Claudio (Hrsg.)	
Beutel, Mirja		Dines, Peter	
Beyer-Kessling, Viola		Doerfler, Theo	
Bial, Jessica		Doms, Christiane	
Biederstädt, Wolfgang		Douglas, Matthew	
Biedroń, Adriana		Draeger, Marcel	
Bielicka, Małgorzata		Düwel, Dieter 93–94, 1	
Billot, Esther		Eckkrammer, Eva Martha (Hrsg.).	
Bjegac, Vesna		Elis, Franziska	
Blanckenburg, Max von		Ender, Andrea	
Blutner, Stefan		Engin, Havva	
Boas, Hans C.		Errens, Christoph	
Böcker, Jessica		Eyekmans, June	
Boehm, Annette C.		Fassbender, Iris	
Boehmer Nora Emanuelle		Fender Dennis	
TANGUUNG TAUTA FAHAHUUNG	.14 114	EVIDAL IZABIDA	11/1/

Fingerhuth, Matthias	48	Hohwiller, Peter	147
Flowerdew, John		Hollm, Jan	
Focken, Manuela		Horst, Marlise	
Fonseca-Mora, M. Carmen		Huhta, Ari	
Frank, Karel		Huynh Phu Quy, Pham	
Frederking, Volker		Inozemtseva, Natalia	
Fredershausen, Henning		Issel-Dombert, Sandra	
Freitag-Hild, Britta		Ixmeier, Angelika	
Frisch, Stefanie		Jank, Werner	
Fulde, Daniela		Jardin, Anne	
Funk, Hermann		Jentges, Sabine	
Gentner, Elisabeth		Jeske, Claire-Marie	
Gentsch, Danuta		Jiménez Raya, Manuel	
Gerdes, Joachim (Hrsg.)		Jing-Schmidt, Zhuo	
Gerlach, Manja		Jones, Roger Dale	
Giovacchini, Michael		Jönsson, Adam	
Glombik, Sonja		Kaczmarek, Hanna	
Gnädig, Susanne		Kafehsy, Sylvia	
Goh, Christine C.M.		Kalkavan-Aydin, Zeynep	
Goh, Renate		Kang Shin, Joan	
Goschler, Juliana		Kassis, Maria	
Goshylyk, Nataliia		Keller, Stefan	
Grigoriadou, Zoe		Kieweg, Werner	
Gross-Dinter, Ursula		Kim, Frederic	
Grün, Jennifer von der 93–9		Kinkel, Ina	
Günthner, Susanne		Kirkpatrick, Andy	
Guse, Daniela		Klein, Dorothee	
Guttack, Monika		Klein, Kerstin	
Gyger, Mathilde		Kleppin, Karin	
Hagiwara, Akiko		Knippertz, Daniel	,
Hanack, Claudia		Kołupajło, Kornelia	
Happe, Yvonne		Köhler, Robin	
Haß, Frank		Koic, Stefan	
Haß, Frank (Hrsg.)		Kokot, Amanda	
Heckendorn, Brigitte		Kolb, Elisabeth	
Heinrichs, Petra		Königs, Frank G. (Hrsg.)	
Heinz, Susanne		Köpf, Alexandra	
Helmke, Jörg		Korb-Devic, Cornelia	
Henseler, Roswitha		Kräling, Katharina	
Hesse, Mechthild		Krogmeier, Lena	
Hetzel, Marion M		Kronisch, Inge	
Hildenbrand, Elke		Küppers, Almut	
Hilliard, Amanda		Kuty, Margitta	
Hinger, Barbara		Lammers, Merle	
Hirschfeld, Ursula		Lange, Simone	
Hirst-Plein, Joanna		Lange, Ulrike C.	
Hiver, Phil		Langlotz, Andreas	
Hoch, Barbara		Laufer, Batia	
Hoffmann, Christian		Lee, Sunjung	
Hoffmann, Ingrid-Barbara		Leiner, Isabel	
Hoffmann, Ludger		Lemke, Ilka	
			100

Lenz, Peter	22	Oettel, Leena	227
Li, Shuai		Ollivier, Christian	
Liddicoat, Anthony J		Overmann, Manfred	
Liedke-Göbel, Martina		Padrós, Alicia	
Lipp, Kai-Uwe		Panzer, Dominique	
Lipsky, Angela		Peeters, Ward	
Lischka, Angela (Red.) 1		Perlmann-Balme, Michaela	
Liu, Yeu-Ting		Pessozki, Jana	
Loo, Angelika		Petkova-Kessanlis, Mikaela	
López Catalán, Raquel		Pfeiffer, Verbra	
Ludwig, Christian		Plikat, Jochen	
Lusar-Schrader, Ricarda		Polte, Linda	
Lütke, Beate		Prikoszovits, Matthias	
Lützenkirchen, Frank		Prokopowicz, Tanja	
Łyp-Bielecka, Aleksandra		Pulido, Diana	
Madlener, Karin		Quandt, Susanne	
Maijala, Minna		Ralle, Bernd	
Maike, Annika		Rassaei, Ehsan	
Malu, Kathleen F.		Rausch, Maike	
Mangenot, François		Reckermann, Julia	
Manzano Vázquez, Borja		Reimann, Daniel	
Marques Pereira, Karolina		Reinke, Kerstin	
Martyniuk, Waldemar		Reitbrecht, Sandra	
Matz, Frauke		Reschke, Maren	
McCaughey, Jessica		Riehl, Claudia Maria	
McNeal, Kelly		Riemer, Claudia (Hrsg.)	
Mehlhorn, Grit		Ritzau, Ursula	
Mehta, Stefanie		Ritzenhofen, Ute	
Meixner, Johanna		Roche, Jörg	
Mellor-Schwartze, Vivienne		Roelcke, Thorsten	
Melo-Pfeifer, Sílvia		Rogge, Michael	
Mendelson, Melissa		Rosell Agraz, Elena	
Middeke, Annegret		Rossa, Henning	230
		Rother, Beate	
Mischke, Christopher		Rothgangel, Martin	
Mitra, Anita		Rott, Susanne	
		Saal, Olga	
Mönning, Petra (Red.)		· •	
Moranski, Kara Morkötter, Steffi		Sablotny, Manfred Sakamoto, Shinichi	
•			
Mühlan-Meyer, Tirza		Salisbury, Sigrid Salter, Don	
Müller-Hartmann, Andreas		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
, and the second		Sánchez-Nieto, María Teresa	
Müller-Lancé, Johannes (Hrsg.)		Sarrey, Colette	
Murphy, Linda		Sasao, Yosuke	
Neubauer, Hanka		Schäfer, Ulla	
Neumann, Christian		Schäftel Johanna	
Nickel, Frank		Schaftel, Johanna	
Nieminen, Lea		Scheller Deboreh	
Nieves Iglesias, Gloria		Scheller, Deborah	
Niewalda, Katrin		Schenk, Kathleen Schiedermair, Simone (Hrsg.)	
Nonhoff, Beate	∠∠∪	Schiegerhan, Simone (filsg.)	439

Schiffmann, Verena	260	Tonelli, Livia (Hrsg.)	
Schlimmer, Angelika	261	Trouvain, Jürgen	300
Schmelter, Lars (Hrsg.)	63	Truckenbrodt, Hubert	301
Schmenk, Barbara	262	Umino, Tae	302
Schmidjell, Annegret	263	Uzum, Baburhan	303
Schmidt, Maria Gabriela	225	van der Walt, Christa	235
Schmidt, Torben	78	Vanderbeke, Marie	304
Schmitt, Diane	264	Varela Navarro, Montserrat	17
Schmitt, Norbert	264	Vences, Ursula	305
Scholtz, Desireé	265	Venus, Theresa	35
Schramm, Karen	266	Vila Baleato, Lito	
Schroeder, Christoph	178	Villatoro, Javier	
Schroeder, Lothar-Friedrich	267	Volaric, Daniel	308
Schuttkowski, Caroline		Vollmer, Helmut Johannes	
Schwald, Oliver		Waas, Ludwig	
Schwemer, Kay		Wacha, Richard Charles	
Schwienhorst, Klaus		Wagner, Nikolaj	
Seelbach, Jana		Wagner, Patrick	
Segers, Winibert		Walach, Evelyn	
Seydel, Christian		Webb, Stuart	
Siebold, Jörg		Weiss, Mattias James	
Sinner, Carsten		Weisshaar, Harald	
Skehan, Peter		Wen, Zhisheng (Edward)	
Söhlke, Franziska		Wengmann, Christiane	
Sommer, Stefanie		Werner, Dorothee	
Sommerfeldt, Kathrin		Wichmann, Martin	
Sommerschuh, Günther		Wieland, Katharina	
Spaniel, Dorothea		Wild, Katia	
Spänkuch, Enke		Wilden, Eva	
Steffen, Claudia		Williams Leppich, Lynn	
Steinbach, Andrea		Wilts, Johannes	
Stöferle, Julian		Winkler, Julia	
Stork, Antje	201	Winzer-Kiontke, Britta	
Straeter-Lietz, Claudia		Wisniewski, Katrin	
Strasser, Thomas		Wolff, Jürgen	
Strobel, Désirée		Wollert, Mattheus	
Strobl, Jan		Xian, Pei Xin	
Sun, Chia-Ho		Xiao, Feng	
Suñén Bernal, María del Carmen .		Yates, Lynda	
Suzuki, Yuichi		Zhang, Xiaoyan	
Taguchi, Naoko		Zhang, Zhen	
Tammenga-Helmantel, Marjon		Zierau, Cornelia	
Targońska, Joanna		Zimmerer, Frank	
Tassinari, Maria Giovanna		Zou, Di	
Tchuinang, Nadège		Zschill, Stephanie	
Terrasi-Haufe, Elisabetta		Zydatiß, Bettina	
Thaler, Engelbert		Zydanis, Dennia	332
Thaler, Verena (Hrsg.)			
Thelen, Nina			
Tichy, Ellen			
Tokaryk. Jana	ムラフ		

Fachliteratur Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur

Angelou, Maya	8
Caged Bird	8
Capital	46
Una casa de locos	224
Le Havre	322
Holmes, Sherlock	181
In the Air	85
Kaurismäki, Aki	322
Lanchester, John	46
Motion, Andrew	85
Perdiendo el Norte	306
The Speckled Band	181
¡Vente a Alemania, Pepe!	306

Lehrmaterialien Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 333 (17-02)

Azadian, Ramin:

"El Faro": Sich kreativ mit einer *novela gráfica* zu persönlichen Lebensträumen auseinandersetzen (ab 4. Lernjahr, Klasse 10-13).

RAAbits Spanisch, /2017/ 1, S. 1-40. Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: El Faro

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Graphic novel; Lesen; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Schuljahr 13; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: Thematisiert wird das didaktisch-methodische Konzept des Einsatzes der Graphic Novel *El Faro* des Autors Paco Roca im schulischen Spanischunterricht. Obwohl der Schwerpunkt der bei der Bearbeitung des Unterrichtsvorschlags zu fördernden Kompetenzen im Bereich des Lesens liegt, werden auch Aufgaben zur Entwicklung der Fertigkeiten Lesen und Schreiben geboten. In der für das Niveau B1/B2 entwickelten Unterrichtseinheit finden sich Hinweise zum Einsatz der siebzehn Arbeitsblätter sowie der Lernerfolgskontrolle.

Nr. 334 (17-02)

Brize, Nadja:

A Day at the Zoo: Mithilfe einer Comicgeschichte das *simple present* und die Adverbien der Häufigkeit trainieren (Klasse 5/6).

RAAbits Englisch, /2017/1, S. 1-22.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Adverb; Comics; Englisch FU; Materialsammlung; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Simple Present

Kurzreferat: Das *simple present* ist ein grundlegendes Grammatikthema für den Englischunterricht. Mithilfe der präsentierten Materialien und den zahlreichen Übungen und Aufgabenstellungen lernen die Schüler/-innen diese Zeitform samt Regelmäßigkeiten und Ausnahmen kennen. Dabei machen sie einen Ausflug in den Zoo, in dem sie verschiedene Tiere treffen und so allerlei erleben.

Nr. 335 (17-02)

De Florio-Hansen, Inez:

Unterrichtseinheiten Französisch für die Praxis.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 189 S. Serie: narr Praxisbücher.Fremdsprachenunterricht konkret

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl. Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bildungsstandards; Digitale Medien; Französisch FU; Kompetenzmodell; Lernaufgabe; Lernstrategie; Praxisbezug; Referenzniveaus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Band werden sechs Unterrichtseinheiten für den Französischunterricht an Gymnasien vorgestellt, welche die Anforderungen der Bildungsstandards und des GERs erfüllen. Die für verschiedene Jahrgangsstufen konzipierten Unterrichtseinheiten thematisieren populäre und offizielle Symbole in Frankreich, Klischees, Stereotype, Vorurteile, u.a. und sind mit kurzen methodisch-didaktischen Hinweisen versehen. Jede Unterrichtseinheit beginnt mit einer Übersicht von Lernzielen und Hinweisen zu Lehr- und Lernstrategien und Feedbackmöglichkeiten. Aufeinander aufbauende Arbeitsblätter sind in jeder Unterrichtseinheit enthalten. Die Lösungen der Aufgaben und Anregungen für die Lehrperson zum Einsatz digitaler Medien schließen jede Einheit ab.

Nr. 336 (17-02)

Facchini, Maddalena:

Dis-moi ce que tu penses! : Sich mit Sprechkarten über alltägliche Dinge unterhalten (ab 3./4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2017/1, S. 1-24.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: franz.

Schlagwörter: Fragetechnik; Französisch FU; Freizeit; Methodik; Sprechanlass; Sprechen;

Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Ob Freizeitbeschäftigungen oder Pläne für die nächsten Ferien – diese Themen sollen die Schüler/-innen zum Sprechen motivieren. Frageimpulse und themenspezifisches Vokabular auf sogenannten "Sprechkarten" sollen sie dabei unterstützen. (Verlag, adapt.)

Nr. 337 (17-02)

Frech, Eva:

Elia Barcelò: "Minnie": Ein Lesebegleitheft zu einer Science-Fiction-Kurzgeschichte führen (ab 4. Lernjahr, Sek II).

RAAbits Spanisch, /2017/ 1, S. 1-16. Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Barcelò, Elia; Minnie

Schlagwörter: Evaluation; Kurzgeschichte; Lesen; Schreiben; Sekundarstufe II; Spanisch FU Kurzreferat: Im für 5 – 7 Unterrichtsstunden konzipierten, ab dem 4. Lernjahr einsetzbaren Unterrichtsvorschlag befassen sich die spanischlernenden Schülerinnen und Schüler mit der Erzählung *Minnie* von Elia Barcelò und erstellen dabei ein Lesebegleitheft. Dabei fördern sie die Entwicklung der Fertigkeiten Lesen und Schreiben. Am Ende sollen die Lernenden das Lesebegleitheft eines/einer Mitschülers/Mitschülerin bewerten, so dass die Entwicklung der Evaluationskompetenz auch angeregt wird.

Nr. 338 (17-02)

Klewitz, Bernd:

Scaffolding im Fremdsprachenunterricht: Unterrichtseinheiten Englisch für authentisches Lernen.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 242 S. Serie: narr Praxisbücher. Fremdsprachenunterricht konkret

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Glossar

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Authentisches Lehrmaterial; Englisch FU; Lernaufgabe; Methodik; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Scaffolding; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Band bietet an erster Stelle einen Überblick zum Begriff *Scaffolding* in der deutschsprachigen Diskussion und seine Auswirkungen auf den Fremdsprachenunterricht. Dabei werden Aspekte wie die Rolle der Lehrenden und der Lernenden, Lehrstrategien und Möglichkeiten und Herausforderungen dieses Lernkontextes analysiert. Anschließend werden 15 für die Niveaus A1 bis B2+ konzipierte Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themen für den Englischunterricht in den Sekundarstufen I und II von dem zweiten bis zum siebten Lernjahr vorgestellt, welche sich an den KMK-Bildungsstandards und dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen orientieren, verschiedene Sprachfertigkeiten, Wortschatzarbeitsformen, Grammatikthemen und interkulturelles Lernen berücksichtigen, Vorschläge zur Binnendifferenzierung unterbreiten und Evaluationsaufgaben, die ein formatives Feedback ermöglichen, sowie abschließende Tests enthalten.

Nr. 339 (17-02)

Kronisch, Inge:

Spontanes Sprechen im DaZ-Unterricht: Methoden, Aufgaben und Ideen für mehr Interaktion.

Verlag: Berlin: Cornelsen /2016/. 70 S.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Differenzierung; Interaktion; Lernaufgabe; Lernerorientierung; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Spontanes Sprechen; Sprechanlass; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie man DaZ-Lernende dazu bringt, im DaZ-Unterricht spontan mündliche Beiträge zu äußern, wird im Band anhand von fünf verschiedenen Aufgabenformaten präsentiert. Dabei sollen Gespräche gefördert werden, die im Rahmen der Interessen der Lernenden stattfinden. Es werden Hinweise zu Vorbereitung, Durchführung, Differenzierung und Evaluation der 24 Unterrichtsideen geboten.

Nr. 340 (17-02)

Lascho, Birgit:

Das schnelle Methoden 1x1 DaZ: mit Arbeitsmaterialien.

Verlag: Berlin: Cornelsen /2017/. 80 S.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Grammatik; Leseverstehen; Methodik; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtsplanung; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Der Band enthält eine Sammlung von Methoden für den DaZ-Unterricht der Sekundarstufen I und II mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Wortschatzerwerb und Grammatik. Es finden sich dabei Hinweise zu Lernzielen, Materialien, Vorbereitung, Sozialformen, Einsatzmöglichkeiten und zum Umgang mit möglichen Stolpersteinen.

Nr. 341 (17-02)

Lemke, Angela:

Les sentiments: Vokabular rund um Gefühle trainieren (ab 3. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2017/1, S. 1-18.

Beigaben: Abb. Sprache: franz.

Schlagwörter: Alltagssprache; Emotion; Französisch FU; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: *Vui zvui Gfui* – Viel zu viel Gefühl. Ist dem wirklich so? Gefühle sind doch insbesondere in der Sprache von großer Bedeutung und stehen somit auch im Fremdsprachenunterricht im Mittelpunkt. In der gefühlvollen Unterrichtseinheit wird dieses Thema sowohl aus schriftlicher als auch mündlicher Perspektive behandelt.

Nr. 342 (17-02)

Meyer-Wolf, Nicole; Steffens, Thorsten:

Jugar con palabras: Spielerisch Vokabeln lernen und wiederholen (ab 1. Lernjahr).

RAAbits Spanisch, /2017/1, S. 1-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Behalten; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Spanisch FU; Spiel; Wortschatz

Kurzreferat: Vorgestellt werden sechs Spiele für den Spanischunterricht, welche die Erweiterung und Festigung von Wortschatz sowie die Förderung der Memorierfähigkeit beabsichtigen. Die Spiele können ab dem ersten Lernjahr und unabhängig von Lehrwerken eingesetzt werden.

Nr. 343 (17-02)

Römer, Patricia:

La gente estaba celebrando la fiesta cuando llegaron los toros : Spielerische Übungen zur Unterscheidung von *indefinido* und *imperfecto* im Kontext spanischer Feste (ab 2. Lernjahr).

RAAbits Spanisch, /2017/ 1, S. 1-21. Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Festtag; Grammatik; Interkulturelles Lernen; Kollaboration; Landeskunde; Präteritum; Spanisch FU; Spiel

Kurzreferat: Wie spanischlernende Schülerinnen und Schüler ab dem zweiten Lernjahr die Unterschiede und Verwendung von *pretérito indefinido* und *pretérito imperfecto* und dabei ihre interkulturelle und Sozialkompetenz fördern können, wird anhand eines, für 4 -5 Stunden konzipierten Unterrichtsvorschlags aufgezeigt. Thematisiert werden hierbei bestimmte traditionelle spanische Feste: la Navidad, la Tomatina, San Fermin und las Fallas de Valencia.

Nr. 344 (17-02)

Schepp, Eva Maria:

Morton Rhue: Boot Camp: Eine kreative Auseinandersetzung mit den Problemen junger Erwachsener anhand eines Jugendromans (Klasse 10/11).

RAAbits Englisch, /2017/ 1, S. 1-7, 1-31, 1-6.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Boot Camp; Rhue, Morton

Schlagwörter: Englisch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Jugendliteratur; Roman; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtseinheit steht der Jugendroman *Boot Camp* des US-amerikanischen Autors Morton Rhue im Fokus. Darin muss der 16-jährige Connor in ein "Umerziehungslager", in dem ihm eine sehr schlimme Zeit droht. Die Schüler/-innen begleiten ihn auf diesem schweren Weg und bearbeiten handlungsorientierte und kreative Aufgaben, die sie zugleich auf das Abitur vorbereiten sollen.

Nr. 345 (17-02)

Schroeder, Lothar-Friedrich:

Les élections présidentielles en Allemagne et en France : Ein Vergleich der beiden politischen Systeme (ab 4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2017/1, S. 1-14.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Deutschland; Frankreich; Französisch FU; Politik/Geschichte; Unterrichtseinheit; Wahlkampf

Kurzreferat: Das Jahr 2017 steht sowohl in Frankreich als auch in Deutschland im Zeichen der Wahl. In beiden Ländern werden erneut Staatsoberhäupter gewählt. Im Rahmen der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen die Wahlen und das politische System der Länder vergleichen. Hierbei lernen sie nicht nur das entsprechende Vokabular, sondern auch die Redemittel, um die Thematik zu kommentieren.

Nr. 346 (17-02)

Schroeder, Lothar-Friedrich:

Jean-Paul Dubois: "Mèche": Vergleichende Analyse der Wahrnehmung von sich selbst und durch andere (ab 4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2017/1, S. 1-6.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Dubois, Jean-Paul; Mèche

Schlagwörter: Beschreibung; Französisch FU; Kurzgeschichte; Lektüre; Persönlichkeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wer möchte ich sein? Und wie sehen mich andere? – Anhand der Kürzestgeschichte setzen sich die Lernenden mit Selbst- und Fremdwahrnehmung auseinander. Indem sie die Sicht der handelnden Personen einnehmen, werden sie an die Charakterisierung herangeführt. (Verlag, adapt.)

Nr. 347 (17-02)

Schroeder, Lothar-Friedrich:

Maná: "En el muelle de San Blas": Eine wahre Geschichte wird zum Pop-Hit (ab 3. Lernjahr, Sek II).

RAAbits Spanisch, /2017/ 1, S. 1-14.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: En el muelle de San Blas; Maná

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Hörverstehen; Landeskunde; Leseverstehen; Mexiko; Musik; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Wortschatz

Kurzreferat: Mit Musik ist es auch möglich, Sprachkenntnisse zu fördern. Das zeigt der vorgestellte Beitrag, in welchem das Lied *En el muelle de San Blas* von der mexikanischen Musikgruppe *Maná* im Spanischunterricht eingesetzt wird, um die Fertigkeit des Hör- und Leseverstehens zu entwickeln und dabei den Wortschatz im Wortfeld *Musica* zu erweitern und zu festigen. Konzipiert wurde der Unterrichtsvorschlag für drei Unterrichtsstunden ab der Mitte des dritten Lernjahres in der Sekundarstufe II.

Nr. 348 (17-02)

Schwemer, Kay:

"Il n'y a que l'amour pour sauver ce monde." : Literarisch-ästhetisches Lernen mit der BD "Le bleu est une couleur chaude" von Julie Maroh (Oberstufe).

RAAbits Französisch, /2017/ 1, S. 1-8, 1-30, 1-3.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Vokabular; Webografie

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Le bleu est une couleur chaude; Maroh, Julie

Schlagwörter: Bande dessinée; Französisch FU; Homosexualität; Liebe; Literarische Gattung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die *bande dessinée* befasst sich mit Konflikten um Liebe, Freundschaft, Homosexualität und Glück. Die Schüler/-innen der Oberstufe entdecken spannende Formen literarischen Erzählens und führen ein literarisches Gespräch über die Frage, ob Comic auch Literatur sein kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 349 (17-02)

Sprenger, Ekkehard:

POTUS Donald J. Trump – Where is the U.S. heading after the 2016 elections?: Über die politische Zukunft der USA diskutieren (S II).

RAAbits Englisch, /2017/1, S. 1-14.

Beigaben: Abb.; Glossar

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Politik/Geschichte; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA; Wahlkampf

Kurzreferat: Man mag es kaum glauben und doch ist es wahr – Donald J. Trump, Milliardär und CEO einer großen Immobilienbranche, ist im November 2016 zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika gewählt worden. In seinem eigenen Land gilt er als sehr umstrittene Figur. Die einen halten ihn für die beste Wahl, um die USA wirtschaftlich wieder nach vorne zu bringen, die anderen halten ihn für einen rassistischen Mann mit Größenwahn. In der Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II lernen die Schüler/-innen diesen mächtigen Politiker kennen und machen sich ihre eigenen Gedanken zum weiteren Verlauf seiner Präsidentschaft.

Nr. 350 (17-02)

Sprenger, Ekkehard:

Prometheus Unleashed – Life on the Screen: Durch schülerzentrierte Verfahren Aspekte des Themas "Science and Technology" erörtern (S II).

RAAbits Englisch, /2017/1, S. 1-28.

Beigaben: Abb.; Glossar

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Kritik; Kurzgeschichte; Leseverstehen; Sekundarstufe II; Technik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Über die vermehrte Nutzung von digitalen Medien und Technologie in der Gesellschaft lässt sich kaum streiten. Dass jedoch nicht alles, was damit einhergeht, auch gut sein muss insbesondere für zwischenmenschliche Kontakte sowie Kommunikation steht für viele Personen fest. In der vorgestellten Unterrichtseinheit nähern sich die Schüler/-innen dieser Thematik kritisch an und bearbeiten unterschiedliche Aufgaben, die sowohl das Leseverstehen als auch die Diskursfähigkeit fördern.

Lehrmaterialien Schlagwortregister

Schlagwortregister der Lehrmaterialien

Adverb	334	Persönlichkeit	346
Alltagssprache	341	Politik/Geschichte 345	349
Arbeitsblatt 333, 335, 338, 340, 342-	-343,	Präteritum	343
347		Praxisbezug	335
Authentisches Lehrmaterial	338	Referenzniveau A1	
Bande dessinée	348	Referenzniveau A2	342
Behalten	342	Referenzniveau B1	338
Beschreibung	346	Referenzniveau B2	
Bildungsstandards		Referenzniveaus	
Comics		Roman	
Deutsch als Zweitsprache		Scaffolding	
Deutschland		Schreiben	
Differenzierung		Schuljahr 05	
Digitale Medien		Schuljahr 06	
Diskussion		Schuljahr 10	
Emotion		Schuljahr 11	
Englisch FU 334, 338, 344, 349		Schuljahr 12	
Evaluation		Schuljahr 13	
		•	
Festtag		Sekundarstufe I	
Fragetechnik		Sekundarstufe II 337–338, 340, 347,	349-
Frankreich		350	224
Französisch FU 335–336, 341, 345-	-346,	Simple Present	
348	226	Spanien	
Freizeit		Spanisch FU 333, 337, 342–343	
Gesellschaft/Kultur		Spiel	
Grammatik	•	Spontanes Sprechen	
Graphic novel		Sprechanlass	
Handlungsbezogenes Lernen	344	Sprechen	
Homosexualität	348	Technik	350
Hörverstehen	. 347	Unterrichtseinheit 335, 338–339,	341
Interaktion	339	344–346, 348–350	
Interkulturelles Lernen	343	Unterrichtsplanung	340
Jugendliteratur	344	USA	349
Kollaboration	343	Wahlkampf 345	349
Kompetenzmodell	335	Wortschatz 341–342	
Kritik		Wortschatzarbeit	
Kurzgeschichte 337, 346	. 350	Wortschatzerwerb	
Landeskunde			
Lektüre			
Lernaufgabe			
Lernerorientierung			
Lernstrategie			
Lesen 333			
Leseverstehen 340, 347			
Liebe			
Literarische Gattung			
Materialsammlung			
Mexiko			
Mündliches Ausdrucksvermögen			
Musik	. 34/		

Lehrmaterialien Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Lehrmaterialien

Azadian, Ramin 3	333
Brize, Nadja	334
	335
Facchini, Maddalena 3	336
Frech, Eva	337
Klewitz, Bernd	338
Kronisch, Inge	339
Lascho, Birgit	340
Lemke, Angela	341
Meyer-Wolf, Nicole	342
Römer, Patricia	343
Schepp, Eva Maria	344
Schroeder, Lothar-Friedrich 345–3	347
Schwemer, Kay 3	
Sprenger, Ekkehard 349–3	350
Steffens, Thorsten	342

Lehrmaterialien Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien

Barcelò, Elia	337
Le bleu est une couleur chaude	348
Boot Camp	344
Dubois, Jean-Paul	346
En el muelle de San Blas	347
El Faro	333
Maná	347
Maroh, Julie	348
Mèche	346
Minnie	337
Rhue Morton	344